



**Rudolf Anschober: Wir können die Krisen lösen!**

ab Seite 10

**Ausfallhonorar für nicht eingehaltene Arzttermine**

**Kinderbetreuungsgelder – anzurechnende Einkünfte auf die Zuverdienstgrenze**

**Praxisgründungsseminar 2022**



**HYPO  
TIROL**

Unsere Landesbank

***Nachhaltig.  
Wirtschaftlich.  
Wendig.***

Die nachhaltigen Fonds aus dem Hause Hypo werden Sie überzeugen.



Foto: Wolfgang Lachner

# Geschätzte Kolleginnen und Kollegen!

**D**er Sommer ist zu Ende. Ein Sommer, der nicht so ruhig und entspannt war, wie wir uns das gewünscht haben. Hitze- und Dürreperioden auch bei uns in Mitteleuropa fordern uns nicht nur als Ärztinnen und Ärzte, deren Patientinnen und Patienten den Belastungen der zunehmenden Temperaturen ausgesetzt sind, sondern auch als Bürgerinnen und Bürger, die die Folgen von Klimawandel und einer durch den schrecklichen Ukrainekrieg befeuerten Energiekrise trifft.

**Der Herbst wird politisch** nicht nur global, sondern wohl auch in Österreich eine gesundheitspolitisch heiße Jahreszeit werden. Der Pflegemangel ist politisch nun erkannt worden, die Lösungen sind aber noch in der Ferne. Schlechter steht es um den Ärztemangel, der noch nicht so recht politisch akzeptiert ist. „Augen zu und durch“, darf hier nicht das Motto sein. Effiziente, wertschätzende und qualitativ hochwertige Ärzteausbildung sind ein Schlüssel im Kampf gegen den drohenden Ärztemangel. Doch die behördlichen Verfahren der Ausbildungsstättengenehmigungen sollen nach einem Verfassungsgerichtsurteil mit Ende des Jahres die Länder übernehmen. Obwohl

seit Jahren klar ist, dass gesetzliche Änderungen in diesem Bereich nötig sind, fehlt bis dato ein Gesetzesentwurf, der diesen Bereich und eine mögliche Mitarbeit der Ärztekammer regeln soll. In welchen fachlichen Bereichen und Regionen Bedarf an Kolleginnen und Kollegen in Tirol besteht, soll eine Tiroler Ärztebedarfsstudie zeigen. Ich bin der festen Überzeugung, dass die Krankenhausträger weit mehr Ärztinnen und Ärzte ausbilden werden müssen, um nicht nur den eigenen Bedarf, sondern auch den Bedarf im niedergelassenen Bereich decken zu können. Dazu wird es erforderlich sein, unsere jungen Kolleginnen und Kollegen mit attraktiven Arbeits- und Lohnbedingungen rasch und in großer Zahl direkt und ohne Wartezeit nach dem Studium abzuholen.

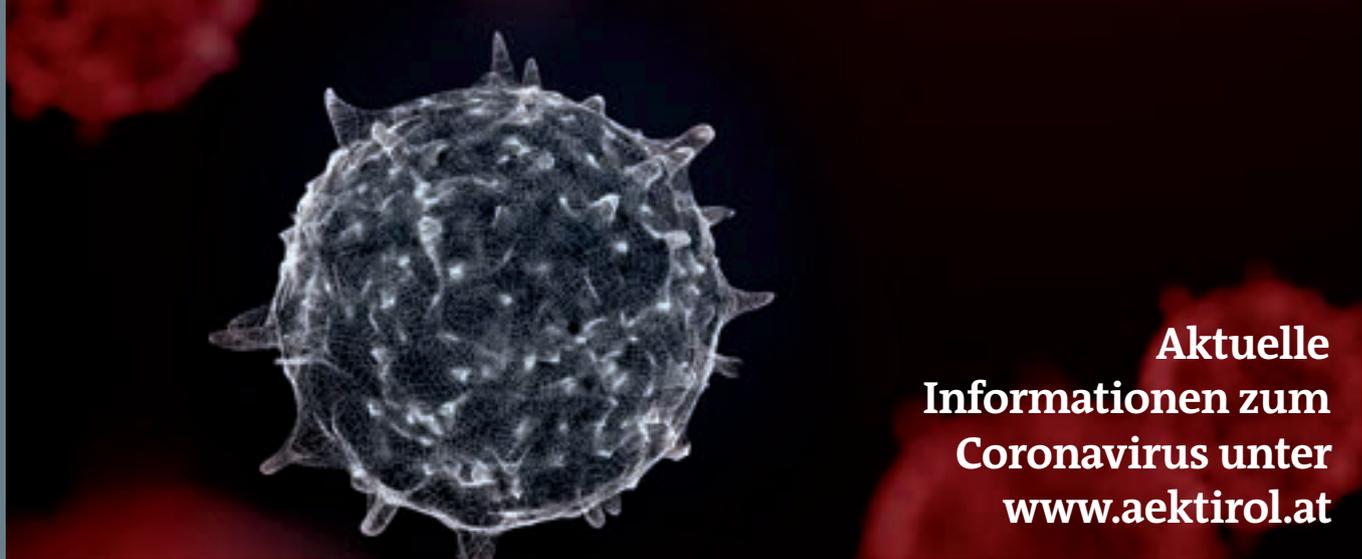
**Reformen stehen im Bereich** der Sozialversicherung ebenso an. Insbesondere im Bereich der Österreichischen Gesundheitskasse muss neben den laufenden Vertragsverhandlungen endlich Bewegung in den österreichweiten Leistungs- und damit auch Honorarverhandlungskatalog kommen. Ein Katalog, der auch – die in der Pandemie ins Hintertreffen geratene – Vorsorgemedizin

stärker fördern wird müssen, soll das Ziel einer Lebenserwartung mit mehr gesunden Lebensjahren erreicht werden. Nur so kann die ÖGK auch dem Namen „Gesundheitskasse“ wirklich gerecht werden.

**Auch in diesem Herbst** wird sich unsere Aufmerksamkeit wieder verstärkt auf das Coronavirus richten müssen. In der Hoffnung, dass es bei Omikron-Untervarianten bleibt und die Immunität in der Bevölkerung gut ist, müssen wir aber auch bereit sein, um bei möglichen stark ansteigenden Wellen rasch groß angelegte Impfkationen zu starten, um damit wie in Israel Infektionswellen brechen zu können. Eine möglichst breite Anwendung von Influenza-Impfungen und FFP2-Masken in Innenräumen sollten ihren Beitrag dazu leisten, die medizinische Versorgung in anderen Bereichen nicht zu gefährden.

**Mit kollegialen Grüßen**

**Dr. Stefan Kastner**  
Präsident



**Aktuelle  
Informationen zum  
Coronavirus unter  
[www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)**

Foto: Adobe Stock/lego38@gmail

**NEUBESETZUNG**

## DISZIPLINARKOMMISSION 2022–2027 der Ärztekammer für Tirol

Nach dem Ärztegesetz (ÄrzteG 1998) haben sich Ärztinnen und Ärzte, die ordentliche Kammerangehörige sind und die sich eines Disziplinarvergehens schuldig gemacht haben, vor der Disziplinarkommission der Österreichischen Ärztekammer zu verantworten. Diese Disziplinarkommission ist sowohl unabhängig als auch weisungsfrei.

Bei dem Verfahren vor der Disziplinarkommission handelt es sich um ein nicht öffentliches Verfahren.

Der Strafraum für ein Disziplinarvergehen reicht von einem schriftlichen Verweis bis zur Untersagung der Berufsausübung sowie Streichung aus der Ärzteliste.

Im Zuge der Wahlen der Österreichischen Ärztekammer kam es auch zur Neubestellung des Disziplinarrates der Österreichischen Ärztekammer.

Für den Wirkungsbereich Tirol wurde entsprechend dem Vorschlag des Vorstandes der Österreichischen Ärztekammer vom Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz die Disziplinarkommissionen des Disziplinarrates der Österreichischen Ärztekammer für die Funktionsperiode 2022–2027 bestellt.

Die Disziplinarkommission für Tirol besteht gem. § 140 Abs 2 ÄrzteG aus dem rechtskundigen Vorsitzenden sowie zwei Beisitzern. Es sind für den Vorsitzenden gleichzeitig zwei Stellvertreter, die ebenfalls rechtskun-

dig sein müssen, zu bestellen. Für die ärztlichen Beisitzer sind vier Stellvertreter zu bestellen. Der rechtskundige Disziplinaranwalt und seine Stellvertreter in den einzelnen Bundesländern sind gleichfalls auch vom Vorstand der Österreichischen Ärztekammer zu bestellen.

**Die Disziplinarkommission für Tirol besteht in nachstehender Zusammensetzung:**

**Vorsitzender:**

Dr. Klaus SCHRÖDER; Präsident des OLG i. R.

**1. Stellvertreterin:**

Mag. Nadja OBWIESER; Richterin des LG IBK

**2. Stellvertreter:**

Dr. Ernst WERUS; Richter des OLG i. R.

**Disziplinaranwalt-Stellvertreter:**

MMag. DDr. Fritz KRANER; Richter i. R.

**Untersuchungsführer:**

Dr. Thomas LECHNER; Richter des OLG

**Stellvertreter:** Dr. Peter WALLNÖFER, LL.M.

**Ärztliche Beisitzerinnen und Beisitzer:**

Dr. Harald OBERBAUER

MR Dr. Andrea WAITZ-PENZ

**Stellvertreterinnen und -vertreter:**

Dr. Barbara SEMENITZ

OMR Dr. Erwin ZANIER

Dr. Johanna KANTNER

Dr. Peter HUBER

**SAVE THE DATE**

## Bezirksärzte- versammlungen 2022

**Die Termine der diesjährigen  
Bezirksärzteversammlungen sind:**

**Imst/Landeck**

Donnerstag, 15.09.2022

**Kufstein**

Mittwoch, 21.09.2022

**Kitzbühel**

Mittwoch, 28.09.2022

**Lienz**

Dienstag, 11.10.2022

**Reutte**

Mittwoch, 12.10.2022

**Schwaz**

Mittwoch, 09.11.2022

**Innsbruck Stadt/Land**

Mittwoch, 30.11.2022

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Ärztekammer für Tirol, Körperschaft des öffentlichen Rechts, 6020 Innsbruck, Anichstraße 7; vertreten durch den Präsidenten Dr. Stefan Kastner · Layout + Druck: Ablinger & Garber GmbH, Medienturm Saline 20, 6060 Hall, Tel. 05223-513 · Anzeigenannahme: Dipl.-Vw. Peter Frank, Tel. 0664/4217239, E-Mail: p.frank@ablinger-garber.at · Namentlich gezeichnete Artikel stellen die Meinung der Autorin bzw. des Autors und nicht die Meinung der Ärztekammer für Tirol dar · Titelbild: Adobe Stock/MB.Photostock



Foto: AdobeStock/Nuhamerl

**12 Ausfallhonorar für nicht eingehaltene Arzttermine**



Foto: AdobeStock/ingrid10

**16 Kinderbetreuungsgeld**  
Anzurechnende Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit auf die Zuverdienstgrenze



Foto: AdobeStock/antawa

**35 Ärztinnen und Ärzte mit Wahlarztpraxis im Wohlfahrtsfonds in Tirol**

# Inhalt

**Standpunkte**

- 3 Standespolitische Perspektiven
- 6 Gedankensplitter
- 8 Das ersehnte Ende des Mittelweges
- 10 Von außen gesehen:  
Gastkommentar Rudi Anschöber

**Themen**

**Niedergelassene Ärzte**

- 12 Ausfallhonorar für nicht eingehaltene Arzttermine
- 14 Änderungen der Hygieneverordnung

**Angestellte Ärzte**

- 16 Kinderbetreuungsgeld – Anzurechnende Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit auf die Zuverdienstgrenze

**Aus- und Fortbildung**

- 19 Stufenweise Erhöhung der verpflichtenden Lehrpraxis in der Allgemeinmedizin (ÄAO 2015)
- 20 Voraussetzungen für den Antritt zur Arztprüfung
- 22 Vorgaben beim Abhalten einer DFP-Fortbildung für Fortbildungsanbieter

**Gesundheitswesen**

- 24 Medizinhistorisches Objekt des Quartals  
Die Lade des Tiroler Chirurgengremiums  
Ein Plädoyer für die Medizingeschichte

**Personen/Veranstaltungen**

- 28 Praxisgründungsseminar 2022
- 30 Notarzausbildungskurs 2022
- 32 Einladung zur Lukasmesse
- 33 Nachruf MR Dr. Reinhold Mitteregger, M. Sc.

**Service**

- 35 Ärztinnen und Ärzte mit Wahlarztpraxis im Wohlfahrtsfonds in Tirol
- 36 Ausschreibung des Preises der Ärztekammer für Tirol
- 38 Punktwerte
- 40 Steuertipp Team Jünger
- 42 Standesveränderungen
- 48 Fortbildungsdiplome
- 50 Kleinanzeigen
- 60 Funktionäre und Kammermitarbeiter

**Rubriken**

- 4 Kurz berichtet
- 4 Impressum

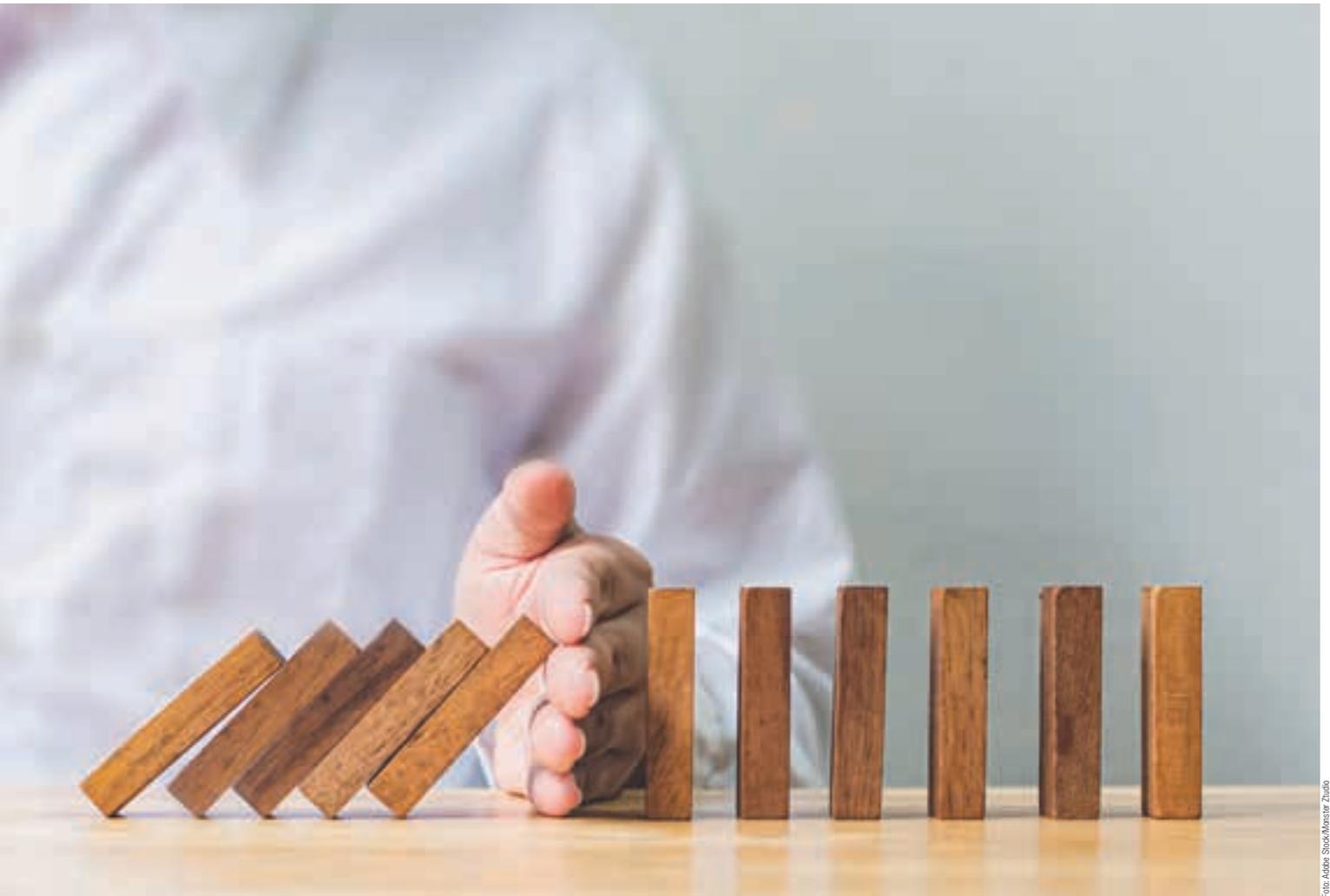


Foto: Adobe Stock/Anastaz Zludko

# Gedankensplitter



Foto: Wolfgang Lachner

**VP MR Dr. Momen Radi,**  
Kurienobmann der  
niedergelassenen  
Ärzte

**Unsere neue Legislaturperiode hat begonnen, und der Herbst bietet jede Menge zu bearbeitende Themen. Die politische Landschaft ist geprägt von den Krisen der Welt.**

Die Pandemie hat ebenso ihre Spuren hinterlassen wie die Lieferengpässe durch die Havarie im Suezkanal, Umweltprobleme und zuletzt der Krieg in der Ukraine mit der Erkenntnis, dass man durch die Energieabhängigkeit in Not geraten könnte. Alles angstbesetzte Themen, die der Bevölkerung zusetzen. Das Wiegen in Sicherheit hat mit einem Mal einen starken Dämpfer bekommen. Berufliche und finanzielle Konstanz ist heutzutage ebenso in Gefahr geraten wie die Möglichkeit, eine leistbare Wohnung zu finden, sich Benzin und Heizung leisten zu können, und nicht zuletzt hat auch die bis dato sicherste Bastion, nämlich die wohn-

ortnahe Krankenversorgung sehr gelitten. Zu wenig Kassenärzte, zu wenig Krankenhausärzte, zu wenig Pflegepersonal bei gleichzeitig mehr chronischen Krankheiten, Überalterung der Bevölkerung, steigende medizinisch-wissenschaftliche Ansprüche eingebettet in eine angsterfüllte politische Umwelt stellen eine besondere Herausforderung an die Gesundheitspolitik.

**Nun, die Politik ist** seit Jahren beschäftigt mit Skandalbewältigung, nachfolgenden Wahlkämpfen und Regierungswechseln, so dass für nachhaltige Gesundheitspolitik offensichtlich nicht sehr viel Zeit bleibt. Am

Beispiel PVE (Primärversorgungseinheiten) hat man sich einfach schnell in Europa umgesehen und versucht, dieses System, das in Skandinavien oder den Niederlanden unter ganz anderen entwicklungsgeschichtlichen und demografischen Verhältnissen entstanden ist, über Österreich zu stülpen, indem man die Länder und Kassen per Gesetz dazu verpflichtet, Primärversorgungseinheiten zu etablieren. Auf die Idee, die Ärzteschaft als Experten an der Umsetzung zu beteiligen, kommt man nicht. Nicht nur, dass die Ärzte aus fast allen entscheidenden politischen Gremien entfernt wurden, sie wurden auch in ihrer ureigensten Kompetenz beschnitten, nämlich der Qualitätssicherung und vor allem der Ausbildung. Und selbst die Einflussnahme durch lokale Verhandlungen mit den Gebietskrankenkassen der Länder wurde durch eine Zentralisierungsmaßnahme im Sinne des Zusammenschlusses der Kassen massiv erschwert. Die dadurch feilgebotene Patiententante hat sich nicht nur nicht bewahrt,

sondern mindestens eine weitere dem System gekostet.

**Dies sind keine optimalen** Voraussetzungen, um unser Gesundheitssystem wieder auf Vordermann zu bringen. Und trotzdem bin ich zuversichtlich. Denn wir haben erstens nach wie vor einen innovativen ärztlichen Nachwuchs, und wir haben als Kammer schon lange unsere Hausaufgaben gemacht, um der neuen Welt gerecht zu werden. PVE sind eine gute Sache, aber eben nicht übergestülpt, sondern dort installiert, wo sie Sinn machen und Ärzte bereit sind, sie unter machbaren Bedingungen zu erleben. Kassenärzte gibt es zu wenig, aber nicht, weil es zu wenig Ärzte gibt, sondern weil das System unflexibel und unattraktiv geworden ist. Durch die Stärkung der etablierten Zusammenarbeitsformen und vor allem durch einen Abbau an Bürokratie, Unterstützung bei der Ordinationsgründung, Neugestaltung der verpflichtenden Dienste, Attraktivierung von Zusatzangebo-

ten, wie etwa finanzierte Randdienstzeiten oder die Einbindung der Wahlärzte, könnte die gewünschte Flexibilität in der Arbeitsstruktur erreicht werden.

**Das bedeutet allerdings,** Investition und nicht Sparkurs. Dafür müsste die ÖGK aber von ihrem Sparkurs absehen und eventuell mehr Mittel einsetzen, als sie einnimmt. Jeder große Betrieb muss unter Umständen Kredite aufnehmen, um gute und nachhaltige Investitionen tätigen zu können. Daher wäre ich der Meinung, dass auch der Staat seinem eigenen Unternehmen solche Kredite gewähren sollte. Andernfalls hielte ich es mit dem Landeshauptmann vom Burgenland, der die Kassen überhaupt abschaffen möchte. Mit gedeckelten Mitteln ist Innovation schwierig, und eine Institution, die nur so funktioniert, braucht niemand. Ob die Länder aber ein geeigneter Gesamtfinanzier für eine Gesundheitsversorgung aus einer Hand wären, bleibt dahingestellt.

...

## Zeit, für Ihre eigene Praxis. Zeit für ein starkes Team.



Nutzen Sie den Service des KundenCenters Freie Berufe für Ihren Erfolg.  
#glaubandich

sparkasse.at/fb

Tiroler  
**SPARKASSE** 



# Das ersehnte Ende des Mittelweges

Foto: Alamy, Stock/Stephat Pirel



**VP Dr. Daniel von Langen, B.Sc.**  
Kurienobmann der angestellten Ärzte

„Kein Notarzt im Dienst: Steirer (50) verstorben“ titelte die Kronen Zeitung Anfang Juli dieses Jahres. Ebenso tragisch klingen die Nachrichten aus Großbritannien, wo dem staatlichen Gesundheitsdienst NHS laut Spiegel „allein in England 12.000 Ärzt:innen und mehr als 50.000 Pflegekräfte und Hebammen“ fehlen. Nun weiß man natürlich, dass Tirol nicht die Steiermark und schon gar nicht Teil des Vereinten Königreiches ist, jedoch sollte man aus diesen Erfahrungen seine Lehren ziehen und der Tiroler Bevölkerung solche Schlagzeilen ersparen.

Schließlich handelt es sich lediglich um die Spitze des Eisberges mit besonders tragi-

ischem Ausgang. Das Problem einer unzureichenden Versorgung aufgrund von mangelndem Personal ist leider auch in Tirol bereits bittere Realität und erstreckt sich beinahe über den gesamten öffentlichen Gesundheitssektor. Besonders in der Akutversorgung fehlt es zunehmend an Personal, um den Patientinnen und Patienten die Hilfe zukommen zu lassen, die sie dringen benötigen. Man hört aus manchem Tiroler Krankenhaus von bis zu acht geplanten Journaldiensten für Fachärztinnen und -ärzten, weil immer mehr Kolleginnen und Kollegen aus dem Dienstverhältnis flüchten, welches sie selbst zunehmend krank macht. In anderen Abteilungen ist die Rund-um-die-Uhr-Versorgung schon heute nur mit teuer zugekauften Vertretungsdiensten aufrechtzuerhalten, oder es werden gar Akutambulanzen am Wochenende aufgrund von fehlendem ärztlichen Personal geschlossen.

Diese Tatsachen führen uns die Verdichtung der Arbeit für diejenigen, die die zusätzliche Belastung tragen müssen, ganz

offensichtlich vor Augen. Die Folge ist, gepaart mit dem pauschalisierten und somit leistungsfremden Gehaltssystem des Landes, eine sich immer schneller drehende Abwärtsspirale in den öffentlichen Krankenhäusern. Viele halten es schlicht und ergreifend nicht mehr aus und ziehen die logischen Konsequenzen: Sie verlassen das Krankenhaus, das solidarische Gesundheitssystem oder gar das (Bundes-)Land. Denn sie fühlen sich von den politischen Verantwortlichen ausgenutzt, ungehört oder im Stich gelassen.

Seit Jahren wird von der Ärztekammer und vielen anderen Seiten auf den drohenden Mangel an Ärztinnen und Ärzten hingewiesen, wenn die Generation der Babyboomer in den wohlverdienten Ruhestand gehen wird. Nun ist es so weit, und man zeigt sich überrascht, dass man das System ohne grundlegende Veränderungen nicht mehr über Wasser halten kann. Die nun folgende Generation hat zurecht einen anderen Zugang zur Arbeit und zum Leben. Auch hat

sie deutlich mehr berufliche Möglichkeiten außerhalb des Krankenhauses, und sie kennt ihren echten Wert. Bei vielen setzt spätestens mit Vollendung des 40. Lebensjahres der Frust so stark ein, dass sie trotz aller Motivation und Begeisterung für die spannende Arbeit im Krankenhaus das Handtuch werfen und einen anderen beruflichen Alltag wählen. Ich kenne keinen, der wieder zurückgekehrt ist. Das sollte den Entscheidungsträgern zu denken geben. Eine Attraktivierung in Sachen Arbeitszeit, Kinderbetreuung, Entlohnung, Flexibilität oder auch psychischer Belastung ist längst überfällig. Weitere Zwänge werden nur noch mehr zum Aufgeben nötigen.

**Vor wenigen Tagen** hat Tirol einen neuen Landtag gewählt. Ich wage zu behaupten, dass der Gesundheitssektor – neben der Inflations- und Energiekrisenbewältigung – eine der größten Herausforderungen der neuen Landesregierung sein wird. Die erste große Aufgabe wird hierbei sein, ehrliche Ziele zu set-

zen: Soll es in Tirol weiterhin eine breite öffentliche Versorgung mit hochklassiger Medizin für alle Bürgerinnen und Bürger geben oder wird eine basale Grundversorgung mit einem starken privatmedizinischen Sektor die neue Realität sein? Beide Wege erfordern große Veränderungen, und die Umsetzung wird in keinem Fall ohne zusätzliche Investitionen möglich sein. Die Fragen werden sein, wer sie tätigen soll und wer davon profitieren soll. Qualität hat in jedem Fall

**„In Gefahr und größter Not, bringt der Mittelweg den Tod.“**

**Friedrich von Logau, Dichter**

ihren Preis, und das (deutschsprachige) Ausland hat ebenfalls nicht gebührend vorgesorgt und braucht unsere Spezialistinnen und Spezialisten ebenso wie wir. Allein der bewährte Mittelweg oder das beliebte Aus-

sitzen werden keinen Erfolg bringen. Der deutsche Dichter Friedrich von Logau wusste bereits vor fast 300 Jahren: „In Gefahr und größter Not, bringt der Mittelweg den Tod“.

**Ich wünsche dem/der künftigen** Landesrat/-rätin für Gesundheit und der neuen Landesregierung den notwendigen Mut und die Kraft, neue Wege zu gehen und die immer schlimmer werdende Dynamik an den Krankenhäusern zu stoppen. Das wird kein leichtes Unterfangen, jedoch sind wir Ärztinnen und Ärzte gerne bereit, bei der Gestaltung konstruktiv zu unterstützen.

**Sich nicht zu entscheiden**, welchen Weg das System nehmen soll und weiter von der Vergangenheit zu träumen, ist dabei allerdings keine Option. Das würde uns über kurz oder lang in die Katastrophe und zu vielen traurigen Schlagzeilen führen. Die Uhr tickt, und die Ärztinnen und Ärzte warten nicht mehr lange.

...



## TRÈS CHIC

Am idyllischen Waldrand des Naherholungsgebietes Igls entsteht im Frühjahr 2022 ein architektonisch hochwertiges Neubauprojekt. Geschwungen, elegant, einfach „Très Chic“.

23 großzügige Einheiten von 2-Zimmer-Garten- bis zur 3-Zimmer-Terrassen-Wohnung werden um Terrassen und Gärten Richtung Süd-West erweitert.

Igls überzeugt neben der hohen Lebensqualität durch gute Infrastruktur und beste Anbindung an die Stadt. Baustart erfolgt, Übergabe Ende 2023, HWB 42

[www.corum-immobilien.at](http://www.corum-immobilien.at) | [office@corum-immobilien.at](mailto:office@corum-immobilien.at)

## VON AUSSEN GESEHEN

# Wir können die Krisen lösen!

Von Rudi Anschober

**Erinnern Sie sich an 2019? Waren das noch ruhige Zeiten! Der Beginn der Pandemie brachte die Wende zu immer mehr Krisen. Auf eine Krise folgte die nächste. Und das ist kein Zufall, denn die Krisen haben viel miteinander zu tun. Alles hängt zusammen.**

### Ein paar Beispiele:

Wir kennen weitgehend die Ursachen von Pandemien. Meist sind es sogenannte Zoonosen, so wird das Überspringen von Viren von Wildtieren auf Menschen bezeichnet. Diese Zoonosen nehmen seit Jahren deutlich zu, weil wir Lebensräume der Wildtiere – vor allem in den Regenwäldern – zerstören. Ohne Pufferzonen,

mehr Zoonosen, Naturschutz ist also Schutz vor Pandemien. Aber es geht um mehr: Auch fehlender Tierschutz ist eine Mitursache für die Zunahme an Zoonosen und damit des Pandemierisikos. Etwa auf den Lebendwildtiermärkten in Asien und Afrika, auf denen lebende Wildtiere in Käfigen ausgestellt werden und eng aneinandergedrängt tagelang auf ihren Tod warten. Oft sind das Tiere, die sich in der Natur nie begegnen. Dadurch kann es in dieser Stresssituation besonders leicht zur Übertragung kommen. Auch die Pelztierzucht ist ein Risikopunkt – die industrielle Nerzzucht in den Niederlanden und Dänemark war ein Fokus von Covid-Ausbrüchen 2020.

Pandemien werden auch durch die zunehmende Klimakrise immer wahrscheinlicher. Auch hier ein Beispiel: Steigen die Temperaturen auf unserem Planeten so massiv an wie derzeit, dann erweitert sich der Lebensraum jener Insekten in Richtung Norden, die wie die Tigermücke starke Überträger von Erkrankungen sind. Nun werden die ersten Exemplare bereits im Zentrum Europas festgestellt.

**Die Pandemie beschäftigt uns** nun seit fast drei Jahren. Ich habe immer davor gewarnt, dass Corona kein Sprint, sondern ein Marathonlauf werden würde. Und ein Ende ist nicht in Sicht, solange wir immer wieder zu früh Schutzmaßnahmen beenden, uns ein-



Foto: Ulrik Hübel

### Rudi Anschober

Rudi Anschober ist am 21. November 1960 in Wels in Oberösterreich geboren und in Schwanenstadt aufgewachsen. Er maturierte in Vöcklabruck, absolvierte die Ausbildung zum Volksschullehrer in Salzburg und die Journalistenakademie in Linz. Anschober arbeitete als Lehrer, bis er als Sprecher der Grünen Alternative OÖ im November 1990 in den Nationalrat einzog und in der zweiten grünen Parlamentsfraktion Sprecher für Sicherheit, Verkehr, Antiatom und Inneres wurde. 1997 schaffte Anschober als Spitzenkandidat den Einzug der Grünen in den oberösterreichischen Landtag, 2003 in die oberösterreichische Landesregierung. Erstmals wurde in Oberösterreich eine schwarzgrüne Regierungskoalition gebildet. Anschober war bis Jänner 2020 in der Landesregierung für Umwelt, Klimaschutz, Wasser, KonsumentInnenenschutz und ab 2015 für Integrationsfragen zuständig. Nach seiner Angelobung am 7. Jänner 2020 wurde Anschober in der ersten türkisgrünen Bundesregierung Minister für Gesundheit, Soziales, Pflege und KonsumentInnenenschutz. Im April 2021 schied Anschober aus gesundheitlichen Gründen aus der Politik aus. Heute arbeitet Anschober als Autor und Vortragender und lebt in Wien.



### PANDEMIA

#### Einblicke und Aussichten

Die erste Innenansicht eines europäischen Gesundheitsministers in der Pandemie: Rudolf Anschober schildert die Herausforderungen des Ausnahmezustandes unter Corona.

ISBN 978-3-552-07288-6

Verlag: Zsolnay

reden, dass die Pandemie vorbei sei, unsere Gesellschaft spalten und viel zu viele auf die Impfung verzichten.

**Der kommende Winter** wird schwierig wegen der Pandemie, aber auch aufgrund der Energiekrise, die durch den unfassbaren Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine so richtig sichtbar wurde und zu enormen Preissteigerungen führt.

**Wir könnten uns problemlos** durch Sonne, Wind, naturverträgliche Wasserkraft, Biomasse und Energiesparen selbst mit Energie versorgen, und dennoch haben uns frühere Regierungen immer abhängiger gemacht von Importen von Öl und Gas aus problematischen Ländern. Heute werden wir von Putin erpresst und müssen – ohne dass wir es wollen – mit der Bezahlung der Gaslieferungen seinen Krieg finanzieren. Die steigenden Preise sind keine Folge der Sanktionen, sondern von unserer Abhängigkeit von fossilen Energieträgern verursacht. Hätten

wir bereits weitgehend umgestellt, würden uns die von Putin ausgelösten Höchstpreise bei Gas nicht betreffen.

**Und schließlich hat uns** dieser Sommer neuerlich dramatisch gezeigt, dass die bedrohlichste Krise die Klimakatastrophe ist. Bremsen wir sie nicht rasch ein, dann gefährden wir die Zukunft unserer Kinder akut.

**Am Ende dieser Krisen** steht in allen Fällen unser hervorragendes Gesundheitssystem. Schon die Pandemie hat die Pflegerinnen und Pfleger, die Ärztinnen und Ärzte an ihre Belastungsgrenzen gebracht. Sie leisten jeden Tag Großartiges. Und ihre Belastung steigt:

**Auch von der Klimakrise verursachte Hitzewellen schaden unserer Gesundheit.**

**Die Verkettung der Krisen** löst bei vielen Menschen Angst aus, Angst lähmt, Angst belastet die Psyche. Bei der Betreuung psychischer Erkrankungen haben wir noch Lücken, die rasch geschlossen werden müssen.

Im Umgang mit Krisen sind Transparenz, Ehrlichkeit, Zuversicht und das Miteinander besonders wichtig.

**Halten wir zusammen**, je besser uns das gelingt, je weniger wir uns spalten lassen, desto stärker sind wir als Gesellschaft, desto besser bewältigen wir die Krisen.

**Beginnen wir, die Ursachen** der Krisen zu lösen und aktiv zu werden. Mehr Naturschutz und Tierschutz, Klimaschutz und Energiewende – der Weg aus den Krisen nützt auch unserer Gesundheit.

**Achten wir auf Menschen, die ein geringes Einkommen haben.**

**Und achten wir auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gesundheitssystem.**

**Die Krisen sind lösbar.** Schauen wir aufeinander und unterstützen wir uns gegenseitig. Zusammenhalt und Zuversicht sind jetzt am wichtigsten!

...



InnReal



Wissen Sie den wahren Wert Ihrer Immobilie? Oder suchen Sie Ihre Traumimmobilie?

Mit InnReal werden Ihre Wohnräume Wirklichkeit und Ihre Kapitalanlage zu einem guten Geschäft.

Verkauf oder Vermietung  
– persönlich, individuell, kompetent  
seit über 40 Jahren in Tirol.

*Gebhard Jenewein*

Tel. +43 (0)664 963 4041

**InnReal**

Wohn- und Wirtschaftsimmobilien GmbH  
Meraner Straße 9 · 6020 Innsbruck  
www.innreal.at ·   

# Ausfallhonorar für nicht eingehaltene Arzttermine

In vielen Praxen ist es üblich, dass mit den Patientinnen und Patienten für den Arztbesuch ein konkreter Termin vereinbart wird. Dies ist einerseits zur Organisation des Praxisalltags, aber auch zur Verhinderung von Wartezeiten und übervollen Wartezimmern, was insbesondere in Zeiten einer Pandemie relevant ist, notwendig.

**Tagtäglich werden daher** zahlreiche Termine vereinbart, abgesagt und versäumt. Es erreichen uns immer wieder Anfragen von niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, ob ein sogenanntes „Ausfallhonorar“ den Patientinnen und Patienten in Rechnung gestellt werden darf, wenn ein vereinbarter Termin nicht wahrgenommen oder zu kurzfristig abgesagt wird.

**Obwohl das Thema** durchaus praktische Relevanz hat, nehmen dazu weder Lehre noch Rechtsprechung eindeutige Stellung. Die Antwort auf die Frage nach der Zulässigkeit der Verrechnung eines Ausfallhonorars ist daher in den allgemeinen und einschlägigen Be-

stimmungen des ABGB (Allgemeinen bürgerlichen Gesetzbuches) zu suchen und auch zu finden.

**Wird ein vereinbarter Arzttermin** von einer Patientin/einem Patienten nicht wahrgenommen und nicht (rechtzeitig) abgesagt, kann der Ärztin/dem Arzt ein Verdienstentgang für den reservierten Behandlungstermin entstehen. Den Patientinnen und Patienten ist in solchen Fällen häufig nicht bewusst, dass sie durch ein derartiges Verhalten einerseits der Ärztin/dem Arzt einen nicht unbeträchtlichen wirtschaftlichen Schaden zufügen und andererseits Gefahr laufen, ein entsprechendes Honorar zahlen zu müssen.

Entscheidend ist, dass in dieser Zeit keine anderen Patientinnen und Patienten behandelt werden können bzw. keine andere Erwerbsmöglichkeit gegeben ist. In diesem Fall kann die Ärztin/der Arzt einen fortgesetzten Entgeltanspruch fordern und diesen auch vor Gericht einklagen – unabhängig davon, ob die Patientin/den Patienten ein Verschulden trifft.

**Dies kann damit begründet** werden, dass der vereinbarte Behandlungstermin aus Umständen, die ausschließlich in der Sphäre der Patientin/des Patienten liegen, nicht wahrgenommen wurde. Die rechtliche Basis hierzu ist in § 1168 Allgemeines Bürgerliches Gesetzbuch (ABGB) zu finden, wonach dem Unternehmer (Ärztin/Arzt) das vereinbarte Entgelt gebührt, wenn er zur Leistung bereit war, und durch Umstände, die auf Seiten des Bestellers (Patientin/Patient) liegen, daran gehindert worden ist. Wie schon erwähnt, muss er sich jedoch anrechnen lassen, was er infolge Unterbleibens der Arbeit erspart oder durch anderweitige Verwendung erworben oder zu erwerben absichtlich versäumt hat. Zur Höhe des zu bezahlenden Honorars können keine konkreten Beträge genannt werden, sondern ist diesbezüglich auf eine angemessene Honorarforderung auf Basis des individuellen Falles zu verweisen.

**Bei Kassenordinationen mit laufendem** Betrieb, wo bei Nichterscheinen einer Patientin/eines Patienten ersatzweise einfach andere Patientinnen und Patienten behandelt werden können, wird ein Verdienstentgang daher in den meisten Fällen nicht rechtfertigbar sein. Aus diesem Grund kann in derartigen Fällen auch kein Ausfallhonorar verlangt werden.

**Fordert hingegen eine Ärztin/ein Arzt** ein Ausfallhonorar als Schadenersatz, weil der Termin zu spät abgesagt oder nicht einge-



Foto: Adobe Stock/Corbettieren



Foto: Adobe Stock/Nuramat

halten wurde, so hat die Ärztin/der Arzt zu beweisen, dass ihr/ihm durch dieses Verhalten ein Schaden entstanden ist. Die Patientin/der Patient wird auch nur dann schadenersatzpflichtig, wenn sie/er den Schaden rechtswidrig durch ein schuldhaftes Verhalten bzw. Unterlassen herbeigeführt hat. Die Ärztin/den Arzt trifft auch eine Schadenminderungspflicht, um den Schaden möglichst gering zu halten. Es sind

daher gewisse Voraussetzungen notwendig, damit eine Klage auf Schadenersatz Aussicht auf Erfolg hat, wobei diese jedoch in der Praxis häufig schwer zu beweisen sind.

**Um allfälligen Problemen** bei einer gerichtlichen Geltendmachung zu begegnen, empfiehlt es sich daher, auf der Homepage bzw. auf einem Aushang in der Ordination, auf Vordrucken zur Terminvereinbarung

sowie vor allem auch bei der Terminvereinbarung selbst die Patientinnen und Patienten vorab darauf aufmerksam zu machen, dass vereinbarte Termine einzuhalten sind und im Falle der nicht rechtzeitigen Absage von Terminen ein Ausfallhonorar in Rechnung gestellt wird.

*Mag. Reinhold Plank*



## Medizinhistorischer Wandkalender für das Jahr 2023

Der Verein „Freundeskreis Pesthaus“ hat einen medizinhistorischen Schwerpunkt und eine dazu passende Sammlung. Mit Fotos aus dieser Sammlung, genannt „Saluteum“, hat der Verein einen Wandkalender für das kommende Kalenderjahr 2023 kreiert. Auf zwölf Seiten werden spannende und besondere Objekte der Sammlung gezeigt und mit kurzen Texten vorgestellt.

Ein Kalender kostet € 15,-.

Bei Interesse bitte bei [christian.lechner@pesthaus.at](mailto:christian.lechner@pesthaus.at) melden!

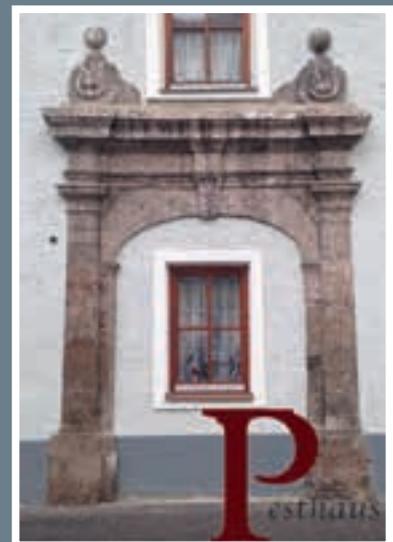




Foto: Adobe Stock/Narinday

## Änderungen der Hygieneverordnung

Die Vollversammlung der Österreichischen Ärztekammer hat am 24.6.2022 die 3. Novelle der Hygiene-V 2014 beschlossen. Die wesentlichen Änderungen für den Ordinationsbetrieb ab 1.1.2023 (mit Ausnahme der Regelung für Assistenzhunde, die bereits am 1.7.2022 in Kraft getreten ist) dürfen wir mitteilen wie folgt:

### **Delegation:**

Eine Delegation ist durch den für die Hygiene verantwortlichen Mitarbeiter/-in bzw. Gesellschafter/-in unter Angabe des Datums und des Namens mittels Unterschrift zu bestätigen.

### **Schulungen und Unterweisungen:**

Schulungen und Unterweisungen sind durch das Ordinationspersonal unter Angabe des Datums und des Namens mittels Unterschrift zu bestätigen.

### **Leitungen:**

Lose Leitungen sind so zu verlegen, dass eine einfache Reinigung und gegebenenfalls Desinfektion des Bodens möglich und Sturzgefahr ausgeschlossen ist.

### **Sanitärbereiche:**

Sanitärbereiche sind mit Handwaschgelegenheit, Seifenspender, Papierhandtüchern und einem Abfallkorb auszustatten. Sanitäreanlagen, die vom medizinischen Personal benutzt

werden, sind zusätzlich mit einem fix montierten händebefreienden Spender für Flüssigseife sowie Händedesinfektionsmittel auszurüsten. Alternativ können berührungslose Sensorspender frei aufgestellt werden.

### **Behandlungsräume:**

In Behandlungsräumen mit Kontaminationsrisiko sind fix montierte händebefreiende Spender für Händedesinfektionsmittel vorhanden. Alternativ können berührungslose Sensorspender frei aufgestellt werden. Darüber hinaus ist abhängig vom angebotenen Leistungsspektrum die Anlage 2 der Hygieneverordnung zu beachten.

### **Pflanzen:**

In Räumen mit Kontaminationsrisiko sind natürliche Pflanzen unzulässig. In sonstigen Räumen sind Pflanzen nur in Haltung ohne Erde zulässig.

### **Assistenzhunde:**

Assistenzhunden im Sinne des Bundesbehin-

dertengesetzes ist der Zugang zu Beratungsräumen sowie Behandlungsräumen (Typ I gemäß Anlage 2 der Hygieneverordnung) zu gewähren.

### **Flüssigseife und Desinfektionsmittel:**

Die Originalgebilde sind gemäß Herstellerangaben zu verwenden. Das Anbruchdatum ist am Originalgebilde zu vermerken.

### **Händehygiene, chirurgische Händedesinfektion, Kontaminationen:**

Anstatt „Seife“ heißt es jeweils „Flüssigseife“.

### **Aufbereitung von Medizinprodukten:**

Die Regelung für den Fall des Fehlens einer automatischen Dokumentation entfällt.

Die neuen Bestimmungen treten mit Ausnahme der Vorschrift für Assistenzhunde mit 1.1.2023 in Kraft.

Eine konsolidierte Fassung der Hygieneverordnung wird auf der Website der Österreichischen Ärztekammer veröffentlicht.

...



# Sport war schon immer die beste Medizin.

**Der neue Taycan Sport Turismo.**

**Porsche Zentrum Tirol**  
 Mitterweg 27  
 6020 Innsbruck  
 Frau Melanie Grüll  
 Telefon +43 505 911 748 05  
[melanie.gruell@porsche.co.at](mailto:melanie.gruell@porsche.co.at)  
[www.porscheinnsbruck.at](http://www.porscheinnsbruck.at)

Taycan Turbo S Sport Turismo – Stromverbrauch kombiniert 22,5 – 24,0 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km. Stand 08/2022. Die angegebenen Werte wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EG) 715/2007 (in der gegenwärtig geltenden Fassung) im Rahmen der Typgenehmigung des Fahrzeugs auf Basis des neuen WLTP-Prüfverfahrens ermittelt.





Foto: Althea Stock/Althea/2810

## Kinderbetreuungsgeld – Anzurechnende Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit auf die Zuverdienstgrenze

Wir haben über diese Thematik schon einmal in der Ausgabe des Mitteilungsblattes 01/2021, S. 19, berichtet. Verschiedene Sozialversicherungsträger, darunter auch die für Ärztinnen und Ärzte vielfach zuständige BVAEB, hatten ausbezahltes Kinderbetreuungsgeld als Ersatz des Erwerbseinkommens

(vormals: „einkommensabhängiges Kinderbetreuungsgeld) mit dem Vorwurf einer Überschreitung der Zuverdienstgrenze zurückgefordert.

**Voraussetzung für den Bezug** der Leistung ist, dass der jeweilige Elternteil im Kalender-

jahr keine „maßgeblichen Einkünfte“ erzielt, die den Grenzbetrag von EUR 7.300,- übersteigen, und während des Bezuges keine Leistungen aus der Arbeitslosenversicherung erhält.

**Erfolg der Kinderbetreuungsgeldbezug** nur während bestimmter Monate eines Kalenderjahres, werden die Einkünfte jener Monate, während derer an allen Tagen Kinderbetreuungsgeld bezogen wird (sog. Anspruchsmonte), herangezogen und auf das Kalenderjahr hochgerechnet (§ 8 KBGG). Übersteigt der sich ergebende Wert EUR 7.300,-, wird der Überschreibungsbetrag zurückgefordert (§ 8a KBGG).

**Dazu berief sich** die BVAEB auf das sog. „Zuflussprinzip“, wonach grundsätzlich alle Einkünfte für die Zuverdienstgrenze anzurechnen sind, die im kritischen Zeitraum des Kinderbetreuungsgeldbezuges der Ärztin bzw. dem Arzt bar oder unbar (über Bankkonten) zugeflossen sind. Nur wenn durch den Elternteil dem Sozialversicherungsträger innerhalb von zwei Jahren ausdrücklich nachgewiesen wird (sog. Abgrenzung), dass zugeflossene Einkünfte aus einer Berufstätigkeit vor dem kritischen Zeitraum stammen, könne man diese unbeachtet lassen. Vielfach wurde aber aus Unwissenheit des bezugsberechtigten Elternteils diese Frist von zwei Jahren versäumt.

**Naturgemäß liegt der Sinn** der Zuverdienstgrenze darin, dass der jeweilige Elternteil sich im Bezugszeitraum weitestgehend mit der Kindesbetreuung befasst und deshalb nicht erheblich weiter tätig sein darf, wofür die Zuverdienstgrenze der Maßstab sein soll. Ob aber eine Ärztin oder ein Arzt während des Kinderbetreuungsgeldbezuges zeitlich verzögert noch freiberufliche Einkünfte für zuvor geleistete Tätigkeiten wie etwa

- Poolgelder
  - Notarzhonorare
  - Honorare für Praxisvertretungen
  - Behandlungshonorare aus einer Wahlarztpraxis
  - Gutachterhonorare usw.
- ausbezahlt und überwiesen erhält, hindert

doch in keiner Weise das verständliche Ziel der Betreuung des Kindes.

**Zuletzt konnte über mehrfache** Befassung des Obersten Gerichtshofes geklärt werden, dass für die Ermittlung der Zuverdienstgrenze nur jene Einkünfte aus selbständiger Erwerbstätigkeit maßgeblich sind, die aus einer während des Anspruchszeitraums ausgeübten Tätigkeit stammen (siehe 10 Obs 123/21t).

Auch die von den Sozialversicherungsträgern versuchte formale Argumentation, dass eine Versäumung der Zweijahresfrist dazu führen solle, dass im gerichtlichen Verfahren über eine Rückforderung vor dem Sozialgericht kein zeitlicher Zuordnungsnachweis und somit keine „Abgrenzung“ mehr erbracht werden könne, wurde vom OGH abgelehnt (10 Obs 119/21d).

Um nachträgliche Diskussionen zu vermeiden, ist dennoch zu empfehlen, dem Sozial-



Foto: Adobe Stock/Getty Images

versicherungsträger im Rahmen dieser Frist von zwei Jahren nach dem Bezugsjahr eine Abgrenzung zu übermitteln, wenn relevante „nachhängige“ Zuflüsse erfolgt sind, – oder bereits im Vorfeld etwa über Rückspra-

che mit dem Poolvorsitzenden Zuflüsse während dieses Zeitraums nach Möglichkeit zu vermeiden.

Mag. Christian Föger



Planung, Beratung & Ausführung

# Praxis Einrichtung

Funktional & Ästhetisch  
Hochwertige Einrichtungen

Arztpraxen, Apotheken,  
Krankenhäuser, Privat



Partner von **DIE PRAXISMACHER**

**NORER**  
TISCHLEREI GMBH



✉ office@norer.at

🏠 6176 völs - aflingerstraße 38

☎ 0512/30 23 24

🌐 www.norer.at

# WEBMED: Servicequalität als Erfolgsrezept

Seit vielen Jahren setzt WEBMED auf eine exzellente Servicequalität. Bei der jüngsten Kundenzufriedenheitsanalyse wurde diese Ausrichtung mit Bestnoten für Kundenfreundlichkeit und Kompetenz honoriert. Wie exzellente Servicequalität im Alltag aussieht, erzählt uns Dr. Erich Brabec, Facharzt für Orthopädie in Innsbruck.

Der Erfolg von WEBMED der letzten Jahre ist – neben vielem anderen – vor allem auf das vielfältige Serviceangebot und auf die hohe Qualität der Serviceleistungen zurückzuführen. Eine einfach und schnell erreichbare Hotline sowie die Freundlichkeit, Kontinuität und Kompetenz der WEBMED-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter bilden die Grundlage für die hohe Zufriedenheit der WEBMED-Kundinnen und -Kunden. Hinzu kommt der Ehrgeiz, auch besondere Wünsche und Anforderungen schnellst- und bestmöglich zu erfüllen. Die ausgefeilten Lösungen von WEBMED mit einfach zu bedienenden und zeitsparenden Funktionen runden das Leistungsangebot ab.

98 Prozent der Befragten gaben der hohen Kompetenz, Kundenfreundlichkeit, Zuverlässigkeit, Erreichbarkeit und Seriosität die maximale Punktzahl. Dies bestätigt, was bei WEBMED seit Beginn zur Firmenphilosophie zählt: Langjährige kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ein Geschäftsführer, der auch persönlich mit den Kundinnen und Kunden nach Optimierungspotenzialen sucht, sowie eine ausgeprägte Prozesskultur für die Sicherstellung der Qualität. Dieses Erfolgsrezept gilt besonders auch für individuelle Herausforderungen. Die Beurteilung des Preis-/Leistungsverhältnisses gibt diesem Qualitätskonzept recht: Nicht der Preis, sondern der Nutzen entscheidet letztendlich über die Zufriedenheit mit einer Investition.

## Was bedeutet das nun für die Kundinnen und Kunden von WEBMED?

Uns hat die persönliche Meinung der an der Umfrage teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte interessiert. So konnten wir Herrn Dr. Erich Brabec für ein Interview gewinnen. Sein Praxisteam umfasst auf einer Fläche von ca. 450 Quadratmetern insgesamt drei Orthopäden und neun Physiotherapeutinnen und -therapeuten.



Dr. Erich Brabec

## WEBMED: Herr Dr. Brabec, wie fällt Ihre Beurteilung von WEBMED aus?

**DR. ERICH BRABEC:** Unser Ordinationsalltag ist, wie bei vielen niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten, mit den unterschiedlichsten Herausforderungen konfrontiert. Unsere Praxisverwaltung von WEBMED ist dafür bestens ausgerüstet. Wenn wir dann doch ab und zu vor einem Problem stehen, können wir uns vollkommen auf den Service von WEBMED verlassen. Wir müssen nicht in Telefonwarteschlangen warten und erhalten stets eine zufriedenstellende, freundliche und kompetente Antwort zu allen üblichen Geschäftszeiten. Dank dieser Lösung ist unsere Praxis noch nie stillgestanden! Eine Erfahrung, die ich mit den vorherigen Praxislösungen anderer Anbieter keinesfalls teilen kann.

## Hatten Sie denn vorher schon Erfahrungen mit anderen Ordinationssoftware-Anbietern?

In meinen vorherigen Positionen als Orthopäde hatte ich bisher drei verschiedene Pra-

xislösungen in Verwendung. Als ich dann, zusammen mit meinen Kollegen, eine eigene Praxis gegründet habe, fiel unsere Entscheidung dann schnell klar und eindeutig auf WEBMED. Die Zeit und Nerven, welche mir eine gute Software mit dem entsprechenden

« **Mein Team und ich sind begeistert. Vor allem der Service von WEBMED ist sensationell!** »

Service des Herstellers spart, entscheiden letztendlich über ein gutes Preis-/Leistungsverhältnis. Das hat sich bei WEBMED voll bestätigt.

## Wie sieht das Ihr Team?

Auch meine Kolleginnen und Kollegen sind zufrieden. WEBMED ist keine Massenlösung, sondern bietet Raum für individuelle Bedürfnisse. Auch die häufigen Vertretungen durch andere Ärztinnen und Ärzte mit unterschiedlichen Abrechnungssystemen haben noch nie Umstände bereitet.

## Dann sind Sie mit WEBMED also rundum zufrieden?

Es gibt schon noch den einen oder anderen Optimierungswunsch. Ich denke, da arbeitet das WEBMED-Team schon daran. Entscheidend für mich ist, dass wir auf Fragen eine kompetente und rasche Lösung erhalten – jederzeit und von Personen, welche wir kennen und denen wir vertrauen. Und das bietet WEBMED genauso an.

**Herzlichen Dank, Herr Dr. Brabec, für Ihre Zeit und das offene Gespräch. Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Erfolg!**

## Ihr Ansprechpartner:

**WEBMED GmbH**  
Ing. Norbert Weber  
Lehenweg 6 | 6830 Rankweil | Tel. +43 5522 39737  
info@webmed.at | www.webmed.at

# Stufenweise Erhöhung der verpflichtenden Lehrpraxis in der Allgemeinmedizin (ÄAO 2015)

**Die praxisbezogene Ausbildung im Fachgebiet Allgemeinmedizin stellt den letzten Ausbildungsabschnitt der allgemeinmedizinischen Ausbildung dar.** Durch die verpflichtende Ausbildung in der Lehrpraxis soll eine Stärkung der praxisnahen Ausbildungsqualität erreicht werden. Turnusärztinnen und Turnusärzte, die die Berufsberechtigung als Ärztin bzw. Arzt für Allgemeinmedizin anstreben, sollen grundsätzlich durch diese Ausbildungszeit im niedergelassenen Bereich besser auf ihre spätere Berufsausübung vorbereitet werden.

**Dieser letzte Ausbildungsteil** im Fachgebiet Allgemeinmedizin sieht für laufende Ausbildungen verpflichtend eine mindestens sechsmonatige Ausbildung in einer Lehr(gruppen)praxis für Allgemeinmedizin vor.

**Für Ausbildungen ab 1.6.2022** sieht das Ärztegesetz eine stufenweise Erhöhung dieser verpflichtenden Lehrpraxis im Fachgebiet Allgemeinmedizin auf neun Monate bzw. für Ausbildungen ab 1.6.2027 auf zwölf Monate vor, wobei hier auf den Beginn der postpromotionellen Ausbildung (Beginn Basisausbildung) abgestellt wird.



Foto: Adobe Stock/Graphacuity

**Demnach haben Ärztinnen und Ärzte**, die ab 1.6.2022 bzw. ab 1.6.2027 ihre postpromotionelle Ausbildung beginnen und sich nach Absolvierung der Basisausbildung für die allgemeinmedizinische Ausbildung entscheiden, als letzten Ausbildungsabschnitt im Fachgebiet Allgemeinmedizin eine verpflichtende Ausbildung in der Lehrpraxis im Ausmaß von neun bzw. zwölf Monaten zu ab-

solvieren, wobei ein Teil der über den Umfang von sechs Monaten hinausgehenden Ausbildungszeit auch in anderen Einrichtungen, die der medizinischen Erstversorgung dienen, insbesondere in Ambulanzen, die als Ausbildungsstätte für das Fachgebiet Allgemeinmedizin anerkannt worden sind, absolviert werden kann.

...

**„Es funktioniert wirklich alles fast perfekt – und wenn doch etwas ist, wird es im Support zeitnah gelöst.“**

Dr. Katrin Schretter  
FÄ für Gynäkologie  
Reutte

---

A-6830 Rankweil  
T +43 5522 39737  
info@webmed.at  
www.webmed.at





**WEBMED** 

Kompetent.  
Erfahren.  
Für Sie da.



## Voraussetzungen für den Antritt zur Arztprüfung

Die Absolvierung der Prüfung zur Ärztin bzw. zum Arzt für Allgemeinmedizin und zur Fachärztin bzw. zum Facharzt ist für Ärztinnen und Ärzte zwingend vorgeschrieben. Die Durchführung und Organisation der Prüfung zur Ärztin bzw. zum Arzt für Allgemeinmedizin und zur Fachärztin bzw. zum Facharzt obliegt der Österreichischen Ärztekammer, die sich dazu eines Dritten bedienen darf. In diesem Sinne wurden alle damit verbundenen Aufgaben der Akademie der Ärzte übertragen.

### **Anmeldung zur Prüfung zur Ärztin bzw. zum Arzt für Allgemeinmedizin**

Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung zur Ärztin bzw. zum Arzt für Allgemeinmedizin sind 30 Monate praktische ärztliche Ausbildung (Eintragung in der Ärzteliste) spätestens zum Anmeldeschluss. Auslandszeiten zählen nur, wenn diese bei Anmeldeschluss mit Bescheid der Österreichischen Ärztekammer bereits angerechnet wurden. Die Anmeldung erfolgt mittels Anmeldeformular bei der zuständigen Landesärztekammer. Der Anmeldeschluss ist jeweils fünf Wochen vor dem Prüfungstermin. Das ausgefüllte Anmeldeformular muss bis spätestens zu diesem Zeitpunkt bei der Ärztekammer eingelangt sein.

### **Anmeldung zur Facharztprüfung**

Voraussetzung für den Antritt zur Prüfung für alle Sonderfächer (außer den internistischen Sonderfächern sowie der Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie) ist der Nachweis von 44 anrechenbaren Ausbildungsmonaten

zum Anmeldeschluss. Der Anmeldeschluss ist drei Monate vor dem Prüfungstermin.

Im Ausland absolvierte Ausbildungszeiten müssen laut Prüfungsordnung bei Anmeldeschluss (= drei Monate vor dem Prüfungstermin) bereits mit Bescheid der Österreichischen Ärztekammer angerechnet sein.

### **Sonderregelung für die Anmeldung zur Prüfung in den internistischen Sonderfächern**

Die Prüfung in den internistischen Sonderfächern besteht aus zwei Teilen, die jedenfalls verpflichtend zu absolvieren sind: Die Grundprüfung (für alle internistischen Sonderfächer ident) und die Schwerpunktprüfung (in den Fächern Angiologie, Endokrinologie und Diabetologie, Gastroenterologie und Hepatologie, Hämatologie und internistische Onkologie, Infektiologie, Innere Medizin (allgemein), Intensivmedizin, Kardiologie, Nephrologie, Pneumologie und Rheumatologie).

Die Anmeldung zur Grundprüfung Innere Medizin kann frühestens nach 33 Monaten (neun Monate Basisausbildung + 24 Monate Sonderfach-Grundausbildung) erfolgen.

Die Anmeldung zu den einzelnen Schwerpunktprüfungen kann frühestens nach 53 Monaten (neun Monate Basisausbildung + 27 Monate Sonderfachgrundausbildung + 17 Monate Sonderfachschwerpunktausbildung) erfolgen.

Die erfolgreiche Absolvierung der Sonderfachgrundprüfung ist Voraussetzung für die Zulassung zur Sonderfachschwerpunktprüfung. In begründeten Fällen kann davon abgesehen werden. Die erfolgreiche Absolvierung beider Teilprüfungen muss spätestens zum Zeitpunkt der Beantragung des Facharzt Diplomes nachgewiesen werden.

**Sonderregelung für Prüfung im Sonderfach Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie:** Zulassungsvoraussetzung für den Antritt



## Wichtiger Hinweis für alle Ärztinnen und Ärzte Updates per E-Mail und Homepage

Immer häufiger werden wichtige Informationen, Updates, Newsletter und dergleichen nur mehr per E-Mail oder auf der Homepage angekündigt.

Dass dieser Weg nicht nur Geld, sondern auch Zeit spart, ist mittlerweile nichts Neues mehr.

Es ist der Ärztekammer daher ein Anliegen, Sie mit Nachdruck darum zu bitten, regelmäßig Ihre E-Mails abzurufen und auch immer wieder einen Blick auf die Homepage zu werfen.

[www.aektirol.at](http://www.aektirol.at)

zur Facharztprüfung sind die Absolvierung der Basisausbildung und 20 anrechenbare Ausbildungsmonate im Hauptfach (15 Monate Sonderfachgrundausbildung und fünf

Monate Sonderfachschwerpunktausbildung) bei Anmeldeschluss (= drei Monate vor dem Prüfungstermin).



# KURSANA

PRIVATKLINIK

**Ihre PatientInnen werden bei uns bestens betreut!**

Nutzen Sie unsere Infrastruktur und bestens qualifiziertes, freundliches Personal, um den Krankenhausaufenthalt für Ihre PatientInnen so angenehm wie möglich zu gestalten.

[privatlinikwoergl.at/fuer-aerzte](http://privatlinikwoergl.at/fuer-aerzte)

# Vorgaben beim Abhalten einer DFP-Fortbildung für Fortbildungsanbieter



Foto: Adobe Stock/Debes

## Für die DFP-Approbation einer Veranstaltung sind folgende Anforderungen gemäß DFP-Verordnung zu berücksichtigen:

- Der Approbationsantrag muss zeitgerecht vor dem Stattfinden der Fortbildung gestellt werden. Der Antrag zur DFP-Approbation soll möglichst drei Wochen vor der Fortbildung eingereicht werden, die Antragstellung hat aber spätestens sieben Tage davor zu erfolgen.
- Ab drei DFP-Punkten ist dem Approbationsantrag verpflichtend ein Programm hinzuzufügen.
- Der Inhalt der Fortbildungsveranstaltung darf ausschließlich gemäß der ärztlichen Wissenschaft und Erfahrung gestaltet sein.
- Die vermittelten Inhalte müssen anerkannte und gängige Richtlinien der medizinischen Didaktik berücksichtigen.
- Die Inhalte sind vorurteilsfrei und frei von wirtschaftlichen Interessen (=unbeeinflusste Fortbildung) zu halten. Bei Fortbildungen ist auf eine neutrale Darstellung der wissenschaftlichen Inhalte zu achten. Vorzugsweise müssen Substanz- bzw. Wirkstoffnamen genannt werden. Bei Erwähnung eines Produkts müssen, sofern auch noch andere Produkte derselben Substanzklasse existieren, diese angeführt werden.
- Die inhaltliche Gestaltung der ärztlichen Fortbildung liegt in der alleinigen Verantwortung des ärztlichen Veranstalters bzw. der Referenten.
- Etwaige Sponsoren sowie die Art des Sponsorings müssen angegeben werden und potenzielle Interessenkonflikte der Vortragenden, des ärztlichen Leiters oder des Lecture Boards müssen offengelegt werden (s. näher dazu u.).
- Der Fortbildungsanbieter kann eine dritte Person oder Organisation (Serviceprovider) für ausgewählte definierte Dienstleistungen (insbesondere Anmeldung, Vorbereitung und Durchführung der Fortbildung) beauftragen. Unternehmen, die Medizinprodukte, Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel oder Lebensmittel herstellen

## Registrierung als Fortbildungsanbieter

Um eine Veranstaltung im DFP-Kalender anlegen und DFP-Punkte (Fortbildungspunkte) bekommen zu können, muss jeder Fortbildungsanbieter sich einmalig bei der Österreichischen Akademie der Ärzte registrieren lassen.

Bei der Registrierung muss ein ärztlicher Hauptverantwortlicher angeführt werden, der die Akzeptanz der DFP-Verordnung sowie die Richtigkeit der Daten und Zustimmung der Datenverarbeitung mit seiner Unterschrift bestätigt. Der ärztliche Hauptverantwortliche ist jene Person, die aufgrund ihrer institutionellen Verankerung beim Fortbildungsanbieter die Verantwortung für die Tätigkeiten des Fortbildungsanbieters im Rahmen des Diplom-Fortbildungsprogramms trägt.

## Folgende Personen/Institutionen können gemäß DFP-Verordnung keine Fortbildungsanbieter sein:

- Einzelpersonen
- Gruppenpraxen oder Krankenanstalten in der Rechtsform selbständiger Ambulatorien
- Unternehmen, die Medizinprodukte, Arzneimittel, Nahrungsergänzungsmittel und/oder Lebensmittel (inklusive Großhandel) herstellen oder vertreiben, sowie Unternehmen vergleichbarer Art oder Einrichtungen, die unter Einfluss solcher Unternehmen stehen

neimittel, Nahrungsergänzungsmittel und/oder Lebensmittel (inklusive Großhandel) herstellen oder vertreiben, sowie Unternehmen vergleichbarer Art oder Einrichtungen, die unter Einfluss solcher Unternehmen stehen

- Kongressveranstalter (Professional Congress Organizers, PCO) und weitere Serviceprovider

## DFP-Approbation einer Veranstaltung

Nach der Registrierung kann der jeweilige Fortbildungsanbieter online im DFP-Kalender eine Veranstaltung anlegen und zur DFP-Approbation einreichen.

Bei der DFP-Approbation wird geprüft, ob eine Fortbildung als DFP-Veranstaltung eingestuft werden kann und damit die Qualitätskriterien des Diplom-Fortbildungsprogramms erfüllt. Im Zuge einer positiven Approbation werden der Veranstaltung DFP-Punkte zuerkannt. Das Ausmaß der DFP-Punkte richtet sich nach der Dauer der Fortbildungszeit. Ein Fortbildungspunkt (DFP-Punkt) entspricht Fortbildungsinhalten mit einer Dauer von 45 Minuten.

oder vertreiben, sowie Unternehmen vergleichbarer Art oder Einrichtungen können nicht als Serviceprovider auftreten.

Bei bzw. nach jeder Fortbildung sind vom ärztlichen Fortbildungsanbieter Teilnehmerlisten zu führen und Teilnahmebestätigungen auszustellen. Jeder Fortbildungsanbieter hat den Teilnehmerinnen und Teilnehmern elektronisch die absolvierten DFP-Punkte binnen acht Wochen auf die Fortbildungskonten zu buchen.

### **Sponsoring und ärztliche Fortbildung**

Bei Veranstaltungen ist eine Kooperation von ärztlichen Fortbildungsanbietern mit an der Fortbildung interessierten Organisationen, Einrichtungen und Dritten (Sponsoren), welche einen Beitrag zur Entwicklung der medizinisch-wissenschaftlichen Fortbildung leisten, grundsätzlich möglich. Jedes Sponsoring ist jedoch im Rahmen des Approbationsantrages über den DFP-Kalender und in Publikationen zur DFP-Fortbildung transparent zu machen, und etwaige

potenzielle Interessenkonflikte müssen offengelegt werden. Interessenkonflikte können gegeben sein, wenn ein persönliches oder wirtschaftliches Verhältnis zu einem kommerziellen Unternehmen im Zusammenhang mit dem Inhalt der jeweiligen Fortbildung steht, insbesondere wenn Referentinnen und Referenten für die Vorträge direkt vom Sponsor ein Honorar beziehen. Für die finanzielle Unterstützung einer DFP-approbierten Fortbildung ist eine vertragliche Vereinbarung zwischen Sponsor und Veranstalter vorgesehen. Ein potenzieller Interessenkonflikt spricht nicht zwangsläufig gegen eine DFP-Approbation, solange sichergestellt ist, dass die Inhalte unbeeinflusst dargestellt werden. Die Offenlegung dient aber sowohl der Österreichischen Ärztekammer als auch den Teilnehmerinnen und Teilnehmern dazu, eine Beurteilung der Qualität auf Basis aller dafür relevanten Informationen zu treffen. Der Sponsor darf die Gestaltung und den Inhalt der Fortbildung nicht beeinflussen. Inhalte ärztlicher

Fortbildungen sind unabhängig von wirtschaftlichen Interessen Dritter zu halten. Weiters darf der Sponsor die ausgegebenen Fortbildungsunterlagen nicht inhaltlich gestalten oder beeinflussen. Programme, Einladungen und sonstige Unterlagen oder Publikationen zu DFP-Fortbildungen dürfen Werbung enthalten. Diese ist vom Umfang her dem Informationscharakter der Publikation unterzuordnen. Werbung darf nicht so dargestellt werden, als wäre sie der Inhalt der Fortbildung. Der Sponsor muss in Publikationen unmissverständlich als solcher ausgewiesen und darf nicht als Fortbildungsanbieter dargestellt werden.

Stellt sich vor oder nach Stattfinden der Fortbildung heraus, dass der DFP-Approbation zugrundeliegende formale oder inhaltliche Voraussetzungen und Pflichten nicht eingehalten wurden (z. B. fehlende Offenlegung des Sponsors oder etwaiger Interessenkonflikten), kann die Approbation verweigert bzw. rückwirkend wieder entzogen werden.

♦♦♦



# Medizinhistorisches Objekt des Quartals

## Die Lade des Tiroler Chirurgengremiums: Ein Plädoyer für die Medizingeschichte



**Mag. Dr. Christian Lechner**  
Vorsitzender Referat  
Medizingeschichte

**Am 22.12.1891 bestätigte Kaiser Franz Joseph I. den Beschluss des Herrenhauses, dem Oberhaus des k.u.k. Reichsrates hinsichtlich der Begründung von ärztlichen Standesvertretungen im damaligen österreichischen Kaiserreich.** In der Folge etablierten sich Ärztekammern „zum Zweck der Vertretung des ärztlichen Standes“. Diese Funktion gehört seitdem anhaltend zu den Kernaufgaben der Ärztekammern. Weitere sind etwa die Führung der Ärzteliste oder die Organisation der lebenslangen

ärztlichen Fortbildung.<sup>1</sup> Auch um das Ansehen der österreichischen Ärzteschaft haben sich die Kammern zu kümmern bzw. um Klärung von Disziplinarvergehen bei „Verhalten gegenüber der Gemeinschaft, den Patient\*innen oder den Kolleg\*innen gegenüber [welche] das Ansehen der österreichischen Ärzteschaft beeinträchtigen“.<sup>2</sup>

**Die medizinische Forschung**, maßgeblich getragen von Ärztinnen und Ärzten, unterstützt dabei gewichtig das aktuelle Ansehen unserer Profession. Dabei kann sie sich auf Errungenschaften der vorherigen Generationen berufen, jedoch nicht ausruhen. Der bisherige Erkenntnisgewinn, oder nach Newton gewissermaßen „die Schultern der Riesen“, und die historischen Umstände dieser dienen dabei als Grundlage für die anhaltende Entwicklung. Kurzum: Der medizinhistorische Fortschritt trägt in diesem Sinne zu unserem heutigen Ansehen als

Ärztinnen und Ärzte bei, so dass sich die Ärztekammern bei dessen Beforschung und Kultivierung entsprechend beteiligen.

**In dieser aus geschichtsauffiner** Perspektive idealen Geisteshaltung geschah es, dass 1963 die Ärztekammer für Tirol im Auktionshaus Dorotheum in Wien die Lade des Tiroler Chirurgengremiums erwarb und damit wieder zurück nach Tirol holen konnte. Der damalige Vizepräsident Dr. Ludwig Winkler hat laut mündlicher Überlieferung wohl höchstselbst an der Auktion teilgenommen.

**Solche zum Teil** aufwändig verzierten Zunftladen oder -truhen dienten den jeweiligen Zünften als verschließbarer Aufbewahrungsort für wichtige Dokumente und auch Wertgegenstände. Üblicherweise befand sich eine solche Lade in der Unterkunft des jeweiligen Zunftmeisters oder in einem



↑ Abb. 2+4: Seitenansichten mit den Heiligen Cosmas, Georg und Damian und Johannes der Täufer und Christophorus (v.l. n. r.).



↑ Abb. 1: Vorderseite mit den drei Heiligen Amandus, Sebastian und Rochus (v. l. n. r.).

eventuell vorhandenen Zunfthaus. Auch bei diversen zunftbezogenen Ritualen spielten solche Laden eine große Rolle, beispielsweise wurden Gesellen nur bei geöffneter Lade zu Meistern ernannt. Die vorliegende Lade gehörte dem in Tirol ansässigen Chirurgengremium und ist wohl im späten 17. Jahrhundert in Süddeutschland hergestellt worden.<sup>3</sup> Die Lade besteht dabei aus schwarz mattiertem Eichenholz mit einem Klappdeckel inklusive zweier Schlösser sowie einem Geheimfach. Die Seiten der Lade sind mit insgesamt zehn Heiligenbildnissen ausgestattet. Diese sollen Amandus, Sebastian, Rochus (Vorderseite, siehe Abb. 1), Bartholomäus, Oswald (rechte Seite, siehe Abb. 2), Cosmas, Georg, Damian (Hinterseite, siehe Abb. 3) und Johannes der Täufer sowie Christophorus (linke Seite, siehe Abb. 4) sein. Die 1660 erlassene Ordnung des Chirurgengremiums soll laut Schadelbauer allerdings nur die Schutzpatrone Rochus,

Sebastian und Pirmin umfassen. Zusätzlich finden sich an allen vier Seiten je zwei weitere Darstellungen von Heiligen inklusive landschaftlicher Zeichnungen.

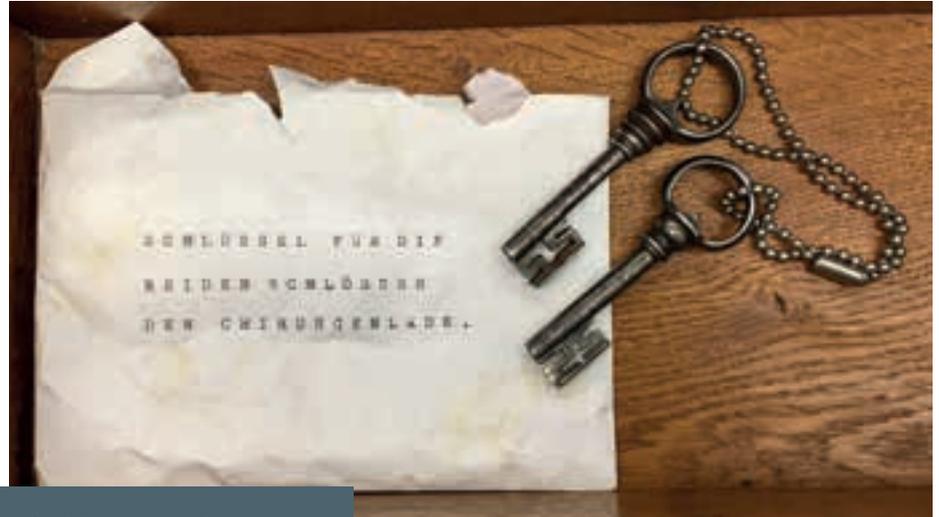


↑ Abb. 3: Hinterseite mit den Heiligen Cosmas (mit seiner Matula zur Harnbeschau), Georg und Damian (v. l. n. r.).

**Zudem sind vier Namen** auf der Lade zu lesen: Georg Reichardt, Andrä Waldner, Wolfgang Buaner und Karl Reisacher. Diese könnten natürlich helfen, die Herstellungszeit der Lade genauer einzuschätzen. Der Medizinhistoriker Karl Schadelbauer hat die in der Lade ursprünglich vorhandenen Archivalien auf diese vier Namen hin untersucht, letztlich jedoch keine ausreichende Information gefunden, welche das Herstellungsjahr weiter eingrenzen würde. Diese schriftlichen Bestände wurden vom Chirurgengremium 1902 an das Landesmuseum Ferdinandeum übergeben. Die Bedeutung des Gremiums selbst, welches über die Jahrhunderte als Zunft der Wundärzte und Chirurgen tätig war, verlor sich ab der Etablierung der Ärztekammern. Das Gremium war also in gewissem Maße eine Vorläuferinstitution der Ärztekammer, wie überhaupt die lange Zeit nicht akademisch, sondern handwerklich ausgebildeten Wund- →

ärzte und Chirurgen aufgrund der unzureichenden Anzahl an studierten Ärzten die medizinische Versorgung der Tiroler Bevölkerung sicherstellen.<sup>4</sup>

**Die Lade wurde wohl** um die Jahrhundertwende vom Kunsttischler Hammerl noch restauriert, anschließend verlor sich von ihr eine jede Spur, bis sie im Auktionshaus Dorotheum zum Verkauf angeboten wurde. Im Rahmen der Umbauarbeiten im vierten Stock der Ärztekammer wechselt die Lade selbst nun auch aus einem Büro an einen anderen Ort und erhält eine maßgeschneiderte Vitrine samt UV-Filter. Zudem erfolgt eine vorsichtige Konservierung durch den erfahrenen Kunsttischler Florian Pöschl, um bereits eingetretene Schäden durch das sich zusammenziehende Holz auszugleichen und eine Zunahme dieser Defekte zu vermeiden. Eine Restaurierung im Sinne einer Wiederherstellung des Ursprungszustandes verbietet sich, da damit in die Objektgeschichte nachhaltig und beschö-



↑ Abb. 5: Die beiden unterschiedlichen Schlüssel.

nigend eingegriffen werden würde. So bleibt die Lade authentisch und kann für die nächsten Jahrhunderte bestaunt und bewundert werden.

<sup>1</sup> Aufgaben der Österreichischen Ärztekammer, URL: <https://www.aerztekammer.at/aufgaben>, eingesehen am 10.8.2022.

<sup>2</sup> Disziplinarkommission, URL: <https://www.arztinvorarlberg.at/ae/public/funktionaere-organe>, eingesehen am 10.8.2022.

<sup>3</sup> Vgl. Karl Schadelbauer, Von der Lade des Tiroler Chirurgen-Gremiums, in: Mitteilungen der Ärztekammer für Tirol, Nr. 3/4/5, 1963, S. 1–5.

<sup>4</sup> Vgl. Schadelbauer, Lade, 1963.



Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**, zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management. Ab sofort suchen wir eine:n

**Fachärzt:in**  
für Kinder- und Jugendheilkunde

Die Pädiatrische Abteilung betreut aktuell 7.000 ambulante und 2.500 stationäre Patienten im Jahr. Die Abteilung verfügt über 20 Betten, davon 2 IMCU-Betten und betreut 1.100 Früh- und Neugeborene unserer Geburtshilfe. Wir verfügen über Spezialambulanzen in den Bereichen Neuropädiatrie, Pneumologie und Allergologie, Gastroenterologie, Sonographie und Echokardiographie.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: **[www.bkh-kufstein.at/20220802](http://www.bkh-kufstein.at/20220802)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAeZ20220802** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
[eva.moelg@bkh-kufstein.at](mailto:eva.moelg@bkh-kufstein.at)

# Bringen Sie Ihr Kapital gut durch Zeiten steigender Inflation

**Obwohl die Zinswende eingeläutet wurde, die Inflationsproblematik wird uns wohl noch länger begleiten und beschäftigen. Gerade deshalb heißt es jetzt: Setzen Sie sich aktiv mit einer zukunftsfähigen Anlagestrategie auseinander.**

Unser Expertenteam berät und informiert Sie. Objektiv, fundiert und mit Fokus auf Ihre persönlichen Vorgaben, Ziele und Möglichkeiten. Denn in unsicheren Zeiten ist der beste Rat, Ihr Portfolio geschickt zu splitten, um eine tragfähige, ausgewogene Zusammensetzung zu gewährleisten. Welche Bausteine für Ihren individuellen Anlagemix sinnvoll sind, entscheiden neben der persönlichen Risikofähigkeit und Risikoneigung auch Liquiditätsansprüche und Laufzeit. Für all diese Faktoren



Foto: Hypo Tirol Bank AG/Florian Lechner

V.l.: Daniel Senn (Geschäftsstellenleiter) und Herbert Wibmer (Kundenbetreuer)

gibt es Lösungen, die wir in einem gemeinsamen Analysegespräch herausfinden und in individuelle Angebote gießen.

Auch wenn Anlegerinnen und Anleger dazu neigen, dann in den Markt zu gehen, wenn Stabilität herrscht und die Bewertungen eher hoch sind: Gerade bei niedrigen Kursen können sich gute Einstiegschancen ergeben, die genutzt werden wollen.

Ob bei der Bestimmung Ihres Anlageziels, bei der Ausarbeitung und Umsetzung entsprechender Strategien oder bei einzelnen Anlageentscheidungen – unsere Anlageprofis

stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sie nehmen Chancen und Risiken, Kosten und Gebühren genauestens unter die Lupe und sind erst dann zufrieden, wenn Sie sich ausreichend informiert und beraten fühlen.

Die Zeit für ein Expertengespräch ist mit Sicherheit gut investiert!

### Kontakt:

#### **HYPO TIROL BANK AG**

Geschäftsstelle Universitätsklinik  
Innrain 47a, 6020 Innsbruck  
Tel. +43 50700-7100

[hypotiro.com](http://hypotiro.com)





**DIEPRAXISMACHER**

**SAMSTAG**  
**08.10.2022**

**MUT**  
zur Selbstständigkeit

**Hypo Tirol Bank AG**  
Hypo Passage 1, Wilten  
6020 Innsbruck  
**Beginn: 9.00 Uhr**

**Infos & Anmeldung:**  
[info@diepraxismacher.at](mailto:info@diepraxismacher.at)  
[www.diepraxismacher.at](http://www.diepraxismacher.at)

**BEGRENZTE  
TEILNEHMERZAHL!**

## Das etwas andere Praxisgründungsseminar für ÄrztInnen und ZahnärztInnen

in Kooperation mit

  
**ALUMN-I-MED**



*„Wir können Ihnen die Entscheidung zur Selbstständigkeit nicht abnehmen. Wir können es Ihnen aber leichter machen!“*  
*(Ernst Schrattnmaier, Die Praxismacher)*

# Praxisgründungsseminar 2022

Am 2.7.2022 fand im Ludwig-Winkler-Saal der Tiroler Ärztekammer das Praxisgründungsseminar statt.

**43 Teilnehmerinnen und Teilnehmer hörten sehr interessiert den Vortragenden zu verschiedenen Themen, die Praxisgründerinnen und -gründer beschäftigen, zu.**

**So wurde der Unterschied** zwischen Wahlarzt- und Kassenpraxis ausführlich erklärt, auch was die Entscheidungsgrundlage für das eine oder andere Modell bilden sollte. Die einzelnen Schritte am Weg zur Praxiseröffnung wurden durchgespielt, begleitet von zahlreichen produktiven Fragen aus dem Publikum zu einem interessanten, interaktiven Vortrag, der den jungen Kolleginnen und Kollegen den Start in die Selbständigkeit erleichtern sollte.

**Wie gewohnt stand** zum einen ein Team von Expertinnen und Experten in Sachen Finanzierung, Steuerfragen und Architektur zur Verfügung, zum anderen berichteten niedergelassene Kolleginnen und Kollegen von ihren Erfahrungen zum Thema Praxisgründung und auch aus dem laufenden Praxisbetrieb. Selbstverständlich waren Vertreterinnen und Vertreter sowie Mitarbeitende der Ärztekammer vor Ort, um auch Kontakte herzustellen und vor Ort schon eine Anlaufstelle für diverse Fragestellungen zu sein. Durch zahlreiche Fragen und Diskussionen konnte die eine oder andere Situation antizipiert werden, die eventuell zu einem Stolperstein in der Gründung werden hätte können.

**Die Auswertung der Evaluierungsbögen** hat ergeben, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr zufrieden waren mit der Veranstaltung, lediglich das schöne Wetter und die hohen Außentemperaturen haben manche Blicke sehnsüchtig Richtung Berge gelenkt.

**In Zeiten des Ärztemangels** und bei der wenig optimistisch stimmenden Zukunftsprognose vor allem hinsichtlich der Besetzung der Kassenstellen ist so eine Veranstaltung besonders wichtig.



**Die Motivation für die** Niederlassung ist leider oft eine Unzufriedenheit im Angestelltenbereich, welche natürlich analysiert werden muss und deren Missstände verfolgt und behoben werden sollten.

**Der niedergelassene Bereich** der Ärzteschaft hat durch Covid viel Interesse auf sich gezogen und gezeigt, dass die hohe medizinische Versorgungsqualität in Tirol nur durch ein funktionierendes Netz an niedergelassenen Ärztinnen und Ärzten aufrechterhalten werden kann.

**Die Ärztekammer und** die Funktionäre der Ärztekammer sehen hier ganz klar ihre wichtige Rolle, Praxisgründerinnen und -gründer

zu unterstützen und alle, die sich über die aktuellen Möglichkeiten und Notwendigkeiten informieren möchten, zu beraten.

**So freuen wir uns** auch über Ärztinnen und Ärzte, die die Veranstaltung nicht besucht haben und trotzdem Informationen bezüglich der Praxisgründung einholen möchten und sich aus diesem Grund an die Ärztekammer wenden.

**Ebenso planen wir** bereits eine ähnliche Veranstaltung für nächstes Frühjahr, die hoffentlich genauso begeistert angenommen wird wie dieses Jahr.

*Dr. Sabine Haupt-Wutscher*



#bornelectric



# THE i7



**UNTERBERGER**  
Faszination Auto



Unterberger – Denzel GmbH & Co KG  
Griesauweg 32, 6020 Innsbruck  
Telefon 0512/33435, [info@unterberger-denzel.bmw.at](mailto:info@unterberger-denzel.bmw.at)  
[www.unterberger-denzel.bmw.at](http://www.unterberger-denzel.bmw.at)

**[bmw.at/i7](http://bmw.at/i7)**

BMW i7 xDrive60: 400 kW (544 PS), **Kraftstoffverbrauch** 0,0 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission 0,0 g CO<sub>2</sub>/km, **Stromverbrauch** von 18,4 kWh bis 19,6 kWh/100 km. Angegebene Verbrauchs- und CO<sub>2</sub>-Emissionswerte ermittelt nach WLTP.

Symbolfoto



## Notarzt- ausbildungs- kurs 2022

Die Ärztekammer für Tirol hat in Kooperation mit der FH Gesundheit (fhg) und der azw academy vom 7. bis 10.6.2022 und 27. bis 30.6.2022 einen Notarztausbildungskurs gemäß § 40 Ärztegesetz abgehalten.

Dieser Notarztausbildungskurs war der letzte Kurs, welcher wahlweise nach System alt oder System neu (Übergangsfrist Ende 30.6.2022) absolviert werden konnte. Im Rahmen dieses Kurses wurden im Juni über 70 Ärztinnen und Ärzte zur Notärztin bzw. zum Notarzt ausgebildet.

Der Großteil der teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte hat die Notarztausbildung gemäß den alten Bestimmungen (mit abschließender theoretischer und praktischer Prüfung) absolviert.

Die Abschlussprüfung fand am 8.7.2022 in den Räumlichkeiten des Ausbildungszentrums West in Innsbruck statt.

Die Ärztekammer für Tirol gratuliert den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zur bestandenen Prüfung und möchte sich bei den zahlreichen Referentinnen und Referenten sowie bei den ärztlichen Leitern Dr. Dieter Perkhofer und Dr. Daniel Rainer für die erfolgreiche Veranstaltung bedanken.



## Notarzt- ausbildung Ende der Übergangs- frist am 30.6.2022

Bis zum Ablauf des 30.6.2022 konnte zwischen der Qualifikation im „Notarztwesen alt“ (Abschluss eines Lehrgangs im Gesamtausmaß von 60 Stunden mit anschließender theoretischer und praktischer Prüfung) oder „Notarztwesen neu“ (erfolgreiche Absolvierung auch eines notärztlichen Lehrganges mit 80 Lehreinheiten, der erforderlichen notärztlichen Qualifikationen und der kommissionellen Abschlussprüfung) gewählt werden. Ärztinnen und Ärzte, die in der Übergangsfrist bis 30.6.2022 die Ausbildung nach dem Notarztwesen alt begon-



Foto: ÖBKK/ WOL/ Lukas Hüner

nen haben, können diese auch nach dem Ende der Übergangsfrist abschließen. Seit dem 1.7.2022 kann die Notarztausbildung ausschließlich nach dem System „Notarztwesen neu“ absolviert werden.

Weitere Informationen finden Sie auch in den FAQs auf der Homepage der Österreichischen Ärztekammer, abrufbar unter [www.aerztekammer.at/faq-notarztausbildung](http://www.aerztekammer.at/faq-notarztausbildung).



**SPARKASSE** 

**Unser Land  
braucht Ärzt:innen,  
die an sich glauben.**

**Und eine Bank,  
die an sie glaubt.**

Gründen, finanzieren und vorsorgen –  
unsere Expert:innen beraten Sie gern.

[sparkasse.at/s-aerzteservice](https://sparkasse.at/s-aerzteservice)



## Einladung zur **Lukasmesse**

Die Ärztekammer für Tirol erlaubt sich, die Ärztinnen und Ärzte Tirols mit ihren Familien und Freunden zur **Lukasmesse** mit dem **Universitätspfarrer Msgr. Mag. Jakob Bürgler** einzuladen.

Die Lukasmesse feiern wir am Freitag, 21. Oktober 2022, um 18.00 Uhr in der **Spitalskirche zum Heiligen Geist**, Maria-Theresien-Straße 2, 6020 Innsbruck.

Anschließend lädt die Ärztekammer für Tirol zum gemütlichen Beisammensein bei einem kleinen Buffet ein. Wir bitten Sie um Anmeldung bis 10. Oktober 2022 telefonisch 0512/52058-0 oder per E-Mail [anmeldung@aektiro.at](mailto:anmeldung@aektiro.at).



# Nachruf MR Dr. Reinhold Mitteregger, M. Sc.



Foto: Wolfgang Lachner

**Dr. Reinhold Mitteregger wird als drittes Kind von insgesamt vier Söhnen am 3.11.1956 in Hall in Tirol geboren. Die Familie siedelt nach Kitzbühel, wo der Vater die Stelle als Chirurg im städtischen Krankenhaus Kitzbühel antritt. Reinhold besucht das Gymnasium St. Johann – auch dort schon engagiert als Schulsprecher!**

Nach Matura, Zivildienst und Medizinstudium an der Innsbrucker Universität absolviert er seine Turnusausbildung im Krankenhaus Kitzbühel und an der Klinik Innsbruck. Er heiratet 1983 Mag. Elisabeth Daxböck, sein Sohn Alexander wird 1985, seine Tochter Anna 1987 geboren. 1986 eröffnet er seine Praxis für Allgemeinmedizin in Kitzbühel.

Sein Engagement betrifft nicht nur die ganzheitliche Versorgung seiner Patientinnen und Patienten, sondern auch die öffentlichen Gesundheitsbereiche:

Zehn Jahre lang ist er Vorstand im Sozialsprengel Kitzbühel-Aurach-Jochberg, ab 2002 ist er Bezirksärztevertreter, was unter anderem die Organisation von Fortbildungsveranstaltungen betrifft und die Beratung von Kolleginnen und Kollegen in Bezug auf Praxisgründungen und Vertretungen.

Die eigene Weiterbildung, z. B. in psychotherapeutischer Medizin, und die sehr zeitintensive Fortbildung in Geriatrie, die er als Master of Science abschließt, sind ihm genauso ein Anliegen wie die Weitergabe seines Wissens in Form einer Lehrpraxis für Studentinnen und Studenten sowie Turnusärztinnen und -ärzte und sein Wirken an der Universität Innsbruck als Lehrbeauftragter für Allgemeinmedizin ab 2006.

Auch standespolitisch ist er ab 2012 als Kammerat in der Vollversammlung der Kurie der niedergelassenen Ärzte tätig.

Für seine Tätigkeit wird ihm 2015 der Titel Medizinalrat verliehen.

Kurz vor Antritt seiner Pension erkrankt er schwer – so schwer, dass ihm auch unsere modernste Medizin nicht mehr helfen kann und er kurz vor Vollendung seines 66. Lebensjahres verstirbt.

In Erinnerung werden wir ihn immer als ernsthaften, sehr loyalen, sehr engagierten Kollegen behalten und bedauern zutiefst, ihn so früh verloren zu haben.

*Dr. Maria Isabella Thurner-Dag*

■■■

 **RESIDENZ AMBRAS**

## Wohnen am Schlosspark.

Direkt am Schlosspark Ambras entsteht eine einzigartige Wohnanlage mit 16 Wohneinheiten, sowie eine Villa. Die hochmoderne Anlage verfügt über eine erstklassige Ausstattung und einen herrlichen Ausblick über die Dächer von Innsbruck. Fertigstellung: 2024

- hochwertige Materialien
- Videogegensprechanlage
- Lüftungssystem (*bluMartin freeAir*)
- Fußbodenheizung inkl. Kühlfunktion

immobilien@ofa.at  
www.ofa.at

**OFA**





ÖSTERREICHISCHE  
ÄRZTE & APOTHEKER  
BANK AG

# Die neuen Kontopakete Ihrer Standesbank

Mit Erfahrung und Kompetenz  
nach Ihren Bedürfnissen geschnürt.



Stand: August 2022 / WERBUNG



Eine gesunde Verbindung.

Holen Sie sich den  
**PRIVATKONTOFOLDER**  
bei Ihrer Standesbank.

[www.apobank.at](http://www.apobank.at)



Foto: Adobe Stock/antawa

## Ärztinnen und Ärzte mit Wahlarztpraxis im Wohlfahrtsfonds in Tirol

**Wir stellen gegenständlich die Struktur für Wahlärztinnen und Wahlärzte vor und werden in den folgenden Ausgaben gesondert auch auf Kassenärztinnen und -ärzte, Angestellte ab selbständiger Berufsausübungsberechtigung und Wohnsitzärztinnen und -ärzte eingehen.**

Liegt bei der Wahlärztin bzw. dem Wahlarzt keine Pflichtkrankenversicherung (etwa über ein zusätzlich weiterhin bestehendes Dienstverhältnis) vor, ist im Rahmen des sogenannten „Opt-out“ eine der Varianten (Merkur-Basiskrankenversicherung/ÖGK- bzw. BVAEB-Selbstversicherung/SVS-Selbstversicherung) in der Krankenversicherung zu wählen. Auch diese Thematik werden wir in einer der nächsten Ausgaben näher beleuchten. Der Krankenbeitrag (Krankenunterstützung als Leistung) stellt ein Taggeld dar, nicht aber eine Versicherung für Behandlungs- und Aufenthaltskosten im stationären oder ambulanten Bereich.

### Erstes Praxisjahr ab Niederlassung

Aufgrund der finanziellen Belastungen im Rahmen der Praxisgründung bei üblicherweise erst wachsendem Patientenkreis werden bei erstmaliger Praxiseröffnung über schriftlichen Antrag für zwölf

Monate nur folgende monatliche Wohlfahrtsfondsbeiträge vorgeschrieben:

#### Grundrente € 470,50

Neben der staatlichen Pension steht daraus eine Zweitpension ohne Abschläge ab dem vollendeten 65. Lebensjahr von (100 Prozent Anwartschaft lt. Satzung) rund € 1.000,- x 14 p. a. zu, bei Berufsunfähigkeit auch zuvor eine Invaliditätsversorgung sowie gegebenenfalls eine Witwen- bzw. Waisenversorgung.

#### Todesfallbeihilfe € 27,80

Bei Ableben stehen einer als Bezugsberechtigte namhaft gemachten Person bis zu € 31.200,- als Todesfallleistung zu.

#### Krankenbeitrag € 68,10

Ab dem 5. Tag bis zum 32. Tag der Berufsunfähigkeit € 73,40 ; ab dem 33. Tag der Berufsunfähigkeit € 146,90 pro Tag.

Im Falle einer stationären Krankenhausbehandlung gebührt zusätzlich ein Taggeld von € 222,40 – dies gilt auch für nahe Angehörige (Ehepartner(in), eigene Kinder).

#### Summe Beitragsverpflichtung € 566,40 p. m.

Die monatliche Beitragsverpflichtung liegt damit

geringfügig über der Beitragspflicht im Angestelltenverhältnis von € 487,10. Der Unterschied ergibt sich aus dem höheren Beitrag zur Krankenunterstützung und dementsprechend deutlich weiteren Leistungsansparschaften im Krankheitsfall.

### Ab dem zweiten Praxisjahr

Zu den Beitragspflichten in Grundrente, Todesfallbeihilfe und Krankenunterstützung kommen ab dem zweiten Praxisjahr grundsätzlich die Beitragspflichten hinzu.

#### Ergänzungsrente € 602,90

Neben der staatlichen Pension steht daraus eine Zweitpension ohne Abschläge ab dem vollendeten 65. Lebensjahr von (100 Prozent Anwartschaft lt. Satzung) rund € 930,- x 14 p. a. zu, bei Berufsunfähigkeit auch zuvor eine Invaliditätsversorgung sowie gegebenenfalls eine Witwen- bzw. Waisenversorgung.

#### Individualrente € 809,50

Zusätzlich bis zu € 925,00 x 14 p. a. ohne Abschläge ab dem vollendeten 65. Lebensjahr (bei Erreichen des max. Ansparkapitals von € 162.000,-). Sämtliche angesparten Beiträge fließen im Falle einer Berufsunfähigkeit auch zuvor in eine allfällige Invaliditätsversorgung ein bzw. →

gegebenenfalls in eine Witwen- bzw. Waisenversorgung für Angehörige. (Mindestbeitrag € 30,00) (per Antrag der Reduktion auf den Mindestbeitrag), max. Beitragsverpflichtung € 1.978,80 p. m. (Beitragsverpflichtung mit IR-Mindestbeitrag € 1.199,30 p. m.).

### Volle steuerliche Absetzbarkeit

Die Wohlfahrtsfondsbeiträge sind steuerlich, so wie staatliche Sozialversicherungsbeiträge, voll absetzbar. Damit reduziert sich entsprechend der Steuerprogressionsstufe die „reale Belastung“ durch diese Beiträge.

Anders ausgedrückt: Würden von der Wahlärztin bzw. dem Wahlarzt keine oder geringere Wohlfahrtsfondsbeiträge zur Erreichung einer späteren Zweitpension und für die anderen Leistungen (Todesfallbeihilfe etc.) geleistet, würden bei Erreichung einer Steuerprogressionsstufe von 50 Prozent von jedem Euro bis zu 50 Cent nicht den für Konsum oder anderweitige Veranlagung zur Verfügung stehenden Gewinn erhöhen, sondern

als Einkommensteuer dem Fiskus zufallen. Im Gegenzug sind die Leistungen (Altersversorgung etc.) im Bezugszeitraum steuerpflichtig.

### Bedingungen und Folgen einer Beitragsermäßigung

Das Ärztegesetz limitiert die Wohlfahrtsfondsbeiträge mit höchstens 18 Prozent der Einnahmen aus ärztlicher Tätigkeit. Beitragsgrundlage sind sämtliche Einnahmen (Umsätze) aus ärztlicher Tätigkeit in einem Kalenderjahr. Wird neben einem Anstellungsverhältnis zusätzlich eine Wahlarztpraxis geführt, besteht die Beitragsgrundlage aus der Summe der ärztlichen Einnahmen aus dem Dienstverhältnis und aus der Wahlarztpraxis. Unabhängig von einem „rechnerischen“ Beitragsermäßigungsantrag bei Überschreitung der 18-Prozent-Schwelle kann aufgrund der „Richtlinie zu berücksichtigungswürdigen Umständen für die Beitragsermäßigung“ aus sozialen Gründen, etwa bei familiären Sorgepflichten, Aufwendungen wegen eigener Erkrankungen oder im Familienkreis usw. eine Beitragsreduktion oder Befreiung be-

antrag werden, dies jeweils unter entsprechender Leistungsminderung. Stets gilt das Antragsprinzip, es bedarf also eines schriftlichen Ansuchens an den Verwaltungsausschuss.

### Rücklagenbildung mittels der Beiträge

Die eingehobenen Beiträge werden – anders als im staatlichen Pensionssystem – nicht im sogenannten „Umlageverfahren“ direkt wieder an die Pensionsbezieherinnen und -bezieher ausgeschüttet, sondern es werden Rücklagen für die künftigen Altersversorgungsansprüche gebildet. Anders als im staatlichen Pensionssystem gibt es keinen „Zuschussgeber“ in Form des Budgets der Republik, aber eine berufsständische Eigenverwaltung durch die Beschlüsse der erweiterten Vollversammlung zu Beitragsordnung und Leistungskatalog sowie Satzung basierend auf demokratischer Legitimation.

### Veranlagung der Beiträge über den Verwaltungsausschuss

Zuständig für die laufenden Entscheidungen, etwa den Ankauf von Liegenschaften usw., ist der Verwaltungsausschuss als Gremium von delegierten Kammerangehörigen.

Aktuell (Bilanz 2021) hat die Ärztekammer für Tirol im Wohlfahrtsfonds rund € 485 Mio. an Immobilien-eigentum in Österreich sowie an Aktien, Anleihen und sonstigen Wertpapieren, weitestgehend über den kammereigenen Kapitalfonds nach österreichischem Investmentfondsgesetz, in Verwaltung.

Mag. Christian Föger



Foto: Adobe Stock/Florian

## Ausschreibung des Preises der Ärztekammer für Tirol 2022

**Die Preissumme für den Preis der Ärztekammer für Tirol beträgt € 5.000,- und wird nach folgenden Richtlinien ausgeschrieben:**

1. Die eingereichten Arbeiten dürfen nicht älter als zwei Jahre sein (gerechnet vom Beginn der Ausschreibungsfrist). Pro Bewerberin bzw. Bewerber darf nur eine Arbeit eingereicht werden.
2. Die Arbeiten sollen hauptsächlich im Raum Tirol ausgeführt worden sein.

3. Bei Gemeinschaftsarbeiten muss die Hauptautorin bzw. der Hauptautor eindeutig deklariert sein; sie oder er gilt als die oder der Einreichende. Habilitationsschriften können nicht berücksichtigt werden.
4. Der Preis der Ärztekammer für Tirol ist ein Förderungspreis für junge ärztliche Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler und kann nur an Personen verliehen werden, die zum Zeitpunkt der Ausschreibung das 40. Lebens-

jahr nicht vollendet haben.

5. Die gleichzeitige Bewerbung für eine weitere Preisvergabe stellt kein Ausschlusskriterium dar.
6. Die Arbeiten sind in je sechs Exemplaren bis spätestens 30.11.2022 (Datum des Poststempels) bei der Ärztekammer für Tirol, Anichstr. 7, 6020 Innsbruck, einzureichen.

**Dr. Stefan Kastner**

Präsident der Ärztekammer für Tirol



**Innomed Ordinationssoftware für  
die effiziente Organisation Ihrer Praxis  
EDV-Hardware, Telefonanlagen  
Digitale Röntgenanlagen  
Planung, Installation und Wartung**

Bestens vernetzte  
Technik für  
perfekte Abläufe

**EDV-MEDIZINTECHNIK BITSCHÉ**

A-6712 Thüringen · Alte Landstraße 8 · Tel. +43 5550 / 4940 · office@bitsche.at · www.bitsche.at, A-6020 Innsbruck · Dr. Stumpfstraße 62 · Tel. +43 512 / 239360



Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**, zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management.  
Ab sofort suchen wir eine:n

### **Konsiliarärzt:in** für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Der Konsiliarfachärztin bzw. dem Konsiliarfacharzt obliegt die Betreuung sämtlicher stationären Patient:innen mit Fragestellungen bzw. Erkrankungen des Fachgebietes Haut- und Geschlechtskrankheiten.  
Das wöchentliche Beschäftigungsausmaß beträgt 4 bis 6 Stunden.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: [www.bkh-kufstein.at/20220801](http://www.bkh-kufstein.at/20220801)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAEZ20220801** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
eva.moelg@bkh-kufstein.at

# PUNKTE

## Die derzeitigen **Punktwerte** bei den Kassen

1. §-2-Krankenkassen	
(Österreichische Gesundheitskasse – Tirol)	
	seit 1.1.2021
1. Punktegruppe bis 36.000 ohne Kleinlabor	€ 1,1254
Kleinlabor <sup>1)</sup>	€ 1,0971
Punktegruppe ab 36.001 ohne Kleinlabor	€ 0,5653
Kleinlabor <sup>1)</sup>	€ 0,5509
Große Sonderleistungspunkte (-/II)	€ 1,9589
EKG-Punkte	€ 0,9556
Laborpunkte (= Pos. Nr. 178a-v)	€ 0,4641
Fachröntgenologen	
1. Punktegruppe bis 28.000 Punkte	€ 1,5427
2. Punktegruppe ab 28.001 Punkte	€ 0,7638
Fachlabor	
1 bis 1.000.000 Punkte	€ 0,068963
1.000.001 bis 5.000.000 Punkte	€ 0,022988
ab 5.000.001 Punkte	€ 0,011423
<sup>1)</sup> Ausgenommen Pos. Nr. 39.	
2. BVAEB	
(Versicherungsanstalt öffentlich Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau)	
	seit 1.1.2022
Abschnitt A.I. bis A.X.	€ 1,0121
Ausnahmen: Grundleistungen durch	
ALL	€ 1,1261
ANÄ, LU, N, P	
INT	€ 1,4836
KI	€ 1,2707
Abschnitt B.: Operationstarif	€ 1,0121
Abschnitt D.: Labor	€ 1,2372
Abschnitt A.XIV: Labor-Akutparameter	€ 1,7480
Abschnitt E.: Röntgen	€ 0,9216
Abschnitt A.XIV: Labor	€ 1,2372
<i>Werden die Pos. Nr. 2.04, 2.05, 2.09, 3.01, 5.01, 5.02 und 11.25 von Angehörigen anderer Fachgebiete als jenem für medizinische und chemische Labordiagnostik, die Pos. Nr. 5.03 von Angehörigen der Fachgebiete Gynäkologie, Kinderheilkunde oder Urologie bzw. die Pos. Nr. 1.01., 3.07 und 3.08 von Angehörigen des Fachgebiets Kinderheilkunde in der eigenen Ordination erbracht, gelangt der Punktwert für Akutparameter zur Anwendung.</i>	
3. SVS	
(Sozialversicherungsanstalt der Selbständigen)	
	seit 1.1.2022
GSVG-Anspruchsberechtigte:	
Abschnitt A.I. (ohne 1j)	€ 0,7624
Abschnitt A.I. (1j)	€ 0,7624
Abschnitt A. II TA	€ 0,7624
Abschnitt A.III. bis A.X. (ohne 34a bis 34f, 35b, 35e, 35f, 35g und 36a bis 36f)	€ 0,7624
Abschnitt A.VIII. (34a bis 34f)	€ 0,5692
Abschnitt A.IX. (35b, 35e, 35f, 35g und 36a bis 36f)	€ 0,6997
Abschnitt A.Xb.	€ 1,5561
Abschnitt A.XI	€ 0,5692
Abschnitt A.XII. (Sonographische Untersuchungen)	€ 0,5692
Abschnitt A.XII. (Ergometrische Untersuchungen)	€ 0,5304
Abschnitt A.XIII.	€ 0,5088
Abschnitt A.XIV.	€ 1,7768 <sup>1)</sup>

# WERTE

Abschnitt B. (Operationen)	€ 0,7378
Abschnitt D. (Labor)	€ 1,2372
Abschnitt E. (R1a bis R2e)	€ 0,6588
Abschnitt E. (R3a bis R5b)	€ 0,5255
Abschnitt E. (ohne R1a bis R5b)	€ 0,5778

- 1) Für nachstehende Pos. Nrn. und Fachgebiete gelten ab 1.1.2022 folgende Ausnahmen:
- Werden die Pos.Nrn. 1.01, 3.05, 4.20, 5.03, 7.02, 12.93 und 15.01 von Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern in der eigenen Ordination erbracht, gelangt der Laborpunktwert nach Abschnitt D. zur Anwendung.
  - Werden die Pos.Nrn. 1.01, 3.05, 3.15, 3.16, 4.07, 4.08, 4.09, 4.20, 7.02 und 15.01 von Angehörigen des Fachgebietes Innere Medizin in der eigenen Ordination erbracht, gelangt der Laborpunktwert nach Abschnitt D. zur Anwendung.
  - Werden die Pos.Nrn. 4.07, 4.08, 7.02 und 12.93 von Angehörigen des Fachgebietes Kinder- und Jugendheilkunde in der eigenen Ordination erbracht, gelangt der Laborpunktwert nach Abschnitt D zur Anwendung.
  - Werden die Pos.Nrn. 1.01 und 4.20 von Angehörigen des Fachgebietes Lungenheilkunde in der eigenen Ordination erbracht, gelangt der Laborpunktwert nach Abschnitt D. zur Anwendung.
  - Wird die Pos.Nr. 1.01 von Angehörigen des Fachgebietes Urologie in der eigenen Ordination erbracht, gelangt der Laborpunktwert nach Abschnitt D. zur Anwendung.
  - Wird die Pos.Nr. 15.01 von Angehörigen des Fachgebietes Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der eigenen Ordination erbracht, gelangt der Laborpunktwert nach Abschnitt D. zur Anwendung.
  - Werden die Pos.Nrn. 12.01, 12.07 oder 12.12 in der eigenen Ordination erbracht, gelangt der Laborpunktwert nach Abschnitt D. zur Anwendung.

BSVG-Anspruchsberechtigte:	
Abschnitt A.I. (ohne 1j)	€ 0,7624
Abschnitt A.I. (1j)	€ 0,7624
Abschnitt A. II TA	€ 0,7624
Abschnitt A.III. bis A.X. (ohne 34a bis 34f, 35b, 35e, 35f, 35g und 36a bis 36f)	€ 0,7624
Abschnitt A.VIII. (34a bis 34f)	€ 0,5692
Abschnitt A.IX. (35b, 35e, 35f, 35g und 36a bis 36f)	€ 0,6997
Abschnitt A.Xb.	€ 1,5561
Abschnitt A.XI.	€ 0,5692
Abschnitt A.XII. (Sonographische Untersuchungen)	€ 0,5692
Abschnitt A.XII. (Ergometrische Untersuchungen)	€ 0,5304
Abschnitt A.XIII.	€ 0,5088

Abschnitt A.XIV.	€ 1,7768 <sup>1)</sup>
Abschnitt B. (Operationen)	€ 0,7378
Abschnitt D. (Labor)	€ 0,7805
Abschnitt E. (R1a bis R2e)	€ 0,6588
Abschnitt E. (R3a bis R5b)	€ 0,5255
Abschnitt E. (ohne R1a bis R5b)	€ 0,5778

- 1) Für nachstehende Pos. Nrn. und Fachgebiete gelten ab 1.1.2022 folgende Ausnahmen:
- Werden die Pos.Nrn. 1.01, 3.05, 4.20, 5.03, 7.02, 12.93 und 15.01 von Allgemeinmedizinerinnen und -medizinern in der eigenen Ordination erbracht, gelangt ein Laborpunktwert von € 1,2372 zur Anwendung.
  - Werden die Pos.Nrn. 1.01, 3.05, 3.15, 3.16, 4.07, 4.08, 4.09, 4.20, 7.02 und 15.01 von Angehörigen des Fachgebietes Innere Medizin in der eigenen Ordination erbracht, gelangt ein Laborpunktwert von € 1,2372 zur Anwendung.
  - Werden die Pos.Nrn. 4.07, 4.08, 7.02 und 12.93 von Angehörigen des Fachgebietes Kinder- und Jugendheilkunde in der eigenen Ordination erbracht, gelangt ein Laborpunktwert von € 1,2372 zur Anwendung.
  - Werden die Pos.Nrn. 1.01 und 4.20 von Angehörigen des Fachgebietes Lungenheilkunde in der eigenen Ordination erbracht, gelangt ein Laborpunktwert von € 1,2372 zur Anwendung.
  - Wird die Pos.Nr. 1.01 von Angehörigen des Fachgebietes Urologie in der eigenen Ordination erbracht, gelangt ein Laborpunktwert von € 1,2372 zur Anwendung.
  - Wird die Pos.Nr. 15.01 von Angehörigen des Fachgebietes Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der eigenen Ordination erbracht, gelangt ein Laborpunktwert von € 1,2372 zur Anwendung.
  - Werden die Pos.Nrn. 12.01, 12.07 oder 12.12 in der eigenen Ordination erbracht, gelangt ein Laborpunktwert von € 1,2372 zur Anwendung.

4. KUF	
(Tiroler Kranken- und Unfallfürsorge)	seit 1.1.2022
für Arztleistungen	€ 1,1671
Labor-Tarife für	
Ärzte für Allgemeinmedizin und Fachärzte	€ 0,1065
Fachlaboratorien	€ 0,0859

5. Privathonorartarif	
	seit 1.1.2022
Grund- und Sonderleistungen	€ 1,47
Laboratoriumsuntersuchungen	€ 0,48



Foto: Adobe Stock/BianchiPhotos.com

## Steuerliche Aufbewahrungspflichten ... ... und gute Gründe sie zu beachten

**Im Allgemeinen sind steuerrelevante Belege und Aufzeichnungen verpflichtend sieben Jahre lang, nach Ablauf des jeweiligen Jahres, aufzubewahren. Davon abweichend gibt es für bestimmte Sachverhalte jedoch auch längere Aufbewahrungspflichten.**

So sind Unterlagen iZm Grundstücken sogar bis zu 22 Jahre aufzubewahren. Bis zum Ablauf der jeweiligen Zeiträume liegt die Unversehrtheit und jederzeitige geordnete Verfügbarkeit der betreffenden Unterlagen in der Verantwortung des Abgabepflichtigen.

### **Sanktionen:**

Die Folgen einer Verletzung der Aufbewahrungspflichten reichen in Ermangelung von Unterlagen

zur Ermittlung der Steuerbemessungsgrundlagen von einer Schätzung bis hin zu Geldstrafen. Kann ein Empfänger von Zahlungen für betriebliche Ausgaben nicht genannt werden bzw. können die entsprechenden Belege nicht vorgelegt werden, so kann der Abzug der entsprechenden Ausgabenposition verwehrt werden (Empfängernennung).

Bei Vorsatz kann laut Finanzstrafgesetz eine Geldstrafe von bis zu € 5.000,- verhängt werden.

Im Anwendungsbereich des Umsatzsteuergesetzes können bei Vorsatz sogar Strafen bis zu € 50.000,- und bei grober Fahrlässigkeit bis zu € 25.000,- verhängt werden.

Fehlen die Aufzeichnungen iZm mit Covid-19-Förderungen, so droht die Rückzahlung der

bezogenen Förderungen. Hier gelten unterschiedliche Aufbewahrungsfristen. So sind es für die Phase I des Härtefallfonds zehn Jahre, und für die weiteren Phasen gelten die allgemeinen sieben Jahre. Bei der Kurzarbeit sind es ebenso zehn Jahre, hingegen beim Fixkostenzuschuss und beim Ausfallsbonus wieder nur sieben Jahre. Zudem ist auch der Beginn des Fristenlaufes bei den einzelnen Covid-19-Maßnahmen unterschiedlich geregelt. Während bei einigen Hilfen die Fristen für die Aufbewahrungspflicht mit dem Ende des Jahres der Auszahlung beginnen, startet bei anderen der Fristenlauf erst nach Ende der Förderungslaufzeit.

**Tipp:** Um hier nicht durcheinander zu kommen, empfehlen wir alle Aufzeichnungen im Zusammenhang mit Covid-19-Unterstützungen mindestens zehn Jahre (beginnend mit Jahresende der Auszahlung und Ende der Förderungszeit) aufzubewahren.

An dieser Stelle sei auch daran erinnert, dass im Falle einer Überprüfung der lohn- und gehaltsabhängigen Abgaben die Aufzeichnungen der von Ihren Assistentinnen und Assistenten geleisteten Arbeitsstunden (Arbeitszeitaufzeichnungen) eine der wichtigsten und am häufigsten nachgefragten Unterlagen darstellen. Für diese Aufzeichnungen gilt eine generelle Aufbewahrungspflicht von sieben Jahren.

...



Foto: Georg Heiler



Team Jünger,  
Steuerberater, die  
Ärztesspezialistinnen  
und -spezialisten.  
Von links: STB Dr.<sup>in</sup>  
Verena Maria Erian,  
STB Raimund Eller

So geht sorglos: Klinische Chemie, Hämatologie, CRP, Immunologie, Harndiagnostik und Gerinnung – **Mietvariante «Sorglos» von Axonlab**

**Spotchem EZ SP-4430**

Trockenchemisches Analysengerät für Serum, Plasma oder Vollblut. Kapillär oder venös.



€ 124.-\*

**Microsemi**

CRP und Blutbild in einem Gerät, kapillär oder venös.



€ 240.-\*

**Exdia TRF Plus**

Kardiale Marker, Beta-HCG, PCT, Influenza A+B, Troponin I, D-Dimer, COVID-19 Ag, COVID-19 IgG/IgM, iFOB (Stuhltest), PCT, Strep A



€ 40.-\*

**Urilyzer**

Harndiagnostik



€ 20.-\*

**microINR**

Gerinnungsmanagement mit Punktionshilfe



€ 15.-\*

Über 60 diagnostische Ergebnisse, Wartung und Garantie inklusive, passend zur neuen Kassensituation – **60 Parameter, 1 Miete, 0 Sorgen.**



**Ihre Vorteile**

- 5 Geräte, über 60 Möglichkeiten, 0 Sorgen
- Fast alle Untersuchungen werden von der Kasse bezahlt
- Wartung inklusive, 7 Jahre Garantie<sup>1</sup>
- Inklusive Vorsorgeuntersuchungsparameter

**Ihr Testportfolio**

- **Spotchem EZ SP-4430:** Vollautomatische Analyse von bis zu 9 Parametern gleichzeitig
- **Microsemi: Blutbild und wahlweise CRP** in einem Schritt
- **Exdia TRF Plus:** COVID-19 Antigen, COVID-19 Antikörper und Influenza A+B, Troponin I, D-Dimer, iFOB (Stuhltest), PCT, Strep A
- **Harnanalyse:** Automatische, saubere Analyse von 11 Parametern
- **INR:** Bestimmung aus nur 3 µl Vollblut, einfach und schnell

**Das ganze Set sorglos mieten!**

um nur  
**€ 398.-**  
pro Monat<sup>2</sup>

**Klinisch-Chemische Parameter für die Vorsorgeuntersuchung**

So geht sorglos: COVID-19 Ag, COVID-19 IgG/IgM, Influenza A+B, Blutbild und CRP, INR, Harnanalyse, D-Dimer, Troponin, N-proBNP, iFOB, klinische Chemie für die Vorsorge – über 60 Parameter, Wartung und Garantie inklusive, alles passend zur neuen Kassensituation.

Für mehr Informationen und Fragen rund um unsere Angebote, Produkte und Services sind wir gerne für Sie erreichbar – via Telefon unter: **+43 523 88 77 66 0** oder per E-Mail unter **office.at@axonlab.at**

<sup>1</sup> Gültig mit Mietvariante | <sup>2</sup> Monatliche Miete inkl. MwSt. | Laufzeit 84 Monate | Aktion gültig bis 31. Dezember 2021  
Die Geräte können auch einzeln erworben werden. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Axon Lab AG. Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten.

\* Preis für monatliche Miete des Geräts ausserhalb des Sorglos-Pakets.



# Standesveränderungen

## STAND DER GEMELDETEN ÄRZTE

	1.5.2022	1.8.2022
<b>Niedergelassene Ärztinnen und Ärzte</b>		
a) Approbierte Ärzte	5	5
b) Ärzte für Allgemeinmedizin	455	456
c) Fachärzte	822	831
d) Ärzte für Allgemeinmedizin + Fachärzte	161	159
<b>Wohnsitzärzte</b>	<b>288</b>	<b>293</b>
<b>Angestellte Ärztinnen und Ärzte</b>		
a) Approbierte Ärzte	4	3
b) Ärzte für Allgemeinmedizin	250	254
c) Fachärzte	1288	1292
d) Turnusärzte	1030	1012
e) Ärzte für Allgemeinmedizin + Fachärzte	157	158
<b>Ao. Kammerangehörige</b>	<b>960</b>	<b>967</b>
<hr/>		
<b>Ausländische Ärzte</b>	<b>1</b>	<b>1</b>
<b>Gesamtärztestand</b>	<b>5421</b>	<b>5431</b>

### Anerkennung bzw. Eintragung in die Ärzteliste als Ärztin/Arzt für Allgemeinmedizin

Dr.<sup>in</sup> Julia **ALBRECHT**  
 Dr.<sup>in</sup> Johanna **GERSTENMAYER**  
 Dr.<sup>in</sup> Annina **JENAL**  
 Dr.<sup>in</sup> Eva **LECHLEITNER**  
 Dr. Harald **NEURURER**  
 Dr. Marco **SCHÖNBERGER**  
 Dr.<sup>in</sup> Sophia **STIFTER**  
 Dr. Matthias **STOCK**

Dr.<sup>in</sup> Hasima **TUNA**  
 Dr. Hannes **WEGSCHEIDER**  
 Dr.<sup>in</sup> Katrin **WITTLINGER**

### Anerkennung bzw. Eintragung in die Ärzteliste als Fachärztin/Facharzt

Dr.Dr. Tibor Oliver **ANDRASCHOFSKY**, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe  
 Dr. Johannes **CLEVEN**, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Dr.<sup>in</sup> Marielle **ELLER**, Fachärztin für Urologie  
 Dott.ssa Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Alessandra **FANCIULLI**, Fachärztin für Neurologie  
 Dr. Alexander **FIRK**, Facharzt für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie  
 Dr. Martin **GEISLER**, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Dr.<sup>in</sup> Petra **HENGL**, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde  
 Dr. Rouven **HORNUNG**, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Dr.Dr.<sup>in</sup> Birgit Alexandra **KIEFER**, Fachärztin für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie  
 Dr. Nikolaus **KÖGL** M.Sc., Facharzt für Neurochirurgie  
 Dr. Aleksands **KRIGERS** PhD, Facharzt für Neurochirurgie  
 Dr. Armin **KRÖSBACHER**, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Doz. Dr.<sup>in</sup> Ricarda **LECHNER**, Fachärztin für Orthopädie und Traumatologie  
 Dr. Turkhan **MEHDIYEV**, Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie  
 Dr. Mathias Josef **PAMMINGER**, Facharzt für Radiologie  
 Dr. Alex **PIZZINI**, Facharzt für Innere Medizin und Pneumologie  
 Dr.<sup>in</sup> Simone **SCHACHNER**, Fachärztin für

Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Dr.<sup>in</sup> Mag.<sup>a</sup> Verena-Maria **SCHMIDT** MA, Fachärztin für Gerichtsmedizin  
 Dr.<sup>in</sup> Maria **SCHÜTZ**, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde  
 Dr.<sup>in</sup> Stefanie Elisabeth **SEIWALD**, Fachärztin für Innere Medizin  
 Dr. Patrick **SPRAIDER**, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin  
 Dr.<sup>in</sup> Stephanie Alice **TREICHL**, Fachärztin für Neurochirurgie  
 Dr. Julian **UMLAUFT**, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten  
 Dr.<sup>in</sup> Christine **UNTERBERGER**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin

### Zuerkennung des Additivfacharztstitels

Dr.<sup>in</sup> Julia **HABLACHER**, Fachärztin für Innere Medizin (Intensivmedizin)  
 Dr. Harald **HEGEN**, Facharzt für Neurologie (Intensivmedizin)  
 Dr. Sebastian Johannes **REINSTADLER**, Facharzt für Innere Medizin (Kardiologie)  
 Dr. Peter **SCHÖNHERR**, Facharzt für Innere Medizin (Intensivmedizin)  
 Dr.<sup>in</sup> Angelika **SENN**, Fachärztin für Innere Medizin (Nephrologie)

### Die postpromotionelle Ausbildung haben begonnen

Dr.<sup>in</sup> Caren **AGREITER**, an der Univ.-Klinik für Innere Medizin III  
 Dr. Ralf David **ALTENBERGER**, an der Univ.-Klinik für Innere Medizin V  
 Dr.<sup>in</sup> Nastasiia **ARTAMONOVA**, an der Univ.-Klinik für Innere Medizin V

## Bitte beachten: Kassenstellen-Online-Ausschreibung!

Sie finden die aktuellen Kassenplanstellenausschreibungen online auf unserer Website [www.aektirol.at/kassenplanstellen](http://www.aektirol.at/kassenplanstellen). Bitte beachten Sie die Ausschreibungsfrist!  
 Bei Fragen rund um die Bewerbung stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Abteilung Kurie der niedergelassenen Ärzte gerne zur Verfügung!

Dr. Tanu Priya **BARGUJAR**, an der Univ.-Klinik für Innere Medizin V  
 Dr.<sup>in</sup> Florentina Carmen Sophie **BAUMGART**, im a.ö. Landeskrankenhaus Hall in Tirol  
 Dr.<sup>in</sup> Judith **EGGER**, im a.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein  
 Dr. Sebastian **EITER**, im a.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein  
 Dr.<sup>in</sup> Sophie **FABEL**, im a.ö. Landeskrankenhaus Hall in Tirol  
 Dr.<sup>in</sup> Vera **FILIPPI**, an der Univ.-Klinik für Innere Medizin I  
 Lisa **HELM**, im ö. Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters, Standort Natters  
 Dr. Ishjeet **ISHJEET**, im a.ö. Bezirkskrankenhaus Reutte  
 Dr.<sup>in</sup> Sophia **KOFLER**, an der Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie  
 Dr.<sup>in</sup> Anna **MOLL**, im a.ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams  
 Dr. Sebastian **MÜLLER**, an der Univ.-Klinik für Innere Medizin III  
 Dr. Fariha **NAWABI**, im a.ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams  
 Dr. Giorgi **OTARASHVILI**, im a.ö. Bezirkskrankenhaus Reutte

Dr.<sup>in</sup> Karla-Wanda **ÖTTL**, im ö. Landeskrankenhaus Hochzirl-Natters, Standort Hochzirl  
 Hagen David **SCHLEUBNER**, an der Univ.-Klinik für Innere Medizin III  
 Dr.<sup>in</sup> Hanna **SCHULZ**, an der Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie  
 Dr.<sup>in</sup> Laura Magdalena **SPÄTH** B.A., an der Univ.-Klinik für Herzchirurgie  
 Dr.<sup>in</sup> Victoria **STÖCKL**, an der Univ.-Klinik für Augenheilkunde und Optometrie  
 Dr.<sup>in</sup> Laura **STROBEL**, an der Univ.-Klinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie  
 Dr.<sup>in</sup> Laura **TIEFENTHALER**, im a.ö. Bezirkskrankenhaus Reutte  
 Dr.<sup>in</sup> Mag.pharm. Melanie **WIDMANN**, an der Univ.-Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin  
 Dr. Felix **WOHLGENANNT**, im a.ö. Krankenhaus „St. Vinzenz“ Zams

#### Zugänge angestellter Ärztinnen/Ärzte aus anderen Bundesländern

Dr. Andreas **ELLMERER**, Turnusarzt, aus Vorarlberg  
 Dr. Thomas **LINDORFER**, Turnusarzt, aus der Steiermark

Dr. Stephan **PUTZER**, Facharzt für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Arzt für Allgemeinmedizin, aus Vorarlberg  
 Dr.<sup>in</sup> Anna Katharina **SCHÖNEBECK**, Turnusärztin, aus Vorarlberg  
 Dr. Behzat **SEYHAN**, Arzt für Allgemeinmedizin, aus Wien

#### Praxiseröffnungen

Dr.<sup>in</sup> Elif **AKARTUNA**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Müllerstraße 20/1; Telefon: 0664/4535045; Ordinationszeiten: Mo–Fr 9–16 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich  
 Dr.<sup>in</sup> Kerstin **BROCKMANN**, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde in Wörgl; Ordination: 6300 Wörgl, Bahnhofstraße 8; Telefon: 05332/25101; Ordinationszeiten: MoDiDoFr 8–12; Di 13–16 u. Mi 14–17 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich  
 Dr. Hans Markus **FORKL**, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie in Kitzbühel; Ordination: 6370 Kitzbühel, Hornweg 30; Telefon: 05356/20430; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
 Dr.<sup>in</sup> Anna **FRAIDL**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Kranebit- →

# TIROLER HÄUSLBAUER BONUS

## Prämienfreie Rohbauversicherung

Die Hälfte der ersten Jahresprämie für Haus, Hausrat und H.E.L.P. Alpin ab Bezug Ihres Eigenheims übernimmt die TIROLER\*.

Gültig für Neuabschlüsse vom 01.01. - 31.12.2022

\*Alle weiteren Informationen und Voraussetzungen finden Sie auf [www.tiroler.at/Versicherungen/Aktuelle-Angebote/TIROLER-Haeuslbauerbonus](http://www.tiroler.at/Versicherungen/Aktuelle-Angebote/TIROLER-Haeuslbauerbonus).

# Für's Wohnen



Dieses Dokument ist eine unverbindliche Erstinformation. Es stellt keine individuelle Empfehlung, kein Angebot, keine Beratung sowie keine Aufforderung zum Kauf dar und dient insbesondere nicht als Ersatz für eine umfassende Risikoaufklärung. Vor Vertragsabschluss bieten wir eine individuelle Beratung an. Die Abwicklung der Schadenfälle erfolgt auf Basis der vereinbarten Vertragsbedingungen. Konditionen gültig bis auf Widerruf. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

**tiroler**  
VERSICHERUNG

Informatik für Menschen –  
Informatik mit Menschen.



# Informatik. Medizin. Kompetenz.

## Master-Studium Medizinische Informatik

Werden Sie Expertin bzw. Experte für die Digitalisierung im Gesundheitswesen! Durch seine intelligente Konzeption ist das Studium auch mit einer Berufstätigkeit oder familiären Verpflichtungen vereinbar.

Infos unter [www.umat-tirol.at/mmi](http://www.umat-tirol.at/mmi)  
Termine zu Infoveranstaltungen  
[www.umat-tirol.at/service](http://www.umat-tirol.at/service)

**UMIT** TIROL  
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

ter Allee 144; Telefon: 0512/291863;  
Ordinationszeiten: Mo–Fr 7.30–11.30 Uhr; MoDiDoFr 17–19.30 Uhr;

Terminvereinbarung: nicht erforderlich

Dr.<sup>in</sup> Yvonne Therese **HELMY-BADER**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Jochberg; Ordination: 6373 Jochberg, Erlauweg 7; Telefon: 01/3615547; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Prof. Dr. Florian **HINTRINGER**, Facharzt für Innere Medizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Sonnenburgstraße 9/1; Telefon: 0512/55974727;

Ordinationszeiten: DiMi 15–20 Uhr;  
Terminvereinbarung: erforderlich  
Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> Christine **HOLAS**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Bachlechnerstraße 46; Telefon: 0650/8321898; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Dr.<sup>in</sup> Carin **HOLMBERG-KLOTZ**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Michael-Gaismaier-Straße 7; Telefon: 0512/560555; Ordinationszeiten: Mo 12–17; Di–Do 9–14; Fr 9–11 Uhr u. n. tel. Vereinbg.; Terminvereinbarung: erforderlich  
Dr.<sup>in</sup> Michaela **HONEDER**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Tempelstraße 14; Telefon: 0676/5006238; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Dr.<sup>in</sup> Doris **HUEMER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Gnadewald; Ordination: 6069 Gnadewald, Gnadewald 26; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Dr.<sup>in</sup> Dominique **KNOLL**, Fachärztin für Innere Medizin in Zirl; Ordination: 6170 Zirl, Bahnhof Umgebung 11a; Telefon: 0660/8316136; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung; Terminvereinbarung: erforderlich  
MR Dr. Friedrich **MALLNER**, Facharzt für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie in Going am Wilden Kaiser; Ordination: 6353 Going am Wilden Kaiser, Höhenleitweg 9; Telefon: 0664/2617424 oder 07242/45158; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Dr.<sup>in</sup> Silvia Mathilda **NIEDERKOFER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Kaiser-Franz-Joseph-Straße 10; Telefon: 0512/573724; Ordinationszeiten: MoDiDoFr 7.30–12; MoMi 17–19 Uhr; Terminvereinbarung: nicht erforderlich  
Doz. Dr.<sup>in</sup> Dorothea **ORTH-HÖLLER**, Fachärztin für Klinische Mikrobiologie und Hygiene in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Franz-Fischer-Straße 7b; Telefon: 0512/563380; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Dr.<sup>in</sup> Stefanie **PRADER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Gries am Brenner; Ordination: 6156 Gries am Brenner, Gries 116; Telefon: 05274/87258; Ordinationszeiten: Mo–Fr 8.30–12.30; MoMiDo 17–19 Uhr; Terminvereinbarung: nicht erforderlich  
Dr.<sup>in</sup> Johanna **RUSSE**, Fachärztin für Orthopädie und Traumatologie in Lienz; Ordination: 9900 Lienz, Rosengasse 19b; Telefon: 04852/64713; Ordinationszeiten: MoMiDo 9–13; Do 14–19 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich  
Dr.<sup>in</sup> Alexandra **SEVIGNANI-BÖHME**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck,

Gutshofweg 2; Telefon: 0512/344129; Ordinationszeiten: Mo–Fr 7.30–11.30; MoDiDo 15.30–17.30 Uhr; Terminvereinbarung: nicht erforderlich  
Dr. Bernhard **THOMASER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Dreihelligenstraße 3; Telefon: 0039/0472/838333 oder 0512/375573; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Dr.<sup>in</sup> Raphaela **TROJER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Zirl; Ordination: 6170 Zirl, Bahnhofstraße 13; Telefon: 0664/3424490; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Dr.<sup>in</sup> Regina **TSCHEMER**, Fachärztin für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie in Wattens; Ordination: 6112 Wattens, Albert-Tropfmair-Weg 21a; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung  
Dr. Simon **TSCHOFEN**, Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in Hall in Tirol; Ordination: 6060 Hall in Tirol, Behaimstraße 2; Telefon: 0670/3503314; Ordinationszeiten: Mo 15.30–19; Mi 8–12; Fr 8–12.30 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich  
Doz. Dr.<sup>in</sup> Anna Maria **WOLF**, Fachärztin für Innere Medizin in Innsbruck; Ordination: 6020 Innsbruck, Innrain 143; Telefon: 0512/90105800; Ordinationszeiten: DiMiDo 8.30–11.30 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich

## Praxiszurücklegungen

MR Dr.<sup>in</sup> Elisabeth **BUSCH-RAFFL**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck  
Dr. Arno **EBNER**, Facharzt für Urologie in Innsbruck  
Dr. Dietmar **FRAIDL**, Arzt für Allgemeinmedizin in Innsbruck  
Dr. Peter Franz **GRITSCH**, Arzt für Allgemeinmedizin in Gnadewald  
Dr. Michael **KAHLER**, Facharzt für Innere Medizin in Telfs  
Dr. Karl **KIRCHMEYER**, Facharzt für Innere Medizin in Schwaz  
Dr. Johann Georg **LECHNER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Scheffau am Wilden Kaiser  
Dr. Lorenz Johannes **LEITRITZ**, Facharzt für Klinische Mikrobiologie und Hygiene in Zams  
Doz. Dr. Johannes **MÖST**, Facharzt für Klinische Mikrobiologie und Hygiene in Innsbruck  
Dr. Dr. Michael **POHL**, Arzt für Allgemeinmedizin in Rum  
Dr. Josef Christian **SEEBER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Innsbruck  
Dr. Martin **SEIWALD**, Arzt für Allgemeinmedizin in Kramsach  
MR Dr.<sup>in</sup> Andrea **WAITZ-PENZ**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Innsbruck

**Eröffnung von zweiten Berufssitzen**

Dr.<sup>in</sup> Elif **AKARTUNA**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Eröffnung einer zweiten Ordination als Ärztin für Allgemeinmedizin in 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 15; Telefon: 0664/4535045; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung

Dr. Andreas **GANDER**, Facharzt für Orthopädie und Traumatologie in Reith im Alpbachtal; Eröffnung einer zweiten Ordination als Facharzt für Orthopädie und Traumatologie in 6060 Hall in Tirol, Behaimstraße 2; Telefon: 0660/7024396 oder 0681/81428595; Ordinationszeiten: nach tel. Vereinbarung

Dr. Anton **MAURER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Kirchbichl; Eröffnung einer zweiten Ordination als Facharzt für Innere Medizin in 6241 Radfeld, Dorfstraße 57; Telefon: 05337/62089 oder 05332/87127; Ordinationszeiten: Do 13–16 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich

Dr.<sup>in</sup> Magdalena **SCHMID-WOERTZ**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Matrie am Brenner; Eröffnung einer zweiten Ordination als Ärztin für Allgemeinmedizin in 6083 Ellbögen, St. Peter 23; Telefon: 0512/378303; Ordinationszeiten: Mi

15–16 Uhr; Terminvereinbarung: nicht erforderlich

Dr.<sup>in</sup> Raphaela **TROJER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Zirl; Eröffnung einer zweiten Ordination als Ärztin für Allgemeinmedizin in 6105 Leutasch, Weidach 293a; Telefon: 0664/3424490 oder 0664/3424490; Ordinationszeiten: nach Vereinbarung

Dr. Stefan **WALDHOF**, Facharzt für Unfallchirurgie in Imst; Eröffnung einer zweiten Ordination als Facharzt für Unfallchirurgie in 6060 Hall in Tirol, Behaimstraße 2; Telefon: 0681/81428595; Ordinationszeiten: Fr 13–18 Uhr u. n. tel. Vereinbg.; Terminvereinbarung: erforderlich

Dr. Dr. Andreas **WISEMAN**, Facharzt für Innere Medizin in Seefeld; Eröffnung einer zweiten Ordination als Facharzt für Innere Medizin in 6410 Telfs, Marktplatz 3; Telefon: 05262/696930; Ordinationszeiten: MoMi 8–16; Di 16–18, Do 8–12, Fr 8–10 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich

**Zurücklegung von zweiten Berufssitzen**

Dr. Christian **DALLAPOZZA**, Facharzt für Unfallchirurgie in Matrie am Brenner

Dr. Stefan **WALDHOF**, Facharzt für Unfallchirurgie in Reith im Alpbachtal

**Zu den Krankenkassen wurden zugelassen**

Dr. Dr. Andreas **WISEMAN**, Facharzt für Innere Medizin in Telfs

**Die Kassenverträge haben zurückgelegt**

Dr. Alexander **BAROUNIG**, Facharzt für Augenheilkunde und Optometrie in Lienz (ÖGK)

**Änderungen von Ordinationsadressen und Ordinationstelefonnummern**

Dr.<sup>in</sup> Elif **AKARTUNA**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck, Ordination: 6020 Innsbruck, Müllerstraße 20/1; Telefon: 0664/4535045

Doz. Dr. Benedikt **CZERMAK**, Facharzt für Radiologie in Innsbruck, Ordination: 6020 Innsbruck, Brunecker Straße 2e; Telefon: 0512/312060

Dr.<sup>in</sup> Caroline **FALKENSTEINER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck, Ordination: 6020 Innsbruck, Michael-Gaismair-Straße 10; Telefon: 0676/3885734

Dr. Manuel **FISEGGER** PLL.M., Facharzt für Radiologie in Innsbruck, Ordination: 6020 Innsbruck, Brunecker Straße 2e; Telefon: 0676/7555875 oder 0512/312060 →



**Talent sucht Adler!**  
Deshalb sucht das Land Tirol eine(n)

# Amtsärztin/ Amtsarzt

Weitere Informationen auf  
[www.tirol.gv.at/karriere](http://www.tirol.gv.at/karriere)

 Voll- oder Teilzeit  
 dauerhafte Anstellung

 Bezirkshauptmannschaften in ganz Tirol und Abteilung  
Landessanitätsdirektion in Innsbruck

Dr. Wolfgang **KREIL**, Facharzt für Neurochirurgie in Rum, Ordination: 6063 Rum, Lärchenstraße 41; Telefon: 05412/22022

Dr.<sup>in</sup> Elena **RAINER-RIAPISOVA**, Fachärztin für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in Vomp, Ordination: 6134 Vomp, Dorf 63; Telefon: 0650/7782830

Dr.<sup>in</sup> Sonja Maria **RAPPERSTORFER**, Fachärztin für Psychiatrie in Innsbruck, Ordination: 6020 Innsbruck, Schmerlingstraße 6; Telefon: 0512/559975

Dr. Bernhard **THOMASER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Innsbruck, Ordination: 6020 Innsbruck, Dreieiligenstraße 3; Telefon: 0039/0472/838333 oder 0512/375573

### Telefaxnummern in den Ordinationen

Dr. Michael **BERTI**, Arzt für Allgemeinmedizin in Pfaffenhofen; Telefax: 05262/67531

Dr.<sup>in</sup> Kerstin **BROCKMANN**, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde in Wörgl; Telefax: 05332/2510120

Doz. Dr. Benedikt **CZERMAK**, Facharzt für Radiologie in Innsbruck; Telefax: 0512/31206011

Dr. Manuel **FISEGGER** PLL.M., Facharzt für Radiologie in Innsbruck; Telefax: 0512/31206011

Dr.<sup>in</sup> Anna **FRAIDL**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Telefax: 0512/2911846

Dr. Georg **HECHENBERGER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Pfaffenhofen; Telefax: 05262/67531

Dr.<sup>in</sup> Carin **HOLMBERG-KLOTZ**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Innsbruck; Telefax: 01/80480539424

Dr.<sup>in</sup> Michaela **HONEDER**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in Innsbruck; Telefax: 0512/57085620

Dr.<sup>in</sup> Doris **HUEMER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Gnadenwald; Telefax: 05223/48275

Dr. Anton **MAURER**, Facharzt für Innere Medizin in Radfeld; Telefax: 05337/6208915

Dr.<sup>in</sup> Silvia Mathilda **NIEDERKOFER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Telefax: 0512/5737245

Doz. Dr.<sup>in</sup> Dorothea **ORTH-HÖLLER**, Fachärztin für Klinische Mikrobiologie und Hygiene in Innsbruck; Telefax: 0512/56338040

Dr.<sup>in</sup> Stefanie **PRADER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Gries am Brenner; Telefax: 05274/8725818

Dr.<sup>in</sup> Sonja Maria **RAPPERSTORFER**, Fachärztin für Psychiatrie in Innsbruck; Telefax: 0512/55997521

Dr.<sup>in</sup> Alexandra **SEVIGNANI-BÖHME**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Telefax: 0512/3441294

Dr. Bernhard **THOMASER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Innsbruck; Telefax: 0039/472/2670223

Dr.Dr. Andreas **WISEMAN**, Facharzt für Innere Medizin in Seefeld in Tirol; Telefax: 05212/5150

Dr.Dr. Andreas **WISEMAN**, Facharzt für Innere Medizin in Telfs; Telefax: 05262/64137

Doz. Dr.<sup>in</sup> Anna Maria **WOLF**, Fachärztin für Innere Medizin in Innsbruck; Telefax: 0512/90105809

### Änderungen von Ordinationszeiten

Dr. Michael **BERTI**, Arzt für Allgemeinmedizin in Pfaffenhofen, Ordinationszeiten: Mo–Fr 7.30–11.30; Mo 16–18.30; Di 16–18; Do 17–18.30 Uhr;

Tomislav **CARIC** dr.med., Facharzt für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde in Schwaz,

Ordinationszeiten: MoDiDoFr 8–12; MoMi 13–16 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich

Dr.<sup>in</sup> Ursula **EDER-ISCHIA**, Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in Innsbruck, Ordinationszeiten:

Mo 11–15; DiMiDoFr 8–12; Do 13–15 Uhr;

Dr. Georg **HECHENBERGER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Pfaffenhofen, Ordinationszeiten:

Mo–Fr 7.30–11.30; Mo 16–18.30; Di 16–18; Do 17–18.30 Uhr; Terminvereinbarung: nicht erforderlich

Dr.<sup>in</sup> Barbara **HRUBY**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Kitzbühel, Ordinationszeiten: Mo–Fr 8–11.30; Mo 16–18; Do 13–15 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich

Mag. Dr.Dr. Andreas **KAPETANOPOULOS**, Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten in Kufstein, Ordinationszeiten: MoDiDoFr 8.30–12.30; DiDo 15.30–17.30 Uhr; Mi n. Vereinbg.; Terminvereinbarung: erwünscht

Dr. Wolfgang **KREIL**, Facharzt für Neurochirurgie in Rum, Ordinationszeiten: nach Vereinbarung

Dr.<sup>in</sup> Alice **KUBANDA-PISCHINGER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Innsbruck,

Ordinationszeiten: MoDiDo 7.45–11.45; Mi 10–14 u. 17–19; Fr 11–15 Uhr; Terminvereinbarung: erforderlich

Dr. Herwig **KUNCZICKY**, Arzt für Allgemeinmedizin in Zell am Ziller, Ordinationszeiten: MoDiDoFr 8.30–11.30; Mi 8.30–15; MoDo 16.30–18

Uhr; Terminvereinbarung: nicht erforderlich

Dr.<sup>in</sup> Kerstin **LUZE-PRAGER**, Fachärztin für Kinder- und Jugendheilkunde in Innsbruck, Ordinations-

zeiten: MoMi 8–12 u. 14–16; Di 14–18; Do 8–14; Fr 8–12 Uhr; Terminvereinbarung: erwünscht

Dr.<sup>in</sup> Elena **RAINER-RIAPISOVA**, Fachärztin für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in

Vomp, Ordinationszeiten: MoMi 16–18.30 Uhr u. n. Vereinbg.; Terminvereinbarung: erforderlich

Dr. Wolfgang **REITER**, Arzt für Allgemeinmedizin in Vomp, Ordinationszeiten: Mo 8–10; MoDi 16–18 Uhr; Terminvereinbarung: erwünscht

Dr.<sup>in</sup> Maria Verena **RIEDHART-HUTER**, Ärztin für Allgemeinmedizin in Wörgl,

Ordinationszeiten: Mo 8–18; Di 8–14; Do 8–16 Uhr; Terminvereinbarung: erwünscht

Dr.<sup>in</sup> Maria Verena **RIEDHART-HUTER**, Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in Wörgl, Ordinationszeiten: Mo 8–18; Di 8–14; Do 8–16 Uhr; Terminvereinbarung: erwünscht

Dr. Heinrich Karl **SPISS**, Facharzt für Neurologie in Imst, Ordinationszeiten: MoMiDo 8–16; DiFr 8–13 Uhr;

Dr. Robert **STEFAN**, Arzt für Allgemeinmedizin in Fiss, Ordinationszeiten: MoDiDoFr 8–11.30; MoMi 15–18 Uhr; Terminvereinbarung: erwünscht

Dr. Christoph **STRELI**, Arzt für Allgemeinmedizin in Zell am Ziller, Ordinationszeiten: MoMi 8.30–12.30 u. 16.30–18.30; DiDo 8.30–12.30; Fr 8.30–14.30

Uhr; Terminvereinbarung: nicht erforderlich

Dr. Dietmar **WAITZ**, Arzt für Allgemeinmedizin in Kufstein, Ordinationszeiten: MoDoFr 7.30–11.30; DiMi 10–12 u. 12.30–14.30 Uhr;

Terminvereinbarung: erwünscht

### In Verlust geratene Ärzteausweise

Dr.<sup>in</sup> Ursula **DILLENBERGER**

Dr.<sup>in</sup> Iris Beate **HABITZEL**

Prof.<sup>in</sup> Dr.<sup>in</sup> Daniela **KARALL**

Dr.<sup>in</sup> Anna **KÖCHER**

Doz. Dr. Hans-Jörg **LISCH**

Dr. Josef **MANZL**

Prof. Dr. Sergei **MECHTCHERIAKOV**

Dr. Dirk Walter **PRÖCKL**

Dr. Simon **SCHOLZ**

Dr. Heinz **TRUSCHNOWITZ**

Dr. Josef **WALSER**

### Ehrungen

#### Universitätsprofessorin/

#### Universitätsprofessor

Dr.<sup>in</sup> Anne **HECKSTEDEN**, Bestellung zur Universitätsprofessorin durch die Medizinische Universität Innsbruck

Doz. Dr. Robert **SUCHER**, Bestellung zum Universitätsprofessor durch die Medizinische Universität Graz

...

# Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag 2022



Jetzt ist es wieder soweit: Einerseits haben Sie die Möglichkeit, mit Investmentfonds steuerbegünstigt zu veranlagen und andererseits Ihr Geld gewinnbringend anzulegen. Möchten Sie diese Gewinnmitnahme noch für das Jahr 2022 steuerlich geltend machen, muss die Verbuchung auf Ihrem Depot bis 30.12.2022 erfolgen. Mit dem Gewinnfreibetrag besteht die Möglichkeit, zusätzlich zum 15-prozentigen Grundfreibetrag bei einem Gewinn von über € 30.000,- in investitionsbegünstigte Wirtschaftsgüter zu investieren, wobei zu diesen auch bestimmte Investmentfonds zählen. Der Steuerfreibetrag beträgt bei Investitionen in begünstigte Wirtschaftsgüter wie Investmentfonds max. 13 Prozent des Gewinnes. Insgesamt ist die Begünstigung mit € 45.950,- je Steuerpflichtigem und Jahr begrenzt.

## Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag

- Bei einer Bemessungsgrundlage von € 30.000,- bis € 175.000,- beträgt der Gewinnfreibetrag 13 Prozent.
- Bemessungsgrundlage von mehr als € 175.000,- bis € 350.000,-: Hier steht für die nächsten € 175.000,- ein Freibetrag von 7 Prozent zu.
- Bemessungsgrundlage von mehr als € 350.000,- bis € 580.000,-: Hier steht für weitere € 230.000,- ein Freibetrag von 4,5 Prozent zu.

## Beispiel:

Eine Ordination erzielt im Jahr 2022 einen Gewinn in der Höhe von € 100.000,-. Der Arzt hat im Jahr 2022 € 9.100,- in begünstigte Wertpapiere investiert:

Gewinn vor Gewinnfreibetrag	€ 100.000,-
Davon Gewinnfreibetrag insgesamt	€ 13.600,- (max. mögliche Begünstigung)
Grundfreibetrag (15 Prozent von € 30.000,-)	€ 4.500,-
Investitionsbedingter Gewinnfreibetrag durch Investitionen in begünstigte Wertpapiere	€ 9.100,-
<b>Gewinnfreibetrag insgesamt</b>	<b>€ 13.600,- (Maximum ausgeschöpft)</b>
Steuerpflichtiger Gewinn endgültig	€ 86.400,-

➤ Der steuerpflichtige Gewinn vermindert sich daher im Jahr 2022 um € 13.600,-.

## Steuerbegünstigt veranlagen mit Fonds:

***IQAM Invest bietet für jedes Veranlagungsziel das richtige Investment.***

### IQAM Balanced Aktiv

➤ Für all jene Investoren, die bewusst bis max. 35 Prozent in Aktien veranlagen wollen.

### IQAM SRI SparTrust M und IQAM ShortTerm EUR

➤ Für all jene Investoren, die nicht in Aktien veranlagen wollen.

Für weitere Informationen fragen Sie bitte Ihren Steuerberater.

Mehr Informationen zu den oben angeführten Produkten finden Sie unter [www.iqam.com](http://www.iqam.com).

## IQAM Balanced Aktiv im Peergroup-Vergleich



5 Jahre in % p.a.: 0,01 % IQAM Balanced Aktiv (RT), 0,12 % Peergroup. Ultimo 07/2022, IQAM Invest, OeKB, Morningstar. Beginn Performance: 02.12.2014

### Aktuell gültige Peergroup-Kriterien:

- Morningstar Kategorie: EUR Cautious Allocation Global, älteste Anteilsklasse, 3 Jahre Historie, Zulassung in A und/oder D
- Investment Area: global
- Fondsvolumen: mind. EUR 10 Mio.
- Standardabweichung: ≤ jene einer theoretischen Benchmark
- 65% JPM EMU/35% MSCI World
- Base Currency: EUR

**Achtung:** Wertpapiere werden nicht als Ersatzbeschaffungswirtschaftsgüter anerkannt. Das bedeutet, dass angeschaffte begünstigte Wertpapiere durchgehend vier Jahre im Betriebsvermögen gehalten werden müssen. Eine Nachversteuerung aufgrund eines vorzeitigen Verkaufs kann nur durch eine Ersatzbeschaffung von begünstigten körperlichen Wirtschaftsgütern in der entsprechenden Höhe verhindert werden.

### Wichtige Informationen zur Marketingmitteilung

**Der IQAM Balanced Aktiv kann überwiegend in liquide Vermögenswerte investieren, die keine Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente im Sinne des Investmentfondsgesetzes sind. Der IQAM SRI SparTrust M darf gemäß den von der Finanzmarktaufsicht genehmigten Fondsbestimmungen Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von der Republik Österreich begeben oder garantiert werden, zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erwerben.** Dieses Dokument stellt kein Angebot und keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzprodukten dar und enthält auch keine Aufforderung, ein solches Angebot zu stellen. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Die Performance-Berechnung der Fonds basiert auf Daten der Depotbank und entspricht der OeKB-Methode. Ausgabe- und Rücknahmespesen wurden dabei nicht berücksichtigt. Die Fonds werden nach dem österreichischen Investmentfondsgesetz verwaltet und in Österreich vertrieben. Die Prospekte sowie allfällige Änderungen wurden gem. § 136 InvFG 2011 veröffentlicht. Die Prospekte sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen sind in deutscher Sprache auf [www.iqam.com](http://www.iqam.com) verfügbar. Für Richtigkeit und Vollständigkeit kann keine Haftung übernommen werden.

## Nachstehende Ärztinnen und Ärzte haben seit Juni 2022 das **ÖÄK-Fortbildungsdiplom erhalten**

<b>Dr. Julia Albrecht</b>	Turnusärztin	<b>Dr. Christina Mader</b>	FÄ für Orthopädie und Traumatologie
<b>Dr. Doris Baluch</b>	Turnusärztin, Ärztin für Allgemeinmedizin	<b>Dr. Sandra Massimiani</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin
<b>Dr. Nadija Engleder</b>	FÄ für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	<b>Dr. Daniela Michaeler</b>	FÄ für Physikalische Medizin u. Allgemeine Rehabilitation
<b>Dr. Dr. Martin Hechenberger</b>	FA für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie	<b>Dr. Ines Anna Peschel-Schaar</b>	FÄ für Med. u. Chem. Labordiagnostik
<b>Dr. Julia Jäger</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin	<b>Dr. Katharina Rosemarie Posse</b>	FÄ für Innere Medizin
<b>Dr. Harald Jaudl</b>	Arzt für Allgemeinmedizin	<b>Dr. Manuel Schweitzer</b>	Arzt für Allgemeinmedizin
<b>Dr. Claudia Kaufmann</b>	FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie	<b>Dr. Denise Schwenninger</b>	FÄ für Orthopädie und Traumatologie
<b>Dr. Petya Kirchmair</b>	FÄ für Innere Medizin	<b>Dr. Theresa Steurer</b>	FÄ für Augenheilkunde u. Optometrie
<b>Dr. Dominique Knoll</b>	FÄ für Innere Medizin	<b>Dr. Ottokar Stundner</b>	FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin
<b>Dr. Aleksandrs Krigers, PhD</b>	FA für Neurochirurgie	<b>Dr. Boris Tiralá</b>	FA für Orthopädie und Traumatologie
<b>Dr. Armin Krösbacher</b>	FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin	<b>Dr. Hasima Tuna</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin
<b>Dr. Magdalena Laitl-Mitas</b>	FÄ für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	<b>Dr. Nora Viertler</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin
<b>Dr. Eva Lechleitner</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin	<b>Dr. Marietta Wiedl</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin, FÄ für Innere Medizin

## Nachstehende Ärztinnen und Ärzte haben seit Juni 2022 das **ÖÄK-Fortbildungsdiplom verlängert**

<b>Dr. Michael Ban</b>	FA für Orthopädie u. Orthopädische Chirurgie	<b>Dr. Bernhard Heinzle</b>	FA für Radiologie, Arzt für Allgemeinmedizin
<b>Cornelia Elfriede Becker</b>	FÄ für Anästhesiologie u. Intensivmedizin	<b>Dr. Rainer Hoyer</b>	FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin, Arzt für Allgemeinmedizin
<b>Dr. Friedrich Bischinger</b>	FA für Lungenkrankheiten	<b>Doz. Dr. Maya Keplinger</b>	FÄ für Anästhesiologie u. Intensivmedizin
<b>Dr. Lorenz Breitfeld</b>	FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin, Arzt für Allgemeinmedizin	<b>Prof. Dr. Gerhard Kieselbach</b>	FA für Augenheilkunde u. Optometrie
<b>Dr. Leonhard Brunner</b>	FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin	<b>Dr. Julia Klingenschmid</b>	FÄ für Kinder- u. Jugendheilkunde
<b>Dr. Mara Cimino</b>	Approbierte Ärztin	<b>Dr. Claudia Kofler</b>	FÄ für Lungenkrankheiten
<b>Dr. Camillo Christian Dell'Antonio</b>	Approbierter Arzt	<b>Dr. Richard Kogler</b>	FA für Innere Medizin
<b>Doz. Dr. Atbin Djamshidian Tehrani</b>	FA für Neurologie	<b>Dr. Claudia Kohl</b>	FÄ für Psychiatrie
<b>Dr. Alois Durnes</b>	Arzt für Allgemeinmedizin	<b>Dr. Karl Heinz Kraxner</b>	FA für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
<b>Dr. Evelyn Endl</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin	<b>Dr. Franz Maria Ladstätter</b>	Arzt für Allgemeinmedizin
<b>Dr. Lino Ernstbrunner</b>	FA für Psychiatrie u. Psychotherapeutische Medizin	<b>Dr. Elke Laschka-Kloiber</b>	FÄ für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
<b>Dr. Jutta Fischer-Colbrie</b>	FÄ für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	<b>Prof. Dr. Gerhard Luef</b>	FA für Neurologie u. Psychiatrie
<b>Dr. Ahmet Gedik</b>	FA für Kinder- u. Jugendheilkunde	<b>Dr. Romana Mair</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin
<b>Dr. Elisabeth Genser-Krimbacher</b>	FÄ für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe	<b>Dr. Andrea Margreiter</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin
<b>Dr. Katja Grießer</b>	Ärztin für Allgemeinmedizin	<b>Dr. Andreas Markl-Le Leve</b>	Turnusarzt
<b>Dr. Elif Gün</b>	FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie	<b>Dr. Peter Mayr</b>	FA für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
		<b>Prof. Dr. Bernhard Meister</b>	FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
		<b>Dr. Johanna Astrid Moser-Rumer</b>	FÄ für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Dr. Michael Mussler	Approbierter Arzt
Dr. Benedikt Nagiller	Arzt für Allgemeinmedizin
Doz. Dr. Beate Neuhauser	FÄ für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, FÄ für Allgemeinchirurgie und Gefäßchirurgie
Dr. Katharina Neuner	Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Lydia Pesserer	FÄ für Innere Medizin
Dr. Herta Christina Pichler-Gerges	FÄ für Kinder- u. Jugendheilkunde, Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Bernhard Riedl	FA für Innere Medizin
Dr. Anneliese Ried-Weinzierl	FÄ für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
Dr. Birgit Rossetti	FÄ für Kinder- u. Jugendheilkunde, Ärztin für Allgemeinmedizin
Dr. Beatrix Ruepp	FÄ für Psychiatrie, FÄ für Psychiatrie u. Psychotherapeutische Medizin
Dr. Sigrid Ruth-Egger	FÄ für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe
Dr. Valjdet Saciri	FA für Orthopädie u. Orthopädische Chirurgie
Dr. Nevzat Sari	Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. Rainer Schimatzek	FA für Orthopädie u. Orthopädische Chirurgie
Dr. Christian Schneider	FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin

Mag. Dr. Beatrix Schobersberger	FÄ für Innere Medizin
Dr. Patrick Senn	FA für Radiologie
Dr. Stephan Sevigani	Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. Olga Shafe	Ärztin für Allgemeinmedizin
Ulrich Steiner	FA für Anästhesiologie u. Intensivmedizin
Doz. Dr. Hannes Strasser	FA für Urologie
Dr. Sara Tabogi Mauracher	FÄ für Haut- u. Geschlechtskrankheiten
Dr. Markus Ternobetz	Turnusarzt, Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. Ursula Thorwartl-Amprosi	FÄ für Psychiatrie
Dr. Gernot Walter Tomaselli	FA für Innere Medizin, Arzt für Allgemeinmedizin
Dr. Karin Weichhart	FÄ für Anästhesiologie u. Intensivmedizin
Dr. Klaus Wicke	FA für Radiologie
Dr. Julia Wieser	Ärztin für Allgemeinmedizin, FÄ für Innere Medizin
Dr. Manuel Wilhelm	FA für Haut- u. Geschlechtskrankheiten
Dr. Dr. Rüdiger Wittmann	Turnusarzt
Dr. Peter Wöckinger	FA für Kinder- u. Jugendheilkunde
Doz. Dr. Dolores Wolfram-Raunicher	FÄ für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie



Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**, zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management. Ab sofort suchen wir eine:n

### Fachärzt:in für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin

Die Abteilung für Psychiatrie ist die erste Einrichtung dieser Art in Tirol. Die Station umfasst 25 Betten, sowie eine Tagesklinik mit 12 Betreuungsplätzen. Die Tagesklinik hat sich im Tiroler Unterland als intensive psychotherapeutische Behandlungsoption etabliert. Auf Basis eines integrativen und ganzheitlichen Ansatzes werden Patient:innen im multiprofessionellen Team therapiert.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: [www.bkh-kufstein.at/24092020](http://www.bkh-kufstein.at/24092020)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAEZ24092020** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
[eva.moelg@bkh-kufstein.at](mailto:eva.moelg@bkh-kufstein.at)

Werden Sie Teil des starken **MEDICENT-Netzwerks** und nutzen Sie die attraktiven **tageschirurgischen** Möglichkeiten inklusive **Direktabrechnung** mit allen **privaten Krankenzusatzversicherungen** in den MEDICENT-Ärztzentren in Innsbruck, Salzburg, Linz oder Baden. **TimeSharing-Ordinationen** (stundenweise Modelle inkl. Patientenmanagement) und/oder **Full-Time-Ordinationen** bieten Ihnen ebenfalls maximalen Komfort im **gemanagten Ärztezentrum**. Individuelle Dienstleistungen der MEDICENT-Betreiberorganisation (Terminvergabe, OP-Nutzung, IT, Marketing etc.) sind an allen Standorten verfügbar. **Sprechen Sie uns gerne vertraulich an:**

Mail: [info@mmanagement.at](mailto:info@mmanagement.at)

Tel: 0512/9010-1001

[www.medicent.at](http://www.medicent.at) und [www.mmanagement.at](http://www.mmanagement.at)



MEDICENT

- » Pünktlichkeit
  - » Höflichkeit
  - » gepflegtes Erscheinungsbild
- UNSER ANGEBOT:

- » sehr interessanter und umfangreicher Aufgabenbereich in moderner Praxis mitten im Zentrum von Innsbruck
- » angenehme Arbeitszeiten
- » angemessene Vergütung

Das gesetzliche Mindestgehalt für diese Stelle beträgt je nach Berufserfahrung € 1700,- (inkl. Zulagen) brutto pro Monat bei Vollzeit (40 Stunden). Abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung besteht die Möglichkeit der Überzahlung. Bewerbungen an: [office@dr-bodenberger.at](mailto:office@dr-bodenberger.at)

### Stellenangebot

Wir suchen eine Vertretung im Empfangsbereich meiner Ordination in Telfs vom 16.8. bis 30.9.2022 (7 Wochen). Zusätzlich würden davor noch dazukommen für 2 Wochen: individuell terminlich zu vereinbaren eine Einschulung (natürlich mit Bezahlung). Es handelt sich dabei um 27 Stunden Arbeitszeit pro Woche.

#### ANFORDERUNG:

- » Mittelschulabschluss, Ordinationsgehilfin in Ausbildung erwünscht, aber nicht zwingend notwendig

#### ARBEITSZEITEN:

Montag (13.30 bis 19.30 Uhr), Dienstag (08.30 bis 14.30 Uhr), Mittwoch (08.30 bis 14.30 Uhr), Donnerstag (13.00 bis 19.00 Uhr), Freitag (08.00 bis 11.00 Uhr)

#### AUFGABENBEREICH:

- » Telefondienst,
- » Termineinteilung/Planung
- » PC-Arbeiten (Krankmeldungen, Rezepte, Honorareingaben)

Gehalt: € 1360,-/Monat brutto

Kontaktdaten: Dr. Stefan Ulmer, Bahnhofstr. 20, 6410 Telfs, Tel.: 05262/67938  
mail: [wilkommen@dr-ulmer.at](mailto:wilkommen@dr-ulmer.at)

### Medizinische Verwaltungskraft für Wahlarztordination in Innsbruck gesucht

Kommunikative, gut organisierte medizinische Verwaltungskraft für Wahlarztordination in Innsbruck gesucht; ca. 30 Wochenstunden

#### VORAUSSETZUNGEN:

- » Beste Deutsch- und Computerkenntnisse (med. Verwaltungsprogramme)

### STELLENAUSSCHREIBUNGEN

#### Zur Verstärkung unseres Teams in einer rheumatologischen Praxisgemeinschaft in Innsbruck

#### suchen WIR DICH – ab 1.7.2022

Arbeitszeit vorwiegend am Nachmittag im Ausmaß von ca. 8 Stunden und mit der Bereitschaft der Urlaubsvertretung und Krankenstandsvertretung. Eine Ausbildung ist nicht unbedingt nötig, Quereinsteiger/-innen oder auch Wiedereinsteiger/-innen sind gerne gesehen.

#### DICH ERWARTET:

- » eine freundliche Umgebung
- » ein interessantes und umfangreiches Aufgabengebiet
- » täglicher Kontakt mit Patienten vor Ort und am Telefon

#### WAS SOLLTEST DU MITBRINGEN:

- » Flexibilität
- » soziale und kommunikative Kompetenz sowie Teamfähigkeit
- » Grundkenntnisse am PC (E-Mail, Kalender ...)

Die Bewerbungen bitte an:

[dr.montag@medicentinsbruck.com](mailto:dr.montag@medicentinsbruck.com) und/oder

[dr.brunner-palka@medicentinsbruck.com](mailto:dr.brunner-palka@medicentinsbruck.com)

#### Zur Vervollständigung unseres Teams suchen wir eine engagierte u. flexible Ordinationsassistenz (m/w) für 20 bis 35 Wochenstunden mit viel Freude an der Arbeit

Eine abgeschlossene Ausbildung als Ordinationsassistent/in oder Krankenpflegediplom sind Voraussetzung. Die Entlohnung erfolgt nach Kollektivvertrag, bei entsprechender Qualifikation ist eine Bezahlung über das kollektivvertragliche Grundgehalt hinaus möglich.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Bewerbung und persönliche Vorstellung.

Kontakt: [hunyady.ord@medway.at](mailto:hunyady.ord@medway.at)

#### Ordinationsassistentin für Hausarzt in Innsbruck gesucht

Assistentin für min. 10 Std. pro Woche ab Juni für eine Hausarzt-Ordination in Innsbruck gesucht! Vorerfahrungen sind von Vorteil, aber nicht zwingend, bei guter Bezahlung und gutem Arbeitsklima. Bewerbung bitte unter [dr.ucar@medicentinsbruck.com](mailto:dr.ucar@medicentinsbruck.com)

#### Für unsere Hautarztpraxis in Innsbruck suchen wir ab sofort eine/n Ordinationsassistentin/-en für 20 Wochenstunden (Mo–Fr)

#### TÄTIGKEITSBEREICH:

- » organisatorische Tätigkeiten (Patientenaufnahme, Telefonservice, Terminvergabe, Post- und Mailbearbeitung)
- » Unterstützung des Arztes bei Untersuchungen am Patienten und Dokumentation
- » selbständige Durchführung einfacher medizinischer Tätigkeiten (Blutabnahme bei Erwachsenen, standardisierte Blut- und Harnuntersuchungen, Desinfektion, Sterilisation, hygienische Aufgaben, Verbandswechsel)
- » Durchführung von Hauttests (z. B. Prick- & Epicutantests)
- » Vorbereitung und Assistenz bei operativen Eingriffen, Sterilgutaufbereitung
- » administrative Tätigkeiten (Befundablage, Bestellwesen, Abrechnung mit den Krankenkassen, Lagerverwaltung etc.)

#### ANFORDERUNGEN:

- » abgeschlossene Ausbildung zur/m Ordinationsassistentin/in (zumindest abgeschlossenes Basismodul)
- » Berufserfahrung von Vorteil, selbständiges, gewissenhaftes, vorausschauendes Arbeiten
- » gute PC-Kenntnisse
- » zuverlässig, belastbar, flexibel
- » Freude am Umgang mit Patienten

- » Rechnungswesen
- » Führung der Patientenkartei
- » Telefon- und Terminmanagement
- » Angenehmer, freundlicher

Umgang mit Patienten

- » Multimodales Arbeiten
- » Teamfähigkeit

ERWÜNSCHT:

- » Wirtschaftskompetenz (abgeschlossene Ausbildung als MV, abgeschl. HAK/Matura, evtl. weiterführende Ausbildung)
- » Flexibilität

WIR BIETEN:

- » 4-Tage-Woche
- » Engagiertes Team mit Freude an der Arbeit
- » Bezahlung über KV je nach Qua-

lifikationen und Erfahrung

- » Beste Verkehrsanbindung

Wir freuen uns auf Sie!

Bewerbungen bitte unter:

ordinationsassistentz1@gmx.at

### In Allgemeinanzpraxis

#### Ordinationsassistentin gesucht

Die Allgemeinanzpraxis Dr. Stephan Huber in Kirchbichl sucht zur Verstärkung des Teams ab sofort eine Ordinationsassistentin. Medizinische Vorkenntnisse sind erwünscht.

Bewerbungen bitte an die Ordinationsadresse 6322 Kirchbichl, Oberndorferstraße 8 oder unter [stephankarlhuber@hotmail.com](mailto:stephankarlhuber@hotmail.com)  
Tel.: 05332/88188

#### Wir suchen Ordinationsassistenten/-in oder DGKP

Wir suchen Ordinationsassistenten/-in oder DGKP zur Unterstützung in einer zentral gelegenen HNO-Ordination.

WIR BIETEN

- » eine abwechslungsreiche, eigenverantwortliche Tätigkeit bei guter Bezahlung
- » Ordinationsöffnungszeiten 22 Stunden/Woche
- » Beschäftigung ca 35 Stunden/Woche
- » überdurchschnittlicher Jahresurlaub
- » angenehmes Arbeitsklima
- » moderne Praxisausstattung und klimatisierte Räume

WIR ERWARTEN

- » abgeschlossene Ausbildung zur/m Ordinationsassistentin/DGKP
- » Freundlichkeit, Flexibilität, Motivation mit Liebe zur Patientenversorgung (von Kindern bis zum hohen Alter) und Zuverlässigkeit.
- » Bezahlung ca. € 2000,- bei 35 Stunden/Woche.

Dr. Florian Kral

[kral@kralhno.at](mailto:kral@kralhno.at)

#### Suche ab sofort engagierte und flexible Ordinationsassistenten (m/w) für ca. 25 Wochenstunden in Inzing, Vorkenntnisse wünschenswert.

Die Entlohnung erfolgt nach Kollektivvertrag, bei entsprechender Qualifikation ist eine Bezahlung über das kollektivvertragliche Grundgehalt hinaus möglich.

Tel.: 05238/88111, Praxis Dr. Marion Gruber

E-Mail: [marion.gruber@medway.at](mailto:marion.gruber@medway.at)

#### OPERATIVES ZENTRUM in Innsbruck sucht eine OPERATIONSASSISTENZ – 15 Stunden/Woche

- » Ausbildung zur OP-Assistentin
- » Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit
- » Kommunikative Persönlichkeit mit sozialer Kompetenz
- » Interesse an der Augenheilkunde

IHRE AUFGABEN:

- » Vorbereitung des OP-Saals
- » Funktion der Geräte kontrollieren
- » Unterstützung bei operativen Eingriffen an PatientInnen
- » Bestellung Operationsbedarf

UNSER ANGEBOT:

- » Modernstes Ambiente des Operativen Zentrums

→



## Versichern beruhigt

Die Herausforderung besteht darin, mehr als nur eine Versicherung anzubieten – eine Gesamtlösung

Als unabhängiger Versicherungsmakler und Spezialist für Ärzteversicherungen bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Absicherungen zu Spezialkonditionen.



**HOFFER & PARTNER®**  
GesmbH. Versicherungsbüro

Dörrstraße 85 A-6020 Innsbruck Tel. 0512-263926  
[office@hofer-partner.at](mailto:office@hofer-partner.at) [www.hofer-partner.at](http://www.hofer-partner.at)

Autorisierte Beratungskanzlei der  
**ARGE MED**  
Gemeinsam für Ihre Sicherheit.



Universitäre Ausbildungen  
für Health Professionals

# Studium. Master. Kompetenz.

Geblockte Lehrveranstaltungen und innovative Online- und Blended-Learning Elemente garantieren, dass die Master-Studien an der Tiroler Privatuniversität UMIT TIROL mit dem Beruf vereinbar abgewickelt werden.

## Die Master-Studien für Health Professionals:

- Public Health
- Gesundheitswissenschaften
- Health Information Management
- Advanced Nursing Practice
- Gesundheits- und Pflegemanagement
- Gesundheits- und Pflegepädagogik
- Medizinische Informatik

Infos unter: [www.umat-tirol.at/masterlehre@umat-tirol.at](http://www.umat-tirol.at/masterlehre@umat-tirol.at)  
Tel.: +43 (0)50 8648-3817

**UMIT**TIROL  
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

» Fundierte Einarbeitung in sämtliche Abläufe  
Bruttogehalt: Bezahlung über KV – je nach Qualifikation und Erfahrung  
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung mit Lebenslauf und Foto: [augenlicht@dr-miller.at](mailto:augenlicht@dr-miller.at)

### Wir suchen ab sofort Ordinations- gehilfe/in, Ordinationsassistent/ in für 40 Stunden/Woche

Wir – DIE PRIVATE KINDERWUNSCH-CLINIC DRES. MED. JOSEF UND SONJA ZECH – suchen ab sofort Ordinationsgehilfe/in, Ordinationsassistent/

in für 40 Stunden/Woche, Entlohnung über KV (€ 1592,15 brutto)  
Wir freuen uns, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen! Kontakt: [info@kinderwunsch.at](mailto:info@kinderwunsch.at)

### Neue Kassenpraxis für Allgemeinmedizin in Lans sucht: Ordinationsassistent (w/m/d) für 20 Wochenstunden ab 1.10.2022

#### AUFGABEN:

- » Patientenannahme und Anamnese, Telefonate, Terminvergabe
  - » Karteiführung und Dokumentation, Organisationstätigkeiten
  - » Rezeptausgabe
  - » Blutabnahme
  - » Assistenz bei Verbandswechsel, Nahtentfernung, kleinchirurgischen Eingriffen, Notfällen
- ANFORDERUNGEN:

- » Freundlichkeit und Einfühlungsvermögen für unsere Patienten
  - » Zuverlässigkeit, Genauigkeit und Belastbarkeit
  - » Engagement, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit
  - » Ausbildung zur Ordinationsassistentin von Vorteil
  - » Sehr gute Deutschkenntnisse
  - » Texteingabe mit Zehnfingersystem
- WIR BIETEN:

- » Überbezahlung bei entsprechender Qualifikation (ausgehend vom Kollektivvertrag für Angestellte bei Ärzten)
  - » Eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
  - » Echte Teamarbeit und ein gutes Arbeitsklima
- Unser Team besteht aus einem Arzt und einer Ärztin für Allgemeinmedizin sowie zwei Ordinationsassistentinnen. Die umfassende Betreuung und Beratung unserer Patienten liegt uns allen besonders am Herzen.  
Wir freuen uns auf Sie! Kontakt: Dr. Alexander Simma, [dr.alexander.simma@medway.at](mailto:dr.alexander.simma@medway.at)

### Ordinationsassistent/in für 30 Wochen- stunden für internistische Facharzt- ordination in Fulpmes zum ehest möglichen Zeitpunkt gesucht

Erfahrung im medizinischen Beruf bzw. eine entsprechende Ausbildung zur Ordinationsassistent/in sind wünschenswert.  
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung an [office@meininternist.at](mailto:office@meininternist.at)  
Kontakt: Dr. Walter Gritsch, [office@meininternist.at](mailto:office@meininternist.at),  
Tel.: 0512/550502

### Arbeitsstelle in einer Ordination/Praxis gesucht:

Arbeitszeit: Vollzeit (ab 30 Stunden/Woche)  
Ort: Innsbruck, Innsbruck Land, Bezirk Schwaz  
Abgeschlossene Ausbildungen als:  
» Pflegeassistentin  
» Heimhilfe und Bürokauffrau  
mit der Bereitschaft für Zusatzausbildungen/Weiterbildungen  
Gerne würde ich Sie in Ihrer Praxis unterstützen und freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.  
Kontakt: Stefanie Valentini  
[stefi.valentini@gmail.com](mailto:stefi.valentini@gmail.com)  
0664/4255536

### Ordinationsassistent/in für Facharztpraxis in Innsbruck gesucht

Suchen Ordinationsassistent/in für Facharztpraxis in Innsbruck mit abgeschlossener Ausbildung oder berufsbegleitend.  
Bewerbungen bitte an: [dr.bartl@hno-center.at](mailto:dr.bartl@hno-center.at)  
oder per Post an: Dr. Bianca Bartl, Dr. Ferdinand-Kogler-Str. 30, 6020 Innsbruck, Tel. 0512/342346

### Wir suchen ab sofort medizinische Verwaltungsfachkraft, Sekretär/ in, für 40 Stunden/Woche

Wir – DIE PRIVATE KINDERWUNSCH-CLINIC DRES. MED. JOSEF UND SONJA ZECH – suchen ab sofort medizinische Verwaltungsfachkraft, Sekretär/in, für 40 Stunden/Woche, Entlohnung über KV (€1739,42 brutto).  
Wir freuen uns, Sie in unserem Team begrüßen zu dürfen! Kontakt: [info@kinderwunsch.at](mailto:info@kinderwunsch.at)

### Ordinationsassistent/in oder DGKS für gy- näkologische Ordination im Zentrum Inns- brucks gesucht (Teilzeit 20–30 Stunden).

- » Freundliches, gepflegtes und kommunikatives Auftreten
- » Computerkenntnisse und Fähigkeit zur Blutabnahme erwünscht
- » Bewerbungen bitte unter [Ordinationshilfe@gmx.at](mailto:Ordinationshilfe@gmx.at)

### Ordinationsassistent/in gesucht für all- gemeinmedizinische Praxis in Hall in Tirol

Ordinationsassistent/in gesucht für allgemeinmedizinische Praxis in Hall in Tirol  
» im Wochenmaß von 25 bis 30 Wochenstunden  
» ab sofort

» gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz  
 » abgeschlossene Ausbildung zur Ordinationsassistentin oder  
 » einen anderen Gesundheitsberuf und Berufserfahrung erwünscht  
 » Bezahlung entsprechend Kollektiv und Berufserfahrung  
 Kontakt: ordination.buxbaum@medway.at

**Assistentin für mind 10 bis 20 (bevorzugt) Std. pro Woche ab Juli für eine Hausarzt-Ordination in Innsbruck gesucht**

Vorerfahrungen sind von Vorteil, aber nicht zwingend, bei guter Bezahlung und gutem Arbeitsklima. Bewerbung bitte unter [dr.ucar@medicentinnbruck.com](mailto:dr.ucar@medicentinnbruck.com)

**Flexible DGKS mit OP-Ausbildung, seit 2 Jahren in Pension sucht eine neue Herausforderung**

im OP-Bereich oder als Ordinationsassistentin. Das Beschäftigungsausmaß ist auch über die

Geringfügigkeitsgrenze möglich. Ich würde mich sehr über Ihre Angebote freuen! Kontakt: 0664/3117597

**Ordinationsassistentin in Inzing gesucht/Ausmaß ca. 27 Wochenstunden/Bezahlung je nach Qualifikation**

Du besitzt eine hohe Affinität zur Allgemeinmedizin, bist ein Organisationstalent mit viel Motivation und sozialer Kompetenz?

Dann würde ich mich über eine Bewerbung sehr freuen: [marion.gruber@medway.at](mailto:marion.gruber@medway.at), Tel. 05238/88111

**Ordinationsassistentin für ca. 12 Std/pro Woche in Igls gesucht!**

Ordinationsassistentin für ca. 12 Stunden pro Woche (Mittwochnachmittag, Donnerstagsvormittag sowie alle 2 Monate Wochenenddienst: 3 Stunden Sa od. So Vormittag) in einer mittelgroßen Praxis für Allgemeinmedizin in Igls gesucht.

Tätigkeitsprofil:  
 » Anmeldung mit Terminvergabe

» Telefon und Mail  
 » Blutabnahme  
 » Labortätigkeiten (BB, CRP, INR, BZ, Harn und Häm-o-cult)  
 » EKG, Lungenfunktion, BIA-Messung,  
 » Verbandswechsel  
 » Assistenz bei Wundversorgung und Infusionstherapie  
 » Physikalische Therapie (Strom und Ultraschall)

Kenntnisse des EDV-Programms MedExpert wünschenswert. Bezahlung über Kollektivvertrag. Bewerbungen bitte an: Kontakt: Dr. Harald Paul, [Praxis@Hausarzt-Igls.at](mailto:Praxis@Hausarzt-Igls.at) Tel: 0664/2717890, [www.Hausarzt-Igls.at](http://www.Hausarzt-Igls.at)

**Ordinationsassistent\*in für allgemeinmedizinische Kassenarztpraxis in Kematen/Tirol gesucht.**

» ca. 35 Wochenstunden  
 » helle moderne Praxisräumlichkeiten  
 » Parkplatz vorhanden  
 Kontakt: [praxiskematen@medway.at](mailto:praxiskematen@medway.at) →



Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**, zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management. Ab sofort suchen wir eine:n

**Radiotechnolog:in**  
 Vollzeit

Die Abteilung für Radiologie umfasst alle Disziplinen der konventionellen diagnostischen Radiologie, Kernspintomographie, Computertomographie, Mammographie, Osteodensitometrie und Sonographie. Wir versorgen die stationären und ambulanten Patienten aller 13 Abteilungen unseres Hauses.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: [www.bkh-kufstein.at/20220905](http://www.bkh-kufstein.at/20220905)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAeZ2022905** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
 Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
 Endach 27 | A-6330 Kufstein  
[eva.moelg@bkh-kufstein.at](mailto:eva.moelg@bkh-kufstein.at)

### **Ordinationsassistentin für 26 Wochenstunden ab 10/2022 in Zirl gesucht!**

- » 5 Vormittage und ein Nachmittag
  - » gutes Betriebsklima
  - » sehr nettes Team
  - » gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift und gute EDV-Kenntnisse werden vorausgesetzt
  - » Überzahlung bei entsprechender Qualifikation
- Bewerbung mit Lebenslauf, Zeugnissen und Bild per Mail an [praxis@dr-stimpfl.com](mailto:praxis@dr-stimpfl.com)

### **Ordinationsassistenz für Hausarztpraxis in Hall für ca. 20 Wochenstunden gesucht**

Wir suchen für unsere Praxis Verstärkung für ca. 20 Wochenstunden, Tage flexibel

#### **TÄTIGKEITEN:**

- » Patientenadministration und -dokumentation
- » Terminplanung
- » Durchführung medizinischer Tests und Diagnostik (Harnstix, Blutabnahme, EKG etc.)
- » Hilfestellung bei kleineren Eingriffen und Wundversorgungen/Verbänden

#### **VORAUSSETZUNGEN:**

- » Abgeschlossene Ausbildung zur Ordinationsassistenz oder DGKP
- » Berufserfahrung erwünscht

#### **WEITERE INFORMATIONEN:**

- » Bezahlung deutlich über Kollektivvertrag, je nach Qualifikation und Vordienstzeiten
- » Moderne, helle Praxis mit viel Tageslicht und großen Räumlichkeiten
- » Junges, engagiertes Team und positives Arbeitsklima

Kontakt: [info@praxis-sprenger.at](mailto:info@praxis-sprenger.at)

### **Schreibarbeiten**

Übernahme Schreibarbeiten für Ihre Praxis.

- » OP-Berichte
- » Anamnesen
- » Arztbriefe
- » Gutachten uvm.

Kontakt: [petra.daum@a1.net](mailto:petra.daum@a1.net),  
Tel.: 0664/1980638

### **OrdinationsassistentIn gesucht**

Teilzeit 25–30 Stunden/Woche

Vollzeit 40 Stunden/Woche

HERZLICH . ENGAGIERT . PROFESSIONELL

Sie fühlen sich angesprochen von Herzlichkeit, Engagement sowie Professionalität und leben

dies gerne in Ihrem beruflichen Alltag? Sie lieben, was Sie tun? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung.

#### **WAS ERWARTET SIE:**

- » Als Teil unseres Teams sind Sie ein wichtiger Ansprechpartner/in für unsere Patient/innen und sorgen neben einem freundlichen Empfang für die medizinisch-ärztliche Assistenz und die reibungslose Abwicklung der administrativen Arbeit.
- » Zu Ihren täglichen Aufgaben gehören u. a. Terminplanung, Koordination, Patientenkartei verwalten, Rezeptwesen, Bewilligungswesen, Telefon, Blutabnahme, Verbandswechsel, Durchführung von medizin. Tests und Diagnostik, Innomed ...

#### **WAS BRINGEN SIE MIT:**

- » Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Ordinationsassistenz oder diplomierte Gesundheits- und Krankenpfleger/in
  - » Hohes Maß an Selbständigkeit, Eigeninitiative sowie Organisationsgeschick
  - » Freude an Teamarbeit und offener Kommunikation
  - » Freundliches und gepflegtes Auftreten
  - » Freude an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- Eintritt ab sofort möglich, monatlicher Bruttobezug € 2200,- auf Basis Vollzeitbeschäftigung mit der Möglichkeit auf Überzahlung je nach Qualifikation.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung an:

Dr. Julia Wilke, Amraser Straße 101, 6020 Innsbruck

### **Geringfügige Anstellung gesucht**

Ordinationsassistentin mit abgeschlossener Berufsausbildung nach MABG im Jahre 2014 sowie langjähriger Erfahrung in der Unfallchirurgie, Allgemeinmedizin, Orthopädie sowie Pulmologie sucht ab August/September geringfügige Anstellung im Ausmaß von ca. 8 Stunden/Woche. Meine Ausbildung habe ich mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen und im Rahmen meiner beruflichen Laufbahn schon viele Fortbildungen/Kurse und mehr absolviert. Eine Anstellung im Raum Jenbach wäre super – ferner in den umliegenden Bezirken – ein eigener PKW ist vorhanden. Über Ihre Kontaktaufnahme würde ich mich sehr freuen!

Helga Zisterer, [helgazisterer@outlook.com](mailto:helgazisterer@outlook.com)

Tel. 0676/5566111

### **Ordinationsassistentin in Zirl ab sofort gesucht!**

- » Ordinationsassistentin für +/- 26 Wochenstunden in Ordination für Allgemeinmedizin gesucht.
- » Bei Interesse gerne Bewerbung per Mail an [praxis@dr-stimpfl.com](mailto:praxis@dr-stimpfl.com).

### **Ordinationsassistent/in für Hausarztpraxis in Schönwies gesucht: 15 Stunden/Woche**

Wir suchen für unsere Ordination für Allgemeinmedizin Verstärkung. Wenn Sie gerne mit Menschen arbeiten, verlässlich und freundlich sind, würden wir Sie gerne in unserem Team begrüßen. Eine abgeschlossene Ausbildung als Ordinationsassistent/in ist erwünscht.

Kontakt [ordination@rettenwander.com](mailto:ordination@rettenwander.com)

### **Kassenpraxis für Allgemeinmedizin im idyllischen Lans sucht: Eine Ordinationsassistenz (w/m/d) für +/- 20 Wochenstunden ab sofort**

- » Arbeitszeit: je nach Vereinbarung
- » Gehalt: Bereitschaft zu deutlicher Überzahlung ausgehend vom Kollektivvertrag
- » Gratis Mitarbeiter-Parkplätze bzw. Fahrtkostenzuschuss für die öffentlichen Verkehrsmittel (J, 4134, 6) und
- » modern ausgestattete, neu errichtete Praxisräumlichkeiten erwarten Sie.

Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt: [dr.alexander.simma@medway.at](mailto:dr.alexander.simma@medway.at)

### **Ordinationsassistentin in Vomp gesucht**

Suche ab sofort flexible, engagierte Ordinationsassistentin mit Ausbildung für ca. 25–30 Std./Woche.

Bewerbung mit Lebenslauf per Mail an: [s.pointner@miz.tirol](mailto:s.pointner@miz.tirol)

### **Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Gynäkologie**

Für unsere Gemeinschaftspraxis (Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Gynäkologie) suchen wir eine engagierte Mitarbeiterin für unser Team.

- » Teilzeit: 16–20 Stunden.
- » Unsere Praxis bietet: ein abwechslungsreiches und flexibles Betätigungsfeld in den genannten Fachbereichen.
- » Medizinische Vorkenntnisse bzw. entsprechende Ausbildung sind von Vorteil.
- » Bezahlung über KV

Kontakt: [rschranzhofer@mac.com](mailto:rschranzhofer@mac.com)





Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**, zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management.  
Ab sofort suchen wir eine:n

## Sozialarbeiter:in

**Beschäftigungsausmaß 75 % (30 Wochenstunden)**

Die Abteilung des Case und Care Managements stellt das Bindeglied zwischen dem Krankenhaus, den nachfolgenden Institutionen und/oder dem Zuhause des Patienten dar. Sie ist ein kostenloses Dienstleistungsangebot des Krankenhauses, das allen Patienten mit erhöhtem pflegerischen, medizinischen oder sozialen Bedarf, sowie ihren Vertrauenspersonen zur Verfügung steht.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: [www.bkh-kufstein.at/20220805](http://www.bkh-kufstein.at/20220805)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAeZ20220805** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
[eva.moelg@bkh-kufstein.at](mailto:eva.moelg@bkh-kufstein.at)



**KRANKENHAUS  
ST. VINZENZ  
ZAMS**

Das Krankenhaus St. Vinzenz in Zams bringt folgende Stelle (w/m/d) im Sinne der Bestimmungen des § 31 Tiroler Krankenanstaltengesetz zur Besetzung:

## Primarärztin/ Primararzt für Gynäkologie und Geburtshilfe

Das Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern in Zams versorgt mit rund 950 MitarbeiterInnen das Tiroler Oberinntal mit seinen bekannten Tourismusregionen. Medizin und Pflege auf Top-Niveau sowie ein familiäres und werteorientiertes Arbeitsklima zeichnen das moderne Gesundheitszentrum aus. Unsere Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe verfügt über 23 systemisierte Betten und verzeichnet jährlich ca. 800 Geburten sowie ca. 1.000 operative Eingriffe. Das operative Spektrum umfasst alle gängigen vaginalen und abdominalen Eingriffe sowie schwerpunktmäßig auch die endoskopische Chirurgie. Onkologische PatientInnen werden in Zusammenarbeit mit dem interdisziplinären Tumorboard betreut.

**Alle Informationen zum Aufgabengebiet, den Anstellungserfordernissen sowie den beizubringenden Unterlagen finden Sie auf unserem Karriereportal: [www.bhsz.at](http://www.bhsz.at)**

**a. ö. Krankenhaus St. Vinzenz Betriebs GmbH Zams**  
**Geschäftsführung**  
Sanatoriumstrasse 43, 6511 Zams

[www.bhsz.at](http://www.bhsz.at)

### Ordinationsassistentin für allgemeinmedizinische Praxis gesucht

Stelle für Ordinationsassistentin in einer allgemeinmedizinischen Praxis ab Oktober 2022 zu 20 Wochenstunden

GESUCHT WIRD JEMAND MIT:

- » Erfahrung für den Ordinationsbetrieb zur Verstärkung unseres Teams
  - » Empathie im Umgang mit Patientinnen und Patienten
  - » Engagement zum selbstständigen Arbeiten
- Bei Interesse Bewerbungen bitte unter: [praxis@heidibischof.at](mailto:praxis@heidibischof.at)

### Ordinationsassistentin/-en für 20 Wochenstunden (Mo–Fr), ab 1.10.2022

TÄTIGKEITSBEREICH:

- » organisatorische Tätigkeiten (Patientenaufnahme, Telefonservice, Terminvergabe, Post- und Mailbearbeitung)
- » Unterstützung des Arztes bei Untersuchungen am Patienten
- » selbständige Durchführung einfacher medi-

zischer Tätigkeiten (Blutabnahme bei Erwachsenen, standardisierte Blut- und Harnuntersuchungen, Desinfektion, Sterilisation, hygienische Aufgaben, Verbandswechsel)

- » Wartung und Desinfektion der Medizinprodukte, Geräte und Behelfe
- » Durchführung von Hauttests (z. B. Prick- & Epicutantests)
- » Vorbereitung und Assistenz bei operativen Eingriffen, Sterilgutaufbereitung
- » Versorgung von OP-Patienten (prä- und postoperativ)
- » administrative Tätigkeiten (Befundablage, Bestellwesen, Abrechnung mit den Krankenkassen, Lagerverwaltung etc.)

ANFORDERUNGEN:

- » abgeschlossene Ausbildung zur/m Ordinationsassistentin/in (zumindest abgeschlossenes Basismodul) selbständiges, gewissenhaftes, vorausschauendes Arbeiten
- » Berufserfahrung von Vorteil
- » gute PC-Kenntnisse
- » zuverlässig, belastbar, flexibel

- » Freude am Umgang mit Patienten
- » Pünktlichkeit, Höflichkeit, Freundlichkeit, gepflegtes Erscheinungsbild
- » Diskretion

UNSER ANGEBOT:

- » sehr interessanter und umfangreicher Aufgabenbereich
- » angenehme Arbeitszeiten
- » angemessene Vergütung
- » fachliche Weiterbildung wird unterstützt
- » 4-Tage-Woche möglich
- » Bewerbungsfrist 15.9.2022

Kontakt: Dr. Dietmar Heiser

[bewerbung@reinehautsache.at](mailto:bewerbung@reinehautsache.at)

### Ordinationsassistentin/Sekretärin für 10–25 Stunden in Allgemeinmedizinischer Kassenpraxis gesucht!

Wir suchen ab sofort für unsere Praxis für Allgemeinmedizin Verstärkung.

Wenn Sie freundlich, verlässlich und engagiert sind, würden wir uns über eine Bewerbung an [office@dr-braunhofer.at](mailto:office@dr-braunhofer.at) sehr freuen.



Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**, zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management. Ab sofort suchen wir eine:n

### Fachärzt:in für Innere Medizin

Die Abteilung für Innere Medizin umfasst 84 Betten, eine Palliativeinheit, eine Dialyse, eine onkologische Tagesklinik, ein Department für Akutgeriatrie mit 12 Betten, sowie eine interdisziplinäre Endoskopie und zahlreiche Spezialambulanzen (Gastroenterologie, Nephrologie, Hämatologie/Onkologie, Kardiologie mit Schrittmacherambulanz, Rheumaambulanz, Diabetesambulanz).

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: [www.bkh-kufstein.at/210630](http://www.bkh-kufstein.at/210630)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAeZ210630** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
[eva.moelg@bkh-kufstein.at](mailto:eva.moelg@bkh-kufstein.at)

**Ordinationsassistentin sucht Nebenjob**

Ordinationsassistentin sucht Nebenjob, z. B.:

- » Schreiben von Befunden und Schreiben von Gutachten
- » Erstellen der Abrechnungen und Honorarnoten
- » einfache Buchhaltung
- » Einkauf von Materialien

Kontakt: assistentin1@gmx.net

**Für unsere Hautarztpraxis in Innsbruck****suchen wir ab sofort eine/n****Ordinationsassistentin/-en für****20 Wochenstunden (Mo–Fr)**

TÄTIGKEITSBEREICH:

- » organisatorische Tätigkeiten (Patientenaufnahme, Telefonservice, Terminvergabe, Post- und Mailbearbeitung)
- » Unterstützung des Arztes bei Untersuchungen am Patienten und Dokumentation
- » selbständige Durchführung einfacher medizinischer Tätigkeiten (Blutabnahme bei Erwachsenen, standardisierte Blut- und Harnuntersuchungen,

- Desinfektion, Sterilisation, hygienische Aufgaben, Verbandswechsel)
- » Durchführung von Hauttests (z. B. Prick- & Epicutantests)
- » Vorbereitung und Assistenz bei operativen Eingriffen, Sterilgutaufbereitung
- » administrative Tätigkeiten (Befundablage, Bestellwesen, Abrechnung mit den Krankenkassen, Lagerverwaltung etc.)

UNSER ANGEBOT:

- » sehr interessanter und umfangreicher Aufgabenbereich in moderner Praxis mitten im Zentrum von Innsbruck
- » angenehme Arbeitszeiten
- » angemessene Vergütung
- » Das gesetzliche Mindestgehalt für diese Stelle beträgt je nach Berufserfahrung (Berufsgruppe 2) ab € 1.740,- (inkl. Zulagen) brutto pro Monat bei Vollzeit (40 Stunden). Abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung besteht die Möglichkeit der Überzahlung.

Kontakt: office@dr-bodenberger.at

**ORDINATIONSRÄUMLICHKEITEN****NachfolgerInnen gesucht für****Allgemeinpraxis in Innsbruck**

Im Jahr 2023 NachfolgerInnen gesucht, alle Kassen, neue Räumlichkeiten, auch für zwei ÄrztInnen geeignet.

Kontakt: peyrer@cnh.at

**Suche Räumlichkeiten für****Facharztpraxis in Innsbruck**Räumlichkeiten, auch sanierungsbedürftiger Altbau, mit Nutzung Arztpraxis, in Innsbruck ab sofort zu mieten oder kaufen gesucht, ca. 80 bis 150 m<sup>2</sup>, zentrale Innenstadtlage erwünscht.

Tel. 0670/5552825

**Voll ausgestattete rollstuhlgerechte Ordinationsräume ab 11/22 zu vermieten**Voll ausgestattete rollstuhlgerechte Ordinationsräume, 150 m<sup>2</sup>, teilklimatisiert, Labor und Tiefgarage, am Hauptbahnhof in Innsbruck zur Vermietung

Kontakt: Dr. Shihab, Tel. 0650/3338338 →

Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**,

zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management.

Ab sofort suchen wir eine:n

**Sozialarbeiter:in Tagesklinik****Beschäftigungsausmaß 55 % (22 Wochenstunden) / Karenzstelle für 2 Jahre**

Die psychiatrische Tagesklinik ist Bestandteil der Abteilung für Psychiatrie am BKH Kufstein. Sie ermöglicht eine intensive teilstationäre, therapeutische Betreuung im multimodalen Einzel- und Gruppentherapie setting. Die Aufnahme kann im Anschluss oder unabhängig eines stationären Aufenthalts erfolgen. Patienten ab 18 Jahren stehen 12 Therapieplätze zur Verfügung.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: [www.bkh-kufstein.at/20220803](http://www.bkh-kufstein.at/20220803)

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer TAeZ20220803 an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
eva.moelg@bkh-kufstein.at

**Mehrere Ordinationsflächen in Ärztehaus in BESTLAGE in SCHWAZ verfügbar**

„Eine Idee ist nur eine Idee. Wann und wie du sie angeht, bestimmt, was daraus wird.“

Melden Sie sich gerne unverbindlich!!!

Kontakt: martin@drkastlunger.at, Tel. 05 99 2 99

**Vermiete Ordinationsräumlichkeiten**

Vermiete Ordinationsräumlichkeiten/mein Gutachterbüro ab der zweiten Jahreshälfte 2022/ nach Vereinbarung:

- » in einem Innenhofgebäude mit Garten, im Stadtteil Wilten in Kliniknähe.

**DIE RÄUMLICHKEITEN UMFASSEN**

- » einen Empfangsraum mit Wartebereich
- » einen Behandlungsraum
- » ein Sekretariat
- » eine Küche mit Archiv
- » ein eigenes Patienten- und Mitarbeiter-WC sowie
- » zwei Tiefgaragenabstellplätze

Die Gesamtgröße der Ordination beträgt 70 m<sup>2</sup>; die zusätzliche Gartenfläche 210 m<sup>2</sup>. Die Räumlichkeiten sind EDV-mäßig voll ausgerüstet.

Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme mit Dr. L.-J. Lugger, Mandelsbergerstraße 7a, 6020 Innsbruck

prof.lugger@aon.at, Tel. 0512/566140

Fax: 0512/562258

**Vermiete Ordinationsräumlichkeiten in Stumm im Zillertal**

Vermiete Ordinationsräumlichkeiten ab September 2022 in zentraler Lage.

DIE CA. 180 M<sup>2</sup> GROSSE

RÄUMLICHKEIT UMFASST:

- » mehrere Ordinationsräume
- » Rezeption und Warteraum
- » ein eigenes Patienten- und Mitarbeiter-WC
- » mehrere Stellplätze
- » und vieles mehr

Bei Interesse bitte ich um Kontaktaufnahme mit der

Gemeinde Stumm, Dorfstraße 29, 6275 Stumm

Mail: gemeinde@stumm.tirol.gv.at

Tel. 05283/2270

Fax: 05283 22 70 -10

**SONSTIGES**

**HNO-Literatur zu verschenken**

Neuere HNO-Literatur zu verschenken (Innsbruck).

Kontakt: 0650/8653777

**Therapietisch**

Therapietisch gebraucht

- » Farbe blau
  - » Länge 1950 mm Breite 650 mm
  - » elektrisch, dreiteilig
  - » guter Zustand
  - » plus Hocker weiß umständehalber zu verkaufen.
  - » Preis € 950,-
  - » Innsbruck Stadt
- Kontakt: 0676/3082279



Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**,

zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management.

Ab sofort suchen wir eine:n

**Stationsärzt:in**  
für Orthopädie und Traumatologie

Die Abteilung für Orthopädie und Traumatologie verfügt über 50 systemisierte Betten. Es stehen eine moderne Ambulanz, Tagesklinik, Schockraum und OP-Säle zur Verfügung. Neben der Versorgung akuter Traumata als überregionaler Schwerpunkt werden elektive Patienten mit sämtlichen Extremitäten-Pathologien durch Spezialteams betreut.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: **www.bkh-kufstein.at/20220825**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAeZ20220825** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
eva.moelg@bkh-kufstein.at



Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**, zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management.  
Ab sofort suchen wir eine:n

### Ausbildungsassistent:in Neurologie

Die Abteilung für Neurologie im BKH Kufstein ist für die Versorgung des Bezirks Kufstein und Kitzbühel zuständig. Dies entspricht einer Einwohnerzahl von ca. 160.000. Die Abteilung umfasst derzeit 34 systemisierte Betten, davon 4 Betten auf der Schlaganfallereinheit und 6 Akutnachsorgebetten.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: **[www.bkh-kufstein.at/20220807](http://www.bkh-kufstein.at/20220807)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAeZ20220807** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
[eva.moelg@bkh-kufstein.at](mailto:eva.moelg@bkh-kufstein.at)



Das **A.ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein**, zählt zu den modernsten Gesundheitseinrichtungen des Landes. Wir verbinden medizinische und pflegerische Kompetenz auf höchstem Niveau mit modernem und effizientem Management.  
Ab sofort suchen wir eine:n

### Ausbildungsassistent:in zum:r Fachärzt:in für Allgemeinchirurgie

Eine Ausbildung an einer 56-Betten-Station mit angeschlossener interdisziplinärer ICU (6 Betten) mit den operativen Schwerpunkten laparoskopische und offene Abdominalchirurgie, chirurgische Onkologie, Colo-Proktologie, laparoskopische und offene Hernienchirurgie, bariatrische und Antireflux-Chirurgie, Venen-, Schilddrüsen- und Mammachirurgie, sowie interventioneller Endoskopie inkl. ERCP.

Informationen und Details zur Ausschreibung, sowie zu Ihren wünschenswerten Voraussetzungen und unser Angebot finden Sie unter: **[www.bkh-kufstein.at/20220806](http://www.bkh-kufstein.at/20220806)**

Haben wir Ihr Interesse geweckt? So richten Sie Ihre Bewerbung bitte unter Angabe der Nummer **TAeZ20220806** an:

A. ö. Bezirkskrankenhaus Kufstein | Ärztliche Direktion  
Herrn Prim. Univ. Doz. Dr. Carl Miller  
Endach 27 | A-6330 Kufstein  
[eva.moelg@bkh-kufstein.at](mailto:eva.moelg@bkh-kufstein.at)

# Das Kammeramt der Ärztekammer für Tirol

## Unsere Beratungszeiten

Persönlich erreichen Sie uns Mo bis Fr von 8.00 bis 12.30 Uhr sowie Mi von 13.00 bis 17.00 Uhr. Sollte es Ihnen möglich sein, bitten wir Sie, einen Termin zu vereinbaren. Telefonisch sind wir für Sie von Mo bis Do von 8.00 bis 17.00 Uhr und Fr von 8.00 bis 13.00 Uhr unter 0512/52058-0 erreichbar.

**Anschrift:** 6020 Innsbruck, Anichstraße 7, 1. Stock

**Tel.** (0512) 52 0 58-0, **Fax** -130

**kammer@ektirol.at, www.ektirol.at**

## Infopoint

**Ausgabe von Formularen, Listen, „Arzt im Dienst“-Schildern, Broschüren und Földern, Auskünfte über den öffentlichen Teil der Ärzteliste, Entgegennahme von amtlichen Änderungen bzw. Dokumenten und ausständigen Unterlagen, Erwerb ÖÄK-Diplome, Kleinanzeigen für Mitteilungsblatt, Terminauskünfte Veranstaltungen, Honoraranfragen, EDV-Auswertungen, kassenärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst, Funkbereitschaftsdienst IBK-Stadt, Praxisvertretungen, Flugreservierungen für Funktionäre, Mitgliederinformation, Poststelle**

**Barbara ETZENBERGER**, Tel. 0512/52058-132, Poststelle

**Serena FERRARI**, Tel. 0512/52058-134, Infopoint und Empfang, Lehrpraxisförderung, Veranstaltungen, Notarzwesen

**Valentina RISSBACHER**, Tel. 0512/52058-119, Infopoint und Empfang, Fortbildung, DFP-Diplom

**Andrea TROST**, Tel. 0512/52058-120, Infopoint und Empfang, Schiedsstelle in Arzthaftpflichtfragen

**Brigitte WOPFNER**, Tel. 0512/52058-118, Infopoint und Empfang

## Direktion

**Dr. Günter ATZL**, Tel. 0512/52058-122, Kammeramtsdirektor

**Mag. Markus MEYER**, Tel. 0512/52058-185, Interne Revision, Controlling und Prozessmanagement

**Nicole KUPRIAN**, Tel. 0512/52058-161, Personalangelegenheiten

## Abteilung Kurie der niedergelassenen Ärzte

**Kurie der niedergelassenen Ärzte, Öffentlichkeitsarbeit, Notarzwesen, kassen- und privatärztliche Belange, Hausapotheken- und Medikamentenangelegenheiten, kassenärztliche Wochenend- und Feiertagsdienste, Praxisvertretung, Veranstaltungsorganisation**

**Markus SCHERL, MSc**, Tel. 0512/52058-142, Abteilungsleiter

**Michaela MOSER**, Tel. 0512/52058-131, Fachgruppen und Referatsbelange, Veranstaltungen, Notarzwesen, Öffentlichkeitsarbeit, Präsidialsekretariat

**Mag. Reinhold PLANK**, Tel. 0512/52058-149, Beratung Praxiseröffnung, Kassenstellenbewerbungen, Hausapotheken, rechtliche Belange der Kurie der niedergelassenen Ärzte

**Isabella SCHRANTZ**, Tel. 0512/52058-141, Kassenstellenbewerbungen, kassenärztliche Belange, Bereitschaftsdienst, Praxisvertretung

## Abteilung Kurie der angestellten Ärzte

**Kurie der angestellten Ärzte, Spitalsärztelebelange, postpromotionelle Ausbildung und Arztprüfung, Disziplinar- und Schlichtungswesen, Organisation spezieller Projekte, Fortbildungsangelegenheiten, ÖÄK-Diplome und Zertifikate, Standesführung**

**Mag. Carmen FUCHS**, Tel. 0512/52058-186, Abteilungsleiterin

**Mag. Michaela RAUSCHER-SCHÖSSER**, Tel. 0512/52058-180, Abteilungsleiterin-Stv., Rechtsberatung Mutterschutz/Karenz, Disziplinarwesen, Anerkennung Lehrpraxen, Primärärztereferat

**Gudrun SITZENFREY**, Tel. 0512/52058-151, Facharztausbildung

**Daniela GARBER**, Tel. 0512/52058-181, Standesführung, Ausbildung Arzt für Allgemeinmedizin

**Larissa JAIS**, Tel. 0512/52058-124, Standesführung, Ausbildung Arzt für Allgemeinmedizin

**Barbara PRUGG, BEd**, Tel. 0512/52058-182, Standesführung, Ausbildung Arzt für Allgemeinmedizin

## Abteilung Wohlfahrtsfonds

**Umlagen- und Beitragsangelegenheiten, Pensions- und Leistungsverrechnung, Vermögensverwaltung, Verwaltungsausschuss, Versicherungsrahmenverträge**

**Mag. Markus SCHMARL**, Tel. 0512/52058-163, Abteilungsleiter

**Mag. Lucas HOCHENEGER**, Tel. 0512/52058-165, Abteilungsleiter-Stv., Pensionsberechnungen, Umlagen- und Beitragsangelegenheiten

**Gundel KIENPOINTNER-ENNA**, Tel. 0512/52058-139, Pensionsberechnungen, Krankenunterstützung

**Katharina KRÖSBACHER**, Tel. 0512/52058-127, Umlagen- und Beitragsangelegenheiten, Krankenunterstützung

**Marina LOVRIC**, Tel. 0512/52058-136, Pensionsberechnungen, Umlagen- und Beitragsangelegenheiten

**Peter ZÖHRER**, Tel. 0512/52058-137, Umlagen- und Beitragsvorschreibungen

## Abteilung Wohlfahrtsfonds – Immobilien

**Mag. Elvira FALCH**, Tel. 0512 52058-126, Abteilungsleiterin, Immobilienverwaltung

**Christian GRAF**, Tel. 0512/52058-128, Immobilienverwaltung

**Vanessa KNOLZ**, Tel. 0512/52058-145, Immobilienverwaltung

**Ulrike NACHTMANN**, Tel. 0512/52058-125, Buchhaltung

**Thomas RADATZ, MA**, Tel. 0512/52058-123, Immobilienverwaltung

## Servicestelle Recht

**Alle Rechtsfragen, Mitgliederinformation, Begutachtung von Gesetzen, Verordnungen und EU-Rechtsakten, rechtliche Unterstützung der anderen Abteilungen**

**Mag. Christian FÖGER**, Tel. 0512/52058-148, Abteilungsleiter

## Servicestelle Rechnungswesen

**Daniela BRUGGER**, Tel. 0512/52058-140, Abteilungsleiterin, Pensionsauszahlungen

**Nicole KUPRIAN**, Tel. 0512/52058-161, Buchhaltung

**Stephanie SALCHNER**, Tel. 0512/52058-143, Buchhaltung

**Erika WALDER**, Tel. 0512/52058-129, Buchhaltung

## Servicestelle EDV

**Ansprechstelle für EDV-Belange, Entwicklung und Wartung der eigenen Programme, Konzeption EDV-Infrastruktur, Auswertungen und Statistiken, Entwicklung und Wartung der Internetpräsenz**

**Konrad HELL**, Tel. 0512/52058-146, Abteilungsleiter

**Samuel KUCHER**, Tel. 0512/52058-147, Netzwerktechnik

**Philipp RADI, BA**, Tel. 0512/52058-42, Projektmanagement

# Die Funktionäre der Ärztekammer für Tirol

## Präsident

Dr. Stefan KASTNER

## Vizepräsident

Dr. Klaus KAPELARI

## Vizepräsident (Kurienobmann)

Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc.

## Vizepräsident (Kurienobmann)

MR Dr. Momen RADİ

## Finanzreferent

Dr. Franz GRÖSSWANG

## Stv. Finanzreferent

Dr. Juliane Elisabeth KEILER

## Kurie der niedergelassenen Ärzte

Obmann: VP MR Dr. Momen RADİ

1. Stv.: Dr. Edgar WUTSCHER

2. Stv.: Dr. Caroline BRAUNHOFER

## Kurie der angestellten Ärzte

Obmann: VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc.

1. Stv.: Dr. Julian UMLAUFT

2. Stv.: Doz. Prim. MR Dr. Rudolf KNAPP

## Referat für Amtsärzte

Referentin: Dr. Anita LUCKNER-HORNISCHER

Co-Referent: Stadtphysikus Dr. Hans-Peter RAMMER

## Referat für Arbeitsmedizin

Referent: VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc.

Co-Referent: Dr. Stefan PELLEGRINI

## Referat für Ärztinnen

Referentin: MR Dr. Susanne ZITTERL-MAIR

Co-Referentin: Dr. Fabienne POST

## Referat für Belegärzte

Referent: Präs. Dr. Stefan KASTNER

Co-Referent: VP MR Dr. Momen RADİ

## Referat für den Bereitschaftsdienst Ibk.-Stadt

Referentin: Dr. Caroline BRAUNHOFER

## Referat für Berufsberatung

Referentin: Dr. Lisa BALLMANN

Co-Referent: Dr. Gregor NAWRATIL

Co-Referentin: Dr. Juliane Elisabeth KEILER

## Referat für EDV

Referent: Dr. Edgar WUTSCHER

Co-Referent: MR Dr. Klaus SCHWEITZER

## Referat für e-Health

Referent: Dr. Artur WECHSELBERGER

Co-Referent: VP MR Dr. Momen RADİ

Co-Referent: VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc.

Co-Referent: Dr. Julian UMLAUFT

## Referat für extramurale Heim- und Hauskrankenpflege

Referentin: Dr. Caroline BRAUNHOFER

Co-Referentin: OMR Dr. Doris SCHÖPF

## Fortbildungsreferat

Referent: Dr. Edgar WUTSCHER

Co-Referentin: Dr. Sabine HAUPT-WUTSCHER

## Referat für Gender Mainstreaming

Referentin: MR Dr. Susanne ZITTERL-MAIR

## Referat für Geriatrie

Referentin: Prim. Dir. MR Dr. Monika LECHLEITNER

Co-Referent: MR Doz. Prim. Dr. Klaus BEREC

Co-Referentin: Dr. Marina PEBALL, PhD, LL.M.

## Referat für Gutachterärzte

Referent: Prof. Dr. Christoph BREZINKA

Co-Referent: Mag. Dr. Peter GAMPER

## Referat für hausapothekenführende Ärzte

Referent: MR Dr. Klaus SCHWEITZER

## Hochschulreferat

Referent: Prof. Dr. Gerhard LUEF

Co-Referent: Mag. Dr. Christian LECHNER

Co-Referent: Dr. Bernhard NILICA

Co-Referentin: Dr. Anna HEIDBREDER

Co-Referent: Dr. Christian BÖHME

Co-Referentin: Dr. Marina PEBALL, PhD, LL.M.

Co-Referent: Dr. Klaus BEREC jun.

## Impfreferat

Referent: Dr. Christian HILKENMEIER

Co-Referent: VP Dr. Klaus KAPELARI

Co-Referent: Dr. Gerhard GRÄSSL

## Referat Kinder- und Opferschutz

Referent: VP Dr. Klaus KAPELARI

Co-Referentin: Dr. Lisa BALLMANN

## Referat für klinische Prüfungen

Referent: Prof. Dr. Gerhard LUEF

Co-Referent: Mag. Dr. Christian LECHNER

## Referat für Komplementärmedizin

Referentin: OMR Dr. Doris SCHÖPF

Co-Referent: Prof. Ing. Dr. Andreas SCHLAGER, M.Sc., M.Sc.

Co-Referent: Dr. Werner KNOFLACH

## Referat für Konsiliarärzte

Co-Referent: Doz. Dr. Michael HUBALEK

## Referat für Kurärzte

Referent: MR Dr. Markus HUBER

## Landärztereferat

Referent: MR Dr. Klaus SCHWEITZER

Co-Referent: Dr. Bruno BLETZACHER

## Referat für Lehre in der Allgemeinmedizin

Referent: Dr. Alfred DOBLINGER

## Referat für Lehrpraxen

Referent: Dr. Matthias SOMAVILLA

Co-Referent: MR Dr. Klaus SCHWEITZER

## Referat für Medizingeschichte

Referent: Mag. Dr. Christian LECHNER

Co-Referent: Prof. Dr. Christoph BREZINKA

## Referat für Militärärzte

Referent: ObstA Dr. Andreas MAYR

Co-Referentin: Dr. Doris PECIVAL

Co-Referent: Dr. Matyas GALFFY

## Referat für Notfall- und Rettungsdienste sowie Katastrophenmedizin

Referent: Dr. Edgar WUTSCHER

Co-Referent: Dr. Andreas WOLF

Co-Referent: Dr. Harald OBERBAUER

Co-Referentin: Dr. Michaela SCHWEIGL

Co-Referent: Dr. Dieter PERKHOFER

## Pressereferat

Referent: Präs. Dr. Stefan KASTNER

Co-Referent: VP MR Dr. Momen RADİ

Co-Referent: VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc.

Co-Referent: VP Dr. Klaus KAPELARI

## Referat für Palliativmedizin

Referentin: Prim. Dir. MR Dr. Monika LECHLEITNER

Co-Referent: Prim. Doz. Dr. August ZABERNIGG

Co-Referent: Prof. Dr. Reinhard STAUDER, M.Sc.

Co-Referent: Prof. Ing. Dr. Andreas SCHLAGER, M.Sc., M.Sc.

## Referat für pensionierte Ärzte

Referent: Prof. Dr. Christoph BREZINKA

Co-Referent: OMR Dr. Erwin ZANIER

## Referat für Präventivmedizin

Referentin: Prim. Dir. MR Dr. Monika LECHLEITNER

Co-Referent: VP Dr. Klaus KAPELARI

## Referat für Primärärzte

Referent: Doz. Prim. MR Dr. Peter SANDBICHLER

Co-Referent: Doz. Prim. Dr. Rudolf KNAPP

## Referat für Private Krankenanstalten

Referent: Dr. Matthias SOMAVILLA

Co-Referentin: Dr. Doris PECIVAL

Co-Referentin: MR Dr. Barbara BRAUNSPERGER

## Referat für Primärversorgungseinheiten und Versorgungsnetzwerke

Referent: Dr. Matthias SOMAVILLA

Co-Referent: MR Dr. Klaus SCHWEITZER

Co-Referentin: OMR Dr. Doris SCHÖPF

## Referat für psychosoziale, -somatische und -therapeutische Medizin

Referent: Dr. Harald OBERBAUER

Co-Referent: Dr. Klaus PISSAREK, M.Sc.

Co-Referent: Dr. Michel HEIL

Co-Referent: Dr. Darmin POPOVIC

Co-Referentin: Prof. Dr. Florian SPERNER-UNTERWEGER

Co-Referentin: Dr. Margit BREUSS

Co-Referentin: Dr. Beate OBERMOSEER

## Referat für Qualitätssicherung

Referent: Dr. Artur WECHSELBERGER

Co-Referent: VP MR Dr. Momen RADİ

## Referat für Erkrankungen des rheumatischen Formenkreises

Referent: Dr. Wolfgang HALDER

Co-Referent: Doz. Univ.-Prof. Dr. Mag. Dipl.oec.med.

Jürgen BRUNNER

## Referat für Schmerzmedizin

Referent: Prof. Ing. Dr. Andreas SCHLAGER, M.Sc., M.Sc.

Co-Referent: Dr. Wilhelm KANTNER-RUMPLMAIR

Co-Referent: Dr. Florian FRANK, PhD

Co-Referent: Prof. Dr. Wilhelm EISNER

## Referat für Schulärzte

Referentin: MR Dr. Claudia MARK

## Referat für Sexualmedizin

Referentin: Dr. Doris PECIVAL

Co-Referentin: Dr. Alexandra CIRESA-KÖNIG

Co-Referent: VP Dr. Klaus KAPELARI

## Referat für Sportmedizin

Referent: Dr. Clemens BURGSTALLER

Co-Referent: Dr. Andreas EGGER

Co-Referent: Dr. Johann THURNER

## Referat für Sprengelärzte

Referent: MR Dr. Klaus SCHWEITZER

Co-Referent: Dr. Edgar WUTSCHER

## Referat für Stationsärzte

Referent: Dr. Wilhelm HOFER

## Referat für Steuerangelegenheiten

Referent: Dr. Artur WECHSELBERGER

## Referat für Suchtmedizin

Referent: Dr. Raphael LINSER

Co-Referent: Dr. Ekkehard MADLUNG-KRATZER

Co-Referent: Doz. Prim. Dir. Dr. Carl Hermann MILLER

Co-Referentin: Dr. Agnes FABJAN

Co-Referentin: Dr. Adelheid BISCHOF

## Referat für Teilzeitärztinnen und -ärzte

Referentin: Dr. Jasmin ERLINGER-HAIDENBERGER

Co-Referent: VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc.

## Referat für Umweltschutz

Referent: Dr. Heinz FUCHSIG

Co-Referentin: Doz. Dr. Sabine SCHOLL-BÜRGI

## Referat für Verkehrsmedizin

Referentin: Prof. Dr. Ilse KURZTHALER-LEHNER

Co-Referent: LSDir. Dr. Franz KATZGRABER

## Wahlärztereferat

Referent: VP MR Dr. Momen RADİ

## Referat für Wohnsitzärzte

Referentin: MR Dr. Barbara BRAUNSPERGER

## FACHGRUPPEN DER ÄRZTEKAMMER FÜR TIROL UND IHRE OBLEUTE

### Fachgruppe für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie

Dr. Hermann DRAXL

### Fachgruppe für Allgemein- und Gefäßchirurgie

Doz. Dr. Josef KLOCKER

### Fachgruppe für Augenheilkunde u. Optometrie

Dr. Thomas HEINZLE

### Fachgruppe für Frauenheilkunde u. Geburtshilfe

Dr. Hugo LUNZER

### Fachgruppe für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde

Dr. Jan ANDRLE

### Fachgruppe für Haut- u. Geschlechtskrankheiten

Dr. Christian KRANL

### Fachgruppe für Herzchirurgie

Doz. Dr. Thomas SCHACHNER

### Fachgruppe für Innere Medizin

Dr. Christian MOLL

### Fachgruppe für Kinder- und Jugendheilkunde

MR Dr. Erich WIMMER

### Fachgruppe für Kinder- und Jugendpsychiatrie

Dr. Sabine ZEHETBAUER-ERHART

### Fachgruppe für Klinische Mikrobiologie und Hygiene

Doz. Dr. Dorothea ORTH-HÖLLER

### Fachgruppe für Klinische Pathologie und

Molekularpathologie

MR Dr. Peter OBRIST

### Fachgruppe für Lungenkrankheiten

Prof. Dr. Christian PRIOR

### Fachgruppe für Lungenkrankheiten und innere Medizin und Pneumologie

Prim. Dr. Bernhard PUCHNER

### Fachgruppe für Medizinische Genetik

Univ.-Prof. Dr. Johannes ZSCHOCKE, PhD

### Fachgruppe für Medizinische und

Chemische Labordiagnostik

Doz. Dr. Igor THEURL

### Fachgruppe für Mund-, Kiefer- u. Gesichtschirurgie

Dr. Dr. Klaus GADNER

### Fachgruppe für Neurologie

Dr. Claudia THALER-WOLF

### Fachgruppe für Neuropathologie

Doz. Dr. Hans MAIER

### Fachgruppe für Nuklearmedizin

Dr. Bernhard NILICA

### Fachgruppe für Orthopädie u. Orthopädische Chirurgie

Dr. Gerhard KAUFMANN

### Fachgruppe für Physikalische Medizin u. Allgemeine Rehabilitation

Univ.-Prof. Dr. Erich MUR

### Fachgruppe für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Dr. Manfred STUFFER

### Fachgruppe für Psychiatrie u. psychotherap. Medizin

Dr. Manfred MÜLLER, M.Sc.

### Fachgruppe für Radiologie

Dr. Klaus WICKE

### Fachgruppe für Strahlentherapie-Radioonkologie

Univ.-Prof. Dr. Ute Maria GANSWINDT

### Fachgruppe für Transfusionsmedizin

Doz. Prim. Dr. Harald SCHENNACH

### Fachgruppe für Unfallchirurgie

Prim. Dr. Dr. Burkhard HUBER

### Fachgruppe für Urologie

Dr. Matthias NIESCHER

### BEZIRKSÄRZTEVERTRETER

MR Dr. Gregor HENKEL, Kufstein

MR Dr. Klaus SCHWEITZER, Innsbruck-Land

Dr. Maria Isabella THURNER-DAG, Kitzbühel

MR Dr. Peter OBRIST, Landeck

Dr. Wolfgang BERGER, Schwaz

Dr. Peter Helmut ZANIER, Lienz

Dr. Manfred DREER, Reutte

Dr. Claudia GEBHART, Imst

Dr. Stefan FRISCHAUF, Innsbruck-Stadt

# Organe, Ausschüsse und Kommissionen der Ärztekammer für Tirol

## Vorstand

Dr. Caroline BRAUNHOFER, Dr. Jasmin ERLINGER-HAIDENBERGER, Dr. Gerhard Josef GRÄSSL, Dr. Franz GRÖSSWANG, MR Dr. Gregor HENKEL, VP Dr. Klaus KAPELARI, Präs. Dr. Stefan KASTNER, Dr. Juliane Elisabeth KEILER, Doz. Prim. MR Dr. Rudolf KNAPP, Mag. Dr. Christian LECHNER, Prof. Dr. Gerhard LUEF, Dr. Christian MOLL, VP MR Dr. Momen RADI, MR Dr. Klaus SCHWEITZER, Dr. Matthias SOMAVILLA, Dr. Volker STEINDL, Prof. Dr. Martin TIEFENTHALER, Dr. Julian UMLAUFT, VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc., Dr. Klaus WICKE, Dr. Edgar WUTSCHER

## Kassen- und Honorarausschuss

Dr. Bruno BLETZACHER, Dr. Caroline BRAUNHOFER, Dr. Gerhard Josef GRÄSSL, Präs. Dr. Stefan KASTNER, Dr. Hugo LUNZER, Dr. Matthias NIESCHER, VP MR Dr. Momen RADI, MR Dr. Klaus SCHWEITZER, Dr. Edgar WUTSCHER

## Niederlassungsausschuss

Dr. Matthias AMPROSI, Dr. Katharina CIMA, Dr. Manfred DREER, Dr. Claudia GEBHART, Dr. Sabine HAUPTWUTSCHER, Präs. Dr. Stefan KASTNER, Dr. Othmar LUDWICZEK, Prof. Dr. Gerhard LUEF, Dr. Hugo LUNZER, Dr. Hannes NEUWIRT, Dr. Matthias NIESCHER, Dr. Harald OBERBAUER, Dr. Doris PECIVAL, Dr. Stefan PELLEGRINI, Dr. Birgit POLASCHEK, VP MR Dr. Momen RADI, Dr. Johann THURNER, VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc., Dr. Dietmar WAITZ, Dr. Klaus WICKE

## Ausschuss für ärztliche Ausbildung

Vorsitzender: MR Dr. Georg HAIM, Stellvertreterin: Dr. Juliane Elisabeth KEILER, MR Doz. Prim. Dr. Klaus BEREK, Dr. Clemens BURGSTALLER, Dr. Katharina

CIMA, Dr. Alexandra CIRESA-KÖNIG, Dr. Florian FRANK, PhD, Dr. Gabriele GAMERITH, Dr. Verena GLÖTZER, Dr. Bernhard HOLZKNECHT, Präs. Dr. Stefan KASTNER, MR Dr. Maria Magdalena KRISMER, Dr. Veronika KRÖPFL, Mag. Dr. Christian LECHNER, Prof. Dr. Gerhard LUEF, Dr. Bernhard NILICA, Dr. Christoph SCHWABL, Dr. Matthias SOMAVILLA, Dr. Volker STEINDL, Dr. Lis THOMMES, Dr. Julian UMLAUFT, VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc., Dr. Bernhard WOLF

## Verwaltungsausschuss

MR Dr. Barbara BRAUNSPERGER, Dr. Clemens BURGSTALLER, Dr. Gabriele GAMERITH, Dr. Franz GRÖSSWANG, Vorsitzender: MR Dr. Gregor HENKEL, OMR Dr. Dr. Paul HOUGNON (Zahnärztervertreter), Präs. Dr. Stefan KASTNER, stv. Vorsitzende: MR Dr. Maria Magdalena KRISMER, Dr. Harald OBERBAUER, VP MR Dr. Momen RADI, MR Dr. Ingrid SCHILCHER (Zahnärztervertreterin), Kooptierter Pensionistenvertreter: OMR Dr. Erwin ZANIER

## Schlichtungsausschuss

Vorsitzende: OMR Dr. Doris SCHÖPF, Stellvertreter: OMR Dr. Erwin ZANIER, Beisitzerin: MR Dr. Barbara BRAUNSPERGER, Beisitzerin: MR Dr. Petra Alice LUGGER, M.Sc., Beisitzer: OMR Dr. Ernst ZANGERL, Beisitzerin: Dr. Herta ZELLNER

## Komitee für Medizinalrattitelverleihungen

Vorsitzender: OMR Dr. Erwin ZANIER, Präs. Dr. Stefan KASTNER, MR Dr. Karl Heinz MÖLTZNER, OMR Dr. Doris SCHÖPF

## Redaktionskollegium

Dr. Klaus BEREK, Präs. Dr. Stefan KASTNER, Mag. Dr.

Christian LECHNER, Prof. Dr. Judith Maria LÖFFLER-RAGG, Prof. Dr. Gerhard LUEF, VP MR Dr. Momen RADI, VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc.

## Kurienversammlung angestellte Ärzte

Kurienobmann VP Dr. Daniel VON LANGEN, B.Sc., 1. Kurienobmann-Stellvertreter Dr. Julian UMLAUFT, 2. Kurienobmann-Stellvertreter Doz. Prim. MR Dr. Rudolf KNAPP, Dr. Matthias AMPROSI, Dr. Clemens BURGSTALLER, Dr. Katharina CIMA, Dr. Jasmin ERLINGER-HAIDENBERGER, Dr. Lidia Barbara FISCHER DEL HOYO, Dr. Florian FRANK, PhD, Dr. Gabriele GAMERITH, Dr. Verena GLÖTZER, Doz. Dr. Hannes GRUBER, Dr. Michel HEIL, Dr. Bernhard HOLZKNECHT, VP Dr. Klaus KAPELARI, Dr. Juliane Elisabeth KEILER, Dr. Janett KREUTZIGER, MR Dr. Maria Magdalena KRISMER, Mag. Dr. Christian LECHNER, Prof. Dr. Gerhard LUEF, Dr. Bernhard NILICA, Dr. Harald OBERBAUER, Dr. Lukas POST, Dr. Christoph SCHWABL, Dr. Bernhard SPITZER, Dr. Volker STEINDL, Dr. Fabian STEINKOHL, Dr. Lis THOMMES, Prof. Dr. Martin TIEFENTHALER, Dr. Christoph URL, Dr. Bernhard WOLF

## Kurienversammlung niedergelassene Ärzte

Kurienobmann VP MR Dr. Momen RADI, 1. Kurienobmann-Stellvertreter Dr. Edgar WUTSCHER, 2. Kurienobmann-Stellvertreterin Dr. Caroline BRAUNHOFER, Dr. Marcel BAYR, Dr. Katrin BERMOSER, MR Dr. Barbara BRAUNSPERGER, Dr. Gerhard Josef GRÄSSL, Dr. Franz GRÖSSWANG, MR Dr. Gregor HENKEL, Präs. Dr. Stefan KASTNER, Dr. Hugo LUNZER, Dr. Christian MOLL, Dr. Matthias NIESCHER, MR Dr. Klaus SCHWEITZER, Dr. Matthias SOMAVILLA, Doz. Dr. Hannes STRASSER, Dr. Markus WEGSCHEIDER, Dr. Klaus WICKE

# Medikamenten- Kühl- und Gefrierschränke

VON  
GROSS  
BIS klein



MED 100 PRO-ACTIVE



MED 340 PRO-ACTIVE



MED 720 PRO-ACTIVE

- Sichere Lagerung von Medikamenten und Impfstoffen
- Leistungsstarke Kältemaschine für maximale Temperaturkonstanz auch nach längeren Türöffnungen
- Integrierter Datenspeicher
- KIRSCH Ergonomics-Konzept
- Aluminium-Innenbehälter

- Hohe Energieeffizienz
- Umweltfreundliche, druckgeschäumte Isolierung
- Umweltfreundliches Kältemittel R600a
- Schlüsselschalter gegen Manipulation
- Komfortzugang
- Flexible Innenausstattung, höhenverstellbar
- Automatische Abtauung

V O L V O



## Vollelektrisch. Der neue Volvo C40 Recharge.

**Jetzt ab € 52.530,-\* Inklusive 3 Jahre Versicherung\*\*, Service und Garantie\*\*\*.**

Leistung pur: Das verspricht das erste rein elektrische Volvo Crossover-Modell mit integriertem Google Assistant und bis zu 444 km Reichweite.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

**MEHR ERFAHREN UNTER  
[www.volvocars.at/autopark](http://www.volvocars.at/autopark)**

Stromverbrauch: 20,7–22,3 kWh/100 km, CO<sub>2</sub>-Emission: 0 g/km, Reichweite: 415–444 km. Jeweils kombiniert, nach WLTP-Prüfverfahren. Zahlen basieren auf vorläufigen Zielwerten. Endgültige Fahrzeugzertifizierung steht noch aus. Abweichungen zwischen den Angaben und den amtlichen Werten sind möglich. \*Barzahlungspreis inkl. 3 Jahre oder 100.000 km Service und Garantiepaket (je nachdem was zuerst eintritt) und 3 Jahre Versicherung ab Auslieferung. \*\*Versicherer ist die Allianz Elementar Versicherungs-AG, Hietzinger Kai 101–105, 1130 Wien FN 34004g; bei Anmeldung als PKW/Kombi ohne besondere Verwendung (der Versicherungsnehmer muss über 23 Jahre alt sein), Privat und Gewerbe, bestehend aus Haftpflichtversicherung mit Pauschalversicherungssumme € 10 Mio. und Vollkasko mit durchgehendem Selbstbehalt von € 500,- (bei Austausch einer Scheibe € 340,-) und bei Reparatur in einer Volvo Vertragswerkstätte (ansonsten € 1.000,- in jedem Schadenfall); inklusive GAP Deckung (bei Leasing). Es gelten die Annahmerichtlinien des Versicherers, keine Indexanpassung in den ersten 3 Jahren. Gesamtprämie brutto für Haft- und Vollkaskoversicherung € 102,77 p.m. bzw. € 1.233,24 p.a. Haftpflicht € 34,60 brutto p.m. bzw. € 415,20 brutto p.a. Vollkasko € 68,17 brutto p.m. bzw. € 818,04 brutto p.a. Die Zahlung hat mittels Abbuchungsauftrag (Sepa) zu erfolgen. Nähere Informationen zum Angebot finden Sie bei Ihrem Volvo Partner. Angebot gültig bis 30.09.2022. \*\*\*Beinhaltet die Durchführung aller vom Hersteller vorgeschriebenen Servicearbeiten (inklusive erforderlicher Materialien lt. Serviceplan, Flüssigkeiten, Arbeitszeit und Verschleißteile wie z.B. Wischerblätter, Bremsklötze) im Volvo Werksgarantiezeitraum von max. 3 Jahren oder 100.000 km (je nachdem was zuerst eintritt) ab Auslieferung. Ihr Volvo Partner berät Sie gerne, alle Informationen rund um das Thema Garantiebedingungen finden Sie im Service- und Garantieheft. Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Symbolfoto. Stand: August 2022.

**Autopark**

Innsbruck, Langer Weg 12  
Tel. 0512-3336-0

Wörgl, Innsbrucker Straße 105  
Tel. 05332-73711-0